

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 382
März 2019

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

Weil wir
zusammen-
gehören

Statt ~~199,95€~~
nur **99,95€¹⁾**

Gratis
dazu!¹⁾



MagentaMobil M
5 GB + STREAMON Music

- Musik streamen, ohne an den Datenverbrauch zu denken²⁾
- 5 GB Internet Flat mit LTE Max³⁾
- Telefonie Flat in alle dt. Netze
- Smartphone

statt ~~56,95€~~ mtl.
nur **49,95€¹⁾** mtl.
in den ersten 6 Monaten

Mit MagentaEINS Vorteil⁴⁾:

- 10 € Preisvorteil: **39,95€** mtl.
- Doppeltes Datenvolumen: **10 GB**

T... ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Nur solange der Vorrat reicht!

Apple Watch Series 3

42mm | GPS | Alu | Sportarmband



Apple iPhone 7

128 GB Speicher



Magenta Mobil M

mit Smartphone



Kolbeplatz 2
33330 Gütersloh
05241-2207324



Steege 12
32105 Bad Salzuffeln
05222-3642507



Obernstraße 44
33602 Bielefeld
0521-92389429



Ronchinpl. 33
3790 Halle (Westfalen)
05201-8566161



Lange Str. 124
33014 Bad Driburg
05253-4059896

MOBIL
PUNKT

PARTNER



¹⁾ Apple iPhone 7 128 GB (Vorführgerät mit 12 Monaten Gewährleistung) inkl. Apple Watch Series 3 Aluminium 42 mm (Vorführgerät mit 12 Monaten Gewährleistung) in Verbindung mit Telekom Magenta Mobil M mit Smartphone für einmalig 99,95 € zzgl. monatlichem Grundpreis beträgt aktionsweise bei Buchung bis 05.03.2019 in den ersten 6 Monaten 39,95 € (ohne Smartphone), 49,95 € (mit Smartphone), 59,95 € (mit Top-Smartphone) und 69,95 € (mit Premium-Smartphone), ab dem 7. Monat 46,95 € (ohne Smartphone), 56,95 € (mit Smartphone), 66,95 € (mit Top-Smartphone) und 76,95 € (mit Premium-Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 5 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. ²⁾ Maximal verfügbare LTE-Geschwindigkeit – u. a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaugbiet (max. erreichbare Bandbreiten 300 MBit/s im Download und 50 MBit/s im Upload) – ist in den MagentaMobil Tarifen sowie in den Datentarifen Data Comfort ohne Aufpreis inkludiert. Die Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 300 MBit/s im Download ist in immer mehr Ausbauregionen verfügbar. Informationen zum Netzausbau und zur Verfügbarkeit von LTE mit bis zu 300 MBit/s erhalten Sie unter www.telekom.de/netzausbau ³⁾ StreamOn Music ist im Tarif MagentaMobil M sowie zur Family Card M kostenlos zubuchbar. StreamOn Music ermöglicht im Inland das Audio-Streaming (nicht das Video-Streaming) über teilnehmende Partner (Liste unter www.telekom.de/streamon einsehbar) ohne Anrechnung auf das Inklusiv-Volumen des Basisstarifs. Angerechnet werden jedoch das Laden von Covern, Werbung, Spiele und sonstige Inhalte, die nicht zum reinen Audio-Streaming gehören. Die Audiodienste sind nicht Teil der Option und mit den teilnehmenden Partnern zu vereinbaren. Sofern das Inklusiv-Volumen des Basisstarifs durch anderweitige Datennutzung verbraucht und die Bandbreite auf max. 64 KBit/s im Download und 16 KBit/s im Upload beschränkt wurde, gilt die Bandbreitenbeschränkung auch für StreamOn Music. Die Option beinhaltet keine Mindestvertragslaufzeit und ist täglich kündbar. Bei Nutzung im Ausland (Roaming) wird das Streaming über Partner-Audiodienste auf das Inklusiv-Volumen des zugrunde liegenden Tarifs angerechnet. ⁴⁾ Voraussetzung für MagentaEINS ist das gleichzeitige Bestehen eines Mobilfunk-Laufzeitvertrags mit einem monatlichen Grundpreis ab 29,95 €, abgeschlossen ab dem 22.05.2013, z. B. MagentaMobil S für 29,95 €/Monat (ohne Smartphone) in den ersten 6 Monaten, danach 36,95 €/Monat, und eines IP-Breitband-Vertrags mit einem monatlichen Grundpreis ab 19,95 €, z. B. MagentaZuhause S (Voraussetzung ist ein geeigneter Router) für 19,95 €/Monat in den ersten 6 Monaten, danach 34,95 €/Monat. Mindestlaufzeit jeweils 24 Monate, Bereitstellungspreis 39,95 € bzw. 69,95 €. Voraussetzung für den MagentaEINS Vorteil „doppeltes Datenvolumen“ ist ein MagentaMobil Tarif, vermarktet ab dem 04.04.2017. Der Rabatt in Höhe von 10 € erfolgt auf den monatlichen Grundpreis des Mobilfunk-Vertrags (gilt nicht für Friends Mobilfunk- und Festnetz-Tarife). Nicht berechtigt sind Datentarife, CombiCards, reine Telefonietarife und Family Cards. Für MagentaMobil XS sowie alle Mobilfunk-Tarife mit einem monatlichen Grundpreis zwischen 14,95 € und 29,95 €, die ab dem 03.11.2010 abgeschlossen wurden, gilt: Kunden erhalten als MagentaEINS Vorteil ausschließlich die Festnetz- zu Mobilfunk Flat. Endet die Berechtigung für MagentaEINS durch Beendigung des Festnetz- oder Mobilfunk-Vertrags, entfällt der Rabatt und alle Vorteilsoptionen werden gelöscht. MagentaEINS ist nicht mit anderen Vorteilsoptionen kombinierbar.



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Heimat

„Halle Westfalen zum Wohlfühlen“ heißt der Slogan der Stadt Halle, die sich in vielen Bereichen dafür engagiert, dass es auch so ist. Halle bietet ein besonderes Flair mit dem schönen Haller Herz in der Innenstadt. Halle liegt inmitten einer strukturstarken Region und bietet mit dem Teutoburger Wald, dem Tatenhausener Wald und dem Umland wunderbare Freizeitmöglichkeiten. Für mich ist Halle mit seinen Menschen Heimat.



Heimatstadt

„Kauf im Ort“ nennt die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft eine Kampagne, die sowohl Haller Bürger als auch Haller Geschäftsleute und Unternehmer inspirieren möchte, sich für ihre Heimatstadt Halle und die Menschen, die darin leben und arbeiten, zu begeistern. Auftakt war am Dienstag ein Abend gemeinsam mit der IHK und dem Begeisterungsland im Landhotel Jäckel, der Begeisterung wecken und auf den Weg bringen sollte.



Heimathafen

Mit Heimat verbindet sicherlich ein jeder einen anderen Ort. Für die einen ist es ein Land, für die anderen eine Stadt. Für manche ist es ein ganz bestimmtes Fleckchen Erde - zum Beispiel ein Strandkorb am Sylter Strand. Im Strandkorb 1183 traf sich Clemens Strotzenke mit seinen Freunden, wenn das Schiff, auf dem er arbeitete, wieder einmal Sylt ansteuerte. Der Strandkorb wurde für ihn zum Symbol von Heimat. Was lag näher, als sein neu eröffnetes Café am kleinen Marktkaufparkplatz ‚1183 Heimathafen‘ zu nennen?



Mit heimatlichen Grüßen wünschen wir viel Freude beim Lesen der März-Ausgabe und beim Entdecken der vielen Möglichkeiten, Heimat zu erleben.

Einen wunderbaren Start in den Frühling und alles Gute wünschen, Sigrun Lohmeyer, Maik Lohmeyer, Dagmar Wenker und Silke Gregor-Eckroth.

Herzlichen Dank an Walter Kleyer für das Titelfoto.

Veranstaltungskalender

01.03. bis 12.04.	Remise
Sonia Russo - Portraits und Stilleben 2016-2018	
03.03. bis 14.04.	Alte Lederfabrik
Claudia Tebben - Zwischen Abbild und Wirklichkeit	
04.03. um 19:30 Uhr	Remise
Karl Wolfgang Flender - "Helden der Nacht"	
06.03. um 19:30 Uhr	Aula Berufskolleg
Ulrich Fälker - Diavortrag „Kolumbien“	
15.03. bis 17.03.	Innenstadt
"Halle blüht auf"	
15.03. um 20 Uhr	Remise
Kabarett: De Frau Kühne: "Okay" - mein Fehler!"	
16.03. um 19 Uhr	Remise
Benefizkonzert - Good Vibration	
17.03. um 17 Uhr	Martin-Luther-Haus
Chorkonzert Mezzoforte - „... total verliebt“	
26.03. um 19:30 Uhr	Stadtbücherei Halle
LiteraTour - Jan Bobe „Nur ein Schubs“	
28.03. um 17 Uhr	Rathaus I
Girls' Day - Boys' Day	
29.03. ab 18:30 Uhr	Alte Lederfabrik
KunstGenuss	
29.03. um 19 Uhr	Rathaus I
Informationsveranstaltung „Meine neue Welt“	
05.04. um 20 Uhr	Remise
Tanzabend „Forever Young“	
Gerry Weber World	
15.03. um 19:30 Uhr	Gerry Weber Stadion
ABBAMANIA - The Show	
30.03. um 19 Uhr	Gerry Weber Stadion
The World of Hans Zimmer	
Flohmärkte in der Region	
09.03. von 14-16:30 Uhr	Martin-Luther-Haus
Second-Hand-Basar KiTa Paulskamp	
16.03. von 12-15 Uhr	Ev. Tageseinrichtung Bokel
Second-Hand-Verkauf rund ums Kind	
30.03. von 11-14 Uhr	Gemeindehaus Bokel
Frühjahrs-Secondhand-Verkauf "Alles für die Frau"	
03.05. von 17-19 Uhr	Grundschule Künsebeck
Frühlings-Flohmarkt mit Bratwurst und Getränken	

#Heimathafen



Cafe / Bistro
Halle (Westfalen)



Moin Moin & herzlich Willkommen

Mit diesem Stadtcafe biete ich eine kleine persönliche, fuer jeden zugängliche Wohlfuehloase. Meine Mittagsgerichte wechseln woeentlich und richten sich nach dem saisonalen und regionalen Angebot. Zusatzlich geniessen Sie Toertchen aus einer nahe gelegenen Manufaktur.

Montag - Samstag 11:30 - 17:00 Uhr
Bahnhofstrasse 10 / Halle / Zugang ueber Gartenstrasse

Halle blüht auf - mit Innenstadtkirmes, Kneipenfestival und verkaufsoffenem Sonntag



Startschuss ist am Freitag um 15 Uhr - u.a. mit der Bürgermeisterin, den Schau- stellervertretern und der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft, die anschließend wieder Freichips an die anwesenden Kinder und Jugendlichen verteilen.

Als erster Schritt ins Haller Früh- lingsleben startet die Stadt Halle mit der alljährlichen Frühjahrskirmes „Halle blüht auf“. 2011 hatte die Verwaltung die Schausteller mit ih- ren Fahrgeschäften vom ehemali- gen Busbahnhof in die Innenstadt geholt und hat so der Veranstaltung zu neuem Flair und mehr Attraktivi- tät verholfen. Innenstadtkirmes und mehr bietet das Wochenende vom

15. bis 17 März 2019. Im Herzen von Halle gibt es dann wieder Pfeil- werfen, Schießen, Musik-Express, Ponnyreiten, Teich- und Entenangeln, Ballwerfen, Autoscooter, Devil Dance, Kinder-Traum, Babyflug und wie immer auch eine neue Attraktion. Dazu lockt ein buntes Programm an Kirmesständen, Fahrgeschäften und vielfältigen Süßwaren und lek- keren Speisen in die Haller Innen-

stadt. „Es gibt Angebote für Besu- cher von klein bis groß,“ umfasst Janine Thannhäuser das bunte Trei- ben. Gemeinsam mit Angelika Ha- mann sorgt sie für die reibungslose Organisation des kleinen Stadtfes- tes im Frühjahr. Offizieller Start der Frühjahrskirmis ist am Freitag, den 15.3. um 15 Uhr durch Bürgermei- sterin Anne Rodenbrock-Wesselman und den Schau Stellereprechern. Von 15 bis 17 Uhr ist dann Happy-Hour an den Fahrgeschäften. „Einmal zah- len, zweimal fahren,“ erklärt Schau- stellereprecher Klaus Rasch. Zudem

Hier veranstalten verschiedene Hal- ler Gastronomen unterschiedliche mu- sikalische Events. In der Haller Alt- stadt spielt erneut der Wertheraner Musiker Martin Roloff. Er spielt ein umfangreiches Repertoire aus Klas- siker aus den 70ern, Country-Songs, Folkrock, legendäre Rocksongs und Aktuelles - eine charakterstarke Stimme mit Akustikgitarre und Beat- buddy. Im Restaurant Dietz (ehemals



Feline, Lian und Ben freuten sich im letzten Jahr über den Gutschein für ein erstes Eis.



Der Wertheraner Musiker Martin Roloff rockt wieder die Haller Altstadt.

Dante) laden die neuen Inhaber zu einer "Lampen-an!"-Party ein. „Dafür haben wir ab 22 Uhr einen DJ und möchten mit den Hallern etwas fei- ern,“ sagt Nadine Dietz. Auch der Kirmes-Samstag endet mit einer At- traktion: im Rathausgarten wird um 21.30 Uhr ein imposantes Barock-

bringen sie zur Eröffnung 100 Frei- chips unter die Leute. Bereits zum dritten Mal beteiligten sich auch die Haller Geschäftsleute sowohl mit einem langen Einkaufssamstag, als auch mit einem verkaufsoffenen Sonntag. „Ein XXL-Wochenende zum Einkaufen,“ machen die Organisato- ren einen Einkaufsbummel durch die Haller Innenstadt auch am Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr schmack- haft. Der Freitagabend bietet nach dem Kirmesgeschehen ein weiteres, attraktives Programm: um 21 Uhr beginnt das Haller Kneipenfestival.

WIR SUCHEN DICH!



Für die Verteilung vom
Stadtmagazin **Haller Willem**
suchen wir ab sofort
zuverlässige Austräger
zwischen 13 und 18 Jahren
einmal im Monat
(10x im Jahr)
für die einzelnen
Stadtgebiete
und die Ortsteile von Halle.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter 0171-8506789 oder über mail an info@hallerwillem.net



feuerwerk entzündet, das die Schau- steller ihren Besuchern schenken. Anschließend geht es weiter mit dem Kneipenfestival: die "Taverne rockt den Frühling" mit einer After-Kirmis- Party mit DJ und Partymusik. Eben- so findet bei Dimi im Bistro Le Gog am Samstag eine After-Kirmis-Party mit DJ statt, die Tanz- und Feier- freudige auf ihre Kosten bringen wird. Geschuldet der Tatsache, dass die Frühjahrskirmes kurzfristig um eine Woche verschoben wurde, startet das Kneipenfestival im Res- taurant Hollmann bereits am 8. März mit Live-Musik. Ab 21 Uhr tritt der Singer und Songwriter Björn Till- mann - lyrisch und kantig, warm und intensiv - in der Alleestraße auf. Die Eisdielen Ceotto spendiert an dem Kir- meswochenende wieder 500 Gut- schein für eine Kugel Eis, die in den HIW-Geschäften erhältlich sind. „Nun brauchen wir nur noch schön- es Wetter,“ hoffen die Veranstalter auch auf warme Temperaturen zu „Halle blüht auf.“ -sig-■

Herzlich willkommen zu unserer Frühjahrsmesse
am 9. und 10. März 2019 von 10 - 17 Uhr



Versorgungstechnik STÜVE GmbH

Ein Partner für alles

SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO · FLIESEN

Auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis

Neubau · Altbau · Wartung · Reparatur

Weststr. 111 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01/85 99 0 · Fax 85 99 25

Fachmarkt Montag - Donnerstag von 7.30 - 18 Uhr

Freitag von 7.30 - 17 Uhr



Ausstellung Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr · Samstag von 9 - 13 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 14 - 17 Uhr - keine Beratung - kein Verkauf

Farbenfrohe Modenschau lockt den Frühling



Die Frühjahrs-Modenschau bei Klaudia Redeker verspricht wieder ein wahres Feuerwerk an den neuesten Trends der dänischen Mode von Friendtex und Once

Am 13. März 2019 lädt die Kosmetikerin Klaudia Redeker wieder zu ihrer beliebten Frühjahrsmodenschau in die Friedrichstraße 7 nach Halle-Hesseln ein. „Es kommen bunte Farben,“ verrät Klaudia Redeker, die die Modenschau bereits zum 16. Mal in ihrem Kosmetik-Institut veranstaltet. „Absolut angesagt sind knallige Farben wie sonnengelb, Royalblau und feuerrot,“ beschreibt sie die Trendfarben des kommenden Frühjahrs. Auch der Tiger- und Streifenlook, Pünktchen und Blumenmuster kommen wie-

der. Die neuen Kollektionen beinhalten hübsche Blusen, leichte Sommerpullover in angenehmen Stoffen, bedruckte T-Shirts, bezaubernde Tops mit Spitzenbesatz und tolle tragbare Hosen auch für größere Größen, die durch das verarbeitete Elasthan auch bei stärkeren Beinen eine gute Figur machen. Ganz beliebt und wieder mit dabei ist die



sog. „Bauchweg-Hosen“, die für viele der Damen zur absoluten Lieblingshose in der Kleiderauswahl geworden ist. Die Beinschnitte gibt es in gerade oder in eng - je nach Wunsch der Kundin. Auch schicke, leichte

Sommerkleider haben friendtex und Once in ihrer neuen Kollektion - so-



wie schöne Sommersandalen und Espadrillos in Bright Yellow oder Navy Eclipse. „Da sind schon Frauen am Werk,“ weist Klaudia Redeker auf die Handschrift der Inhaberin-

nen hin und auf die nicht nur hübschen sondern auch praktischen Raffinessen, die die Mode von Größe XS bis 3XL immer wieder präsentiert. Die schmeichelnden Silhouetten, die neuen aufregenden Farben und Muster betonen auch in der aktuellen Kollektion die Vorzüge der Figur und kaschieren mögliche Problemzonen. Die Frühjahr-Sommer-Kollektion wird wieder von vier Models unter der Moderation von Klaudia Redeker vorgestellt. Sie nehmen die Besucher der Modenschau mit auf eine spannende Reise durch die Modewelt und locken mit der neuen Mode den Frühling. Dazu werden Taschen und schöne Accessoires gezeigt. Außerdem stellt die Friseurmeisterin Nicole Wulf, die seit Herbst 2016 den Friseursalon Kaiserschnitt im Kosmetik-Institut betreibt, die neuesten Frisurentrends vor. Dazu gibt es Sekt, Selters, Saft und Knabberereien. Start der Modenschau ist um 19.30 Uhr. -sig- ■



- **Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung**
- **verantwortungsbewusster Umgang**
- **garantierte Qualität und Frische**

Hausschlachterei Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Infoabend
am 14.03.2019
um 18 Uhr
bei der TWO.*

TWO.de
Haller Energie

EFFIZIENZ SPART KOSTEN.
ENERGIEBERATUNG IM MITTELSTAND.

*Anmeldung erbeten bis zum 08.03.2019.
Mehr Informationen unter:
www.two.de/produkte-tarife/energieberatung

Ihre Ansprechpartnerin: Anja Sempert
Telefon: 05201 858-213
E-Mail: vertrieb@two.de

T.W.O. Technische Werke Osning GmbH
Gartnischer Weg 127
D-33790 Halle in Westfalen

Frühlingserwachen bei Wilkings



Ellen und Wolfgang Wilking erfüllen sich mit der Eventlocation einen langgehegten Traum.

Am 31. März diesen Jahres startet bei Wilkings mit einem Frühlingserwachen die Gartensaison. Ab 12 Uhr möchten die Eheleute Ellen und Wolfgang Wilking gemeinsam mit den Besuchern die offizielle Eröffnung der Eventlocation feiern - mit einem Sekt-empfang, Buffet, Fingerfood, Kaffee und Kuchen, Bier vom Faß, einer



Weinprobe und Vielem mehr. Im Rahmen des Frühlingserwachen wird die Location mit verschiedenen Dekorations- und Eventvorschlägen vorgestellt. In der Deele allein finden bis zu 60 Gäste Platz, denn die Einrichtung ist variabel - von langen Tafeln über Einzeltische bis hin zu Stehtischen. „Auch eine kleinere Gesellschaft kann es bei uns gemütlich haben,“ verspricht Ellen Wilking. Sobald es richtig Frühling wird, sind - bedingt durch die angrenzende Lounge und den großen Gartenbereich mit verschiedenen Terrassen, Feuerstelle und Badeteich - auch große Veranstaltungen möglich. „Wir können das Komplettprogramm vom Catering bis zum Feuerwerk liefern,“ umfasst sie die Möglichkei-

ten. „Wir vermieten es aber auch zur Selbstorganisation.“ Vom Kaffeekränzchen über Kindergeburtstag bis hin zur Hochzeit - die Eventlocation Wilking ist gerüstet. Auch Fotoshootings bieten sich an. Was auch immer gewünscht wird: die Crew und das Equipment stehen bereit. Einige Events fanden bereits in den letzten Monaten und mit Erfolg statt. „Es macht mächtig Spaß,“ lacht Ellen Wilking und erklärt: „Wir verwirklichen unseren Traum.“ Nach 40 Jahren Galabau und der Übergabe letztes Jahr an Lars Fuchs, der zum Frühlingserwachen mit dem Galabau auch vor-



Ort sein wird, lassen die Eheleute Wilking die Menschen an all dem teilnehmen, was sie geschaffen haben und bereiten ihnen wunder-volle, entspannte Stunden. „Kommt das Leben nicht zu uns, holen wir es eben dahin, wo wir uns am wohlsten fühlen: in die Gütersloher Straße 7 in Halle-Bokel.“ Übrigens: zum Frühlingserwachen gehören auch frische Frühlingsblumen, die man an Tag käuflich erwerben kann.-HW-

Schiff ahoi in stürmischer See



Auf der MS Rossini ging es hoch her - die Matrosen und ihre Mädchen ...

An drei Abenden im Februar wurde es im Restaurant Rossini ziemlich stürmisch. Da ging die MS Rossini mit ihren Gästen auf große Fahrt - zu einer musikalisch-kulinarischen Reise durch Hafenkneipen und Spelunken, über die Weltmeere nach Spanien und Italien mit dem Ziel Hawaii in der Südsee. „Ich hoffe, alle sind gut an Bord gekommen,“ schmunzelte Gastronom Emil Sicken-diek: „Es ist ein stürmischer Abend vorgesehen.“ Schwimmwesten befänden sich unter jedem zweiten Stuhl, um über Wasser zu bleiben, falls man zu sehr ins Schunkeln käme.



... nahmen auch alle anderen Passagiere mit auf eine fröhlich - musikalische Reise über die Weltmeere nach Hawaii.

Kapitän Reiner Beinghaus versprach einen seemännisch lustig-lockeren Abend mit seinem Chor Opus-Arte und forderte die Gäste auf: „Singt mit!“ Es sei sozusagen ein Geburtstagsständchen, denn Opus Arte feiere den 15. Geburtstag. Und dann stachen Kapitän und Matrosen in See - gemeinsam mit ihren Mädchen und den Passagieren, die sich mit auf die Reise gen Südsee machten. Im Heimathafen feierte man Abschied - mit ‚La Paloma‘, ‚Heimweh‘, ‚Mackie Messer‘ und natürlich ‚Auf der Reeperbahn nachts um halb eins‘. Hier wurden auch die ersten Stimmen aus dem Publikum laut. Als Abschiedsmahl servierte das Rossini-Team gebratene Seawater-Gambas auf Mango-Melonensalat.

Dann legte die MS Rossini Richtung Spanien ab. Mit ‚Spanish Eyes‘ und ‚Spiel noch einmal für mich, Habanero‘ entführten die Sängerinnen und Sänger die Gäste in den sonnigen Süden, bevor sie Italien ansteuerten. Während der Seefahrt gab es gebratenes Lachsfilet mit Vanille-Paprika-Gemüse zu Basmati-Reis aus der Kombüse des Rossini. Im italienischen Hafen wurde es auch musikalisch italienisch - mit ‚Florenz hat schöne Frauen‘, ‚O sole mio‘ und ‚Capri Frische‘. Der Nachtisch, Kokos-Panna Cotta mit Ananas-Ragout, gab schon einen kulinarischen Vorgeschmack auf Hawaii und die Südsee. Opus Arte begeisterte hier zum Abschluss mit ‚Blume von Hawaii‘, ‚Du traumschöne Perle der Südsee‘, ‚Steig in das Traumboot der Liebe‘ und ‚Junge, komm bald wieder.‘ Und das kommt er, der Opus-Arte-Allrounder Reiner Beinghaus. Gemeinsam mit dem Chor sind sechs weitere Konzerte in der Region geplant, wie das Frühlingskonzert in der Leeker-Halle in Borgholzhausen am 14. März, das Picknick-Konzert im Schulzentrum Masch am 29. Juni, der Wertheraner Opersommer am 10. August und drei Konzerte in der Weihnachtszeit. Unter www.opus-arte.de findet man die Termine im Detail. -sig-■

NATURHEILPRAXIS

Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:

Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01



Bioresonanz
Chiropraktik
Massagen

MediTaping
Access to Innate
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir sind gerne Ihr Ansprechpartner!



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

Kinosaison des Seniorenberates

Mittwoch, 3. April: Chuzpe - Klops braucht der Mensch

deutsch-österreichische Fernseh-Tragikomödie mit Dieter Hallervorden
Wie immer um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen in der Remise. Der Film beginnt dann um 15.30 Uhr. Die Kosten betragen € 8,-. Anmeldung bis zum 1.April unter der Telefonnummer 05201 - 9803 und 05201 66209

Besondere Fischwochen im Restaurant Hollmann



Forelle und Co bis ins Detail: Antje Siekendiek, Claudia Defort-Meya und Birgit Schröter luden gemeinsam mit Nils, Jacob und Leona zu einer fischigen Ausstellungseröffnung ein.

Was haben Künstler und Köche gemeinsam? Sie machen Freude und schaffen Kreationen, sie sprechen alle Sinne an, man braucht für Beides handwerkliches Können, Kreativität und Fantasie ... Gleichnisse, die sich im Februar im Restaurant Hollmann begegneten. Zu einer köstlichen Speisekarte rund um Fisch präsentierten sich in den Räumlichkeiten an der Alleestraße 20

schließlich gestalteten die kleinen Künstler ihre ganz eigene Forelle: mit viel Farbe, mit Federboa, Punkfrisur oder auch mit Noten oder einer Geige - passend zu den Haller Bachtagen - und zum musikalischen Intermezzo von Dorothee Heimann, Julia Wehmöller und Juliana Schröter, die „Variationen über die Forelle“ von Schubert vorspielten. 37 außergewöhnliche Forellenmodelle



Forelle & Co in vielfältigen Variationen.

außerdem zahlreiche Fischskulpturen, die 45 Kinder der Musik- und Kunstschule unter der Leitung von Claudia Defort-Meya gefertigt hatten. „Es war auf jeden Fall eine handwerkliche Herausforderung,“ erzählt die Kunst-Pädagogin. Insgesamt acht Doppelstunden hätten die Kinder zwischen 9 und 17 Jahren daran gesessen. Die Herstellung sei nicht ganz einfach gewesen. Aus Maschendraht wurde der Korpus geformt, anschließend mit Mullbinden umwickelt und schließlich mit in Kleister getränktem Seidenpapier in die endgültige Form gebracht. An-

bereicherten bis Ende Februar Tische und Fensterbänke des Restaurant Hollmann und versetzten die Gäste bei dem Genuss der Fisch-spezialitäten aus der Küche - wie Forelle Müllerin, Fischbullion, Lachsforellenfilet, Winterkabeljau und Miesmuscheln - in eine ganz besondere Atmosphäre. Diese und weitere Skulpturen werden zum Kinderkunstmuseum im Sommer noch einmal zu sehen sein, wenn die Ausstellung „Vineta - die versunkene Stadt im Nordmeer“ in die Galerie der Lederfabrik einlädt. -sig- ■

„Wenn der Frühling grüßt, dann hüpfert das Herz voll Freude!“



Herzlich - es ist Frühling! Das Blumenhaus Kordbarlag lädt herzlich zum Frühlings-Event „Hase und Co“ ein.

Mitten im Winter frühlingshafte Temperaturen - das wurde uns in Halle wohl selten beschied. 17 Grad und Sonnenwetter, das macht nicht nur Lust auf Sonnenbaden, Motorradfahren und Eis, sondern auch auf farbenfrohe Frühlingsdekorationen. „Herzlich - es ist Frühling,“ freuen sich Floristin Andrea Kordbarlag und ihr Team aus dem gleichnamigen Blumenhaus und laden herzlich in das Geschäft an der Bielefelder Straße 38 ein, um den blumigen Lenz mit allen Sinnen zu erleben - hier duftet es in allen Ecken wunderbar nach Frühling. Dazu werden Herz und Auge erfreut: „Die Trendfarben im Frühling und zu Ostern sind in diesem Jahr Zartrosa und Creme-Vanille,“ beschreibt Andrea Kordbarlag die Farben, die sich in Gestecken, Pflanzen, Schnittblumen, Blumenübertöpfen und Dekorationen wiederfinden. Auch für draußen gibt es Frühlingsgrüße - wie schön und bunt gepflanzte Körbe und

Schalen. Ganz neu sind die Steel-Pots, farbenfroh mit Autolack gespritzt, so dass sie robust und wetterfest sind, verspricht die Floristin. Dazu hält das Blumenhaus Kordbarlag schöne Glaswaren und eine Vielzahl an Frühlingspflanzen für Schalen und Beete bereit. „Und Hasen in allen Variationen,“ ergänzt sie die Aufzählung. Am 9. und 10. März lädt das Kordbarlag-Team herzlich zu einer Frühlingsausstellung ein. An beiden Tagen werden die duftenden Dekorationsideen besonders in den Mittelpunkt gestellt und den Kunden wird sich eine besonders vielfältige Auswahl präsentieren. Am Samstag ist die Ausstellung von 8.30 bis 16 Uhr geöffnet, am Sonntag sind alle Besucher zwischen 11 und 16 Uhr herzlich willkommen. Neben den vielen schönen Frühlings-Dekorationen gibt es zudem verschiedene Angebote zum Frühlings-Event „Hase und Co“. -sig- ■



Die neue Kollektion lockt den Frühling!

Bahnhofstr. 6 · Halle

Tel 23 56

mail@schuhsport-reichelt.de

Wir sind für Sie da:
täglich durchgehend von 9 - 19 Uhr

Schuhe + Sport

Reichelt

1a-Fachhändler

...denn wir wollen, dass Sie in HALLE einkaufen

**Online bestellen, in der
Buchhandlung abholen und bezahlen.
www.buecherstube-elsner.de**

Frühjahrskur für das Auto



Daniela Pavel (li) und Diane Kühn sind Polier-Profis und vollbringen manchmal sogar wahre Wunder, wenn es um die Innen- und Außenaufbereitung von Fahrzeugen geht.

„Autos waren schon immer mein Ding,“ sagt Daniela Pavel. Und deshalb machte sie im Oktober 2013 ihre Leidenschaft zum Beruf und gründete das „Polierwerk“ in Halle-Hesseln. „Hier gibt’s was auf den Lack!“ sowie ein vielfältiges Angebot rund um die Innen- und Außenaufbereitung von Fahrzeugen, die Daniela Pavel mit Herz und Verstand sowie mit hochwertigen Pflegeprodukten und den richtigen Gerätschaften durchführt. Von ihrer professionellen Leistung konnte sie schon zahlreiche - vor allem männliche - Skeptiker überzeugen, die anschließend vor lauter Begeisterung Nachbarn, Freunde und Bekannte mit ihrem Fahrzeug in die Gewerbestraße 4 nach Halle-Hesseln schicken. Zahlreiche Vorher-Nachher-Fotos auf der gleichnamigen Facebook-Seite sprechen zudem für sich und zeugen teilweise von wahren Aufbereitungswundern. Mit Diane

Kühn fand Daniela Pavel eine ebenso begeisterte Mitarbeiterin, die das stets wachsende Auftragsvolumen nun mit bewältigt. Gemeinsam bringen die beiden Polier-Profis Lacke und Kunststoffe wieder zum Glänzen und lassen Polster und Teppiche wieder strahlen. Vor allem nach den Wintermonaten ist eine Aufbereitung der Karosserie wichtig, wissen die Beiden. Widrige Witterungsbedingungen, Teer, Streusalz und Split haben ihre Spuren hinterlassen. „Der ganze Winterdreck muss runter,“ weiß Daniele Pavel. Auch die mechanische Reinigung in der Waschstraße könne den Lack mit der Zeit stumpf und glanzlos machen. „Eine Autoaufbereitung ist wie eine Schönheitskur und lässt jedes Fahrzeug in neuem Glanz erstrahlen,“ garantiert sie und verrät: „Ich habe richtig Spaß daran.“ Und damit es auch für jeden Autobesitzer erschwinglich bleibt, gibt es verschiedene Polier-Pakete - vom Sprühglanz bis hin zur hochwertigen Teflon-Versiegelung. Um es der Kundschaft besonders bequem zu machen, bietet das Polier-Werk einen Hol- und Bringdienst. Unternehmen können außerdem eine Fuhrparkpflege buchen, Autohäuser können das Aufbereiten von Leasingfahrzeugen und Gebrauchtwagen im Polierwerk in Auftrag geben. Wer einen Termin für sein Fahrzeug vereinbaren will, kann dies unter der Telefonnummer 0151 - 54 66 11 44. -sig- ■

Am Buschkamp
Immobilien Land und Hof

WOHNEN AUF DEM LAND,
WIR KENNEN UNS AUS.

0521 95908-0
www.am-buschkamp.de

Störfaktor Darm!



Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert.

Unser Körper und dessen Funktionsweise bestehen aus einer genialen Symbiose verschiedener Systeme. Gerät jedoch ein solches System aus dem Gleichgewicht, zieht das oft weitreichende Folgen. So verhält es sich beispielsweise auch bei einer Übersiedlung des Darms mit Pilzinfektionen. Ohne aktive Mikroorganismen, eine gut arbeitende Darmflora sind wir nicht lebensfähig. Viele verschiedene Ursachen können das Gleichgewicht in unserem Körper negativ beeinflussen. So zum Beispiel durch falsche Ernährung, seelischer und körperlicher Stress, Antibiotika-/Kortisonbehandlung oder Umweltbelastungen. Aber auch die Übersäuerung unseres Organismus fördert eine Ausbreitung von Pilzen, denn Pilze bevorzugen totes oder zumindest krankes Milieu, welches sich im sauren pH-Bereich befindet. Pathogene Hefepilze wie Candida albicans produzieren eine Reihe hochgiftiger Substanzen, durch die das Darmmilieu geschädigt und somit die Produktion giftiger Stoffwechselprodukte (z.B. Ammoniak) gefördert wird. Gelangt dieser Ammoniak ins Blut, so wird die Muskulatur und das Gehirn vermehrt mit Gift beladen. Die Auswirkungen einer derartigen mykotischen Übersiedlung können sehr viele verschiedene Symptome und Folgen hervorrufen. So kann sich eine massive Pilzbelastung in erhöhter Infektanfälligkeit mit ständig sich wiederholenden Infekten, massiven Blähungen und Darmirritationen, suchthaftes Ver-

langen nach Zucker oder Süßigkeiten und besonders auch Antriebslosigkeit äußern. Die Folgen sind oft Müdigkeit bis hin zur ständigen Müdigkeit, Nahrungsmittelunverträglichkeit, suboptimale Verdauung und damit keine optimale Nährstoffaufnahme und in Folge dessen auch Vitamin- und Mineralstoffmangel. Es hat sich leider bis heute noch nicht genügend herumgesprochen, dass pathogene Pilze als Übeltäter oder Komplizen auch für Allergien, Neurodermitis, Asthma bronchiale, Migräne, Arthritis, oder unter anderem auch für Magen-Darmstörungen wie z.B. Morbus Crohn verantwortlich sind. Ohne therapeutische Hilfe ist Darmpilzen oft nicht beizukommen, wobei hervorgehoben werden muß, dass eine aktive Mithilfe durch den Patienten dringend erforderlich ist. Bei der Therapie von Pilzen, besonders von Darmpilzen wie Candida albicans, sind verschiedene Wege möglich. Sichere Hinweise auf eine Pilzbelastung, besonders des Darmes bietet die naturheilkundlich orientierte Bioresonanz-Diagnostik und Therapie. Dauerhafte Erfolge der Pilzbekämpfung werden durch eine kurzzeitige spezielle Nahrungsumstellung in Kombination mit einer antimykotischen Begleitbehandlung erzielt. Die Ausleitorgane des Patienten werden zusätzlich zur Entgiftung angeregt und das physiologische Säuren-Basenverhältnis wird wieder hergestellt. Im Anschluß daran gilt es, die gestörte Darmflora wieder aufzubauen und die durch den Pilzbefall hervorgerufenen Entzündungsherde zu bekämpfen. Fehlende Vitamin- und Spurenelementdepots werden wieder aufgefüllt. Begleitende Erkrankungen, wie Heuschnupfen, Neurodermitis, M. Crohn lassen sich nunmehr durch eine gesunde Darmflora leichter therapieren. Für nähere Informationen richten Sie sich bitte an D. Berendes, Heilpraktiker, Tel.: 05201/857901, www.heilpraktiker-berendes.de. ■

Hundelogik

Tagesstätte + Hundepension

Ilona Kleinjohann
Vermolder Str. 83
33790 Halle Westfalen
05201 8595 00
www.hundelogik.de
mail@hundelogik.de

Hundelogik

Tagesstätte +
Hundepension

Foto: Bettina Ballers
Gestaltung: angika

Marktkauf Speicher ist Ökostrom-Zertifiziert



Der Marktkauf Speicher wurde mit einer Urkunde für den besonderen Einsatz bei der Förderung regenerativer Energie - Erzeugung und Einspeisung aus 100 % erneuerbaren Energieträgern - zertifiziert.

„Uns war es wichtig, auf 100 Prozent Ökostrom umzustellen,“ betont Oliver Speicher. „Da stehen nicht die Kosten im Vordergrund - da steht der Umweltschutz im Vordergrund!“ Das wurde schon bei dem umfangreichen Umbau berücksichtigt und mit überwiegender LED-Beleuchtung auf günstige Energieverbräuche gesetzt. Außerdem sind ein Kreuzfeld-Wärmetauscher und sparsame Kältetechnik im Einsatz. Auch bei der Müllentsorgung wird auf Nachhaltigkeit geachtet und nach sieben Frak-

tionen getrennt. „Uns ist es wichtig, nachhaltig zu arbeiten und am Umweltschutz mitzuwirken,“ versichert Oliver Speicher. Ganz ohne Energie ginge es jedoch nicht, doch die wird für den Marktkauf Speicher, für den Bio-Speicher und für den Getränkemarkt an der Goebenstraße zu 100 Prozent durch erneuerbare Energieträgern erzeugt. Dafür wurde der Marktkauf Speicher nun mit einer Urkunde zertifiziert. 1.982.500 Kilowattstunden haben die drei Haller Unternehmen in den letzten zwei Jah-

ren zusammen verbraucht. Pro Kw/h wird bei der Verwendung von einem Strommix ein durchschnittlicher CO²-Ausstoß von 435g in Deutschland erzeugt. Der Marktkauf hatte vor der Umstellung auf Ökostrom einen Emissionswert von 319g. „Nun haben wir Null,“ freut sich Oliver Speicher und rechnet staunend hoch: „Das wären 316.208 kg Co²-Emission pro Jahr gewesen.“ Auch über die offizielle Beurkundung für den besonderen Einsatz bei der Förde-

rung regenerativer Energieerzeugung freut er sich, denn es sei ein gutes Gefühl, der Umwelt Gutes zu tun. Die Träger regenerativen Energieträger werden nach CMS Standart EE01 des TÜV Süd bemessen und müssen die Energie zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen wie Sonne, Wind und Wasser produzieren. Für den Marktkauf Speicher liefert die eigene Edeka-Versorgungsgesellschaft EVG den emissionsfreien Ökostrom. -sig ■

Frisch und lebendig in den Frühling - mit der Birke!



Eine Frühjahrskur von innen und außen!
Kompetente Beratung finden Sie bei uns!

LINDEN
APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kfr.

Gartnicher Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA
APOTHEKE

Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kfr.
Alleenstrasse 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de



Bewirb Dich JETZT!

Finde deinen Speicherplatz!

Werde Teil des Teams.
Wir bilden aus:



- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Frischespezialist/-in (IHK)
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
- Verkäufer/-in
- Handelsfachwirt/-in (IHK) Einzelhandel



SPEICHER
EINKAUFEN IN HALLE



Ein Traum ist in Erfüllung gegangen



Im Souterrain ihres neuen Zuhauses hat die Nagelmodellistin Heidi Bilstein eine Wellness-Oase für ihre Kundschaft geschaffen, die sich hier entspannt schöne Finger- und Fußnägel machen lassen können.

Das Nagelstudio Beauty Nails ist umgezogen. „Das ist wirklich unser Traumhaus hier,“ strahlt Heidi Bilstein. In der Hochstraße 33 in Halle-Künsebeck hat sie gemeinsam mit ihrer Familie in dem sonnengelben Haus ihr neues Zuhause gefunden - nicht nur privat, sondern auch mit dem Nagelstudio. Hier richtete die Nagelmodellistin im Souterrain eine Wellness-Oase für schöne Finger- und Fußnägel ein, in der sich die Kundschaft entspannt im Behandlungsstuhl zurücklehnen und genießen kann. Heidi Bilstein bietet neben Nageldesign außerdem kosmetische Hand- und Fußpflege sowie Wimpernverlängerung und -verdichtung. „Das ist wirklich ganz dezent und natürlich,“ garantiert sie. Der spezielle Kleber, mit dem die Seidenwimpern an den eigenen Wimpern befestigt werden, sei zudem für empfindliche und allergische Haut geeignet. „Ideal für Menschen z.B. nach abgeschlossener Chemotherapie, um sich wieder schön zu fühlen,“ sagt sie. Auch Nagelmodellage sei nicht nur für die

Schönheit gedacht, sondern auch empfehlenswert bei weichen und risigen Nägeln. Zu der Möglichkeit, die Nägel mit sog. Tipps und Kunstnägeln zu verlängern, könne man diese auch mit Gel, Acryl oder mit einem besonderen Nagellack, dem CND-Shellac-Lack, verstärken. „Der CND-Shellac ist der einzige, der luftdurchlässig ist,“ erklärt sie den Unterschied zu anderen angebotenen Shellac-Produkten. „Ich habe schon von Anfang an auch Problemnägel behandelt,“ erzählt sie aus ihrer 25jährigen Tätigkeit - als sie sich gegen das Jura-Studium und für die Ausbildung zur Nagelmodellistin entschied. Seit inzwischen über 20 Jahren ist Heidi Bilstein mit ihrem eigenen Nagelstudio Beautynails selbstständig. Aktuell gibt es die neuesten Frühlingfarben für Fuß- und Fingernägel, die Heidi Bilstein von der Beauty-Messe mitbringen wird. Eine Terminvereinbarung für eine Verwöhnbehandlung ist unter der Telefonnummer 05201 - 82 84 88 oder mobil unter 0177 - 510 61 12 möglich. -sig- ■

Die Grundvoraussetzung ist: man will es selbst!



Die Haller Heilpraktikerin bietet seit Herbst letzten Jahres auch Hypnose-Behandlungen an, die sie vor allem bei Raucherentwöhnung und dem Wunsch nach Gewichtsreduzierung empfiehlt und einsetzt.

Im Herbst letzten Jahres absolvierte die Haller Heilpraktikerin Petra Janssen zu ihren vielfältigen Fachbereichen außerdem eine Hypnoseausbildung in Essen. „Ich habe mich in erster Linie dafür interessiert, weil ich es in Verbindung mit kraniosakraler Arbeit bringen wollte,“ erklärt sie ihren Impuls zu der zusätzlichen Ausbildung. Außerdem biete sich eine Hypnosebehandlung zur begleitenden Unterstützung bei Raucherentwöhnung und einer Diät an. „Was ist aus unseren guten Vorsätzen geworden,“ fragt sie sich. Derjenige, der im neuen Jahr nicht mehr rauchen wollte, betrügt sich vielleicht selbst damit, den Vorsätzen gerecht zu werden, in dem er nur noch abends oder allgemein weniger rauche. Auch falle es schwer, Eßgewohnheiten zu ändern und auf Süßigkeiten zu verzichten, um abzunehmen. Doch warum? „Die Grundvoraussetzung ist: man will es selbst,“ sagt Petra Janssen. Man möchte aus eigenem Antrieb Nichtraucher sein oder auch abnehmen. Die Hypnose helfe, bei dem Vorhaben die Gewohnheiten zu ändern, doch funktioniere sie nicht wie Gehirnwäsche. So sei es vor der ersten Sitzung wichtig, wirklich alle Raucherutensilien zu entsorgen und Reservezigaretten zu vernich-

ten. Wenn schon dies schwerfalle, sollte man hinterfragen, warum. „Nach der ersten Sitzung ist man Ex-Raucher,“ verspricht die Heilpraktikerin, doch müsse man selbst den Willen und die Stärke besitzen, nicht zu rauchen. Durch auftretende Entzugserscheinungen könnte es unter Umständen auch sehr anstrengend werden - sowohl physisch, als auch psychisch. „Die Suggestionen wirken zwar schon, aber es treten trotzdem Begleiterscheinungen auf,“ ist sich Petra Janssen sicher. Deshalb beinhaltet die Behandlung auch eine zweite Sitzung, in der schwierige Situationen der frisch gebackenen Exraucher bearbeitet werden. Ähnlich gestaltet sich die Hypnosebehandlung auch bei Menschen, die ihr Gewicht reduzieren möchten. Die Symptome kann man außerdem mit speziellen Atemübungen, mit Ohrakupunktur und mit Schüßlersalzen abmildern. Wer Interesse an einer Hypnosebehandlung hat bzw. weitere Informationen darüber wünscht, erreicht Petra Janssen in ihrer Praxis an der Albert-Schweitzer-Straße 6 unter der Telefonnummer 05201 - 156 99 20 oder per Mail an info@heilpraxis-janssen.de. -sig- ■

Bestattungen Kremer

☎ 05201 5616

Neue Dorfstraße 18
Halle (Westfalen) - Hörste
www.bestattungen-kremer.de

AWP
Autowaschpark

Portalwaschanlage
SB-Waschboxen
Münzstaubsauger

Brackweder Straße 53b
33790 Halle/Westf.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 6.00 bis 21.30 Uhr

Frühjahrsmesse im Hause Versorgungstechnik Stüve



Matthias Buchalla stellt neben den neuesten Pool-Anlagen außerdem schöne Schwimmteiche vor.

Seit 2001 ist das Unternehmen Versorgungstechnik Stüve an der Weststraße 111 in Halle ansässig und lädt ebenso lange alljährlich zu einer informativen Frühjahrsmesse rund um neueste Heiztechniken, Badideen und Photovoltaik-Technik ein. Seit einigen Jahren ist außerdem der Garten- und Landschaftsbau Buchalla mit dabei. In diesem Jahr findet die Frühjahrsmesse am 9. und 10. März 2019 jeweils von 10 bis 17 Uhr statt. Im Fokus stehen neueste Brennstoffzellen als Heiztechnik, Kraftwärmekopplungen sowie Wärmepumpen, Photovoltaik-

Bäder barrierefrei und seniorengerecht angelegt werden. Die Firma Buchalla zeigt die vielfältigen Möglichkeiten an Gartengestaltungen und empfiehlt sich zudem als Partner für die komplette Jahrespflege von Gärten oder Gartenanlagen. Ausserdem werden Beregnungsanlagen vorgestellt, die eine automatische und individuelle Wasserversorgung der Pflanzen garantiert - gut zu wissen, wenn wieder ein solch trockener Sommer ansteht. Eine große Erleichterung bieten zudem die Automover - Mähroboter, die Rasenflächen systematisch und vor allem



Jenny Ziegert und Matthias Stüve zeigen im Rahmen der Frühjahrsmesse u.a. das Neueste in der Welt der Badezimmer.

Anlagen und Energiespeicher. Zahlreiche Heiztechniken können die Besucher auch in Betrieb erleben. „Wir bieten Beratungen über unterschiedlichste Energien und Fördermöglichkeiten,“ beschreibt Inhaber Matthias Stüve den Inhalt der beiden Aktionstage weiter. Außerdem informiert das kompetente Team über neueste Trends in Badezimmern sowie über Badsanierungen, die komplett aus einer Hand und schlüsselfertig angeboten werden – mit eigenen Mitarbeitern aus allen Gewerken. „Das ist in den letzten Jahren sehr interessant geworden,“ erzählt er weiter - vor allem, weil die

automatisch mähen. Und natürlich informiert das Unternehmen über Traumpool-Systeme mit innovativer und pflegeleichter Technik und der passenden Überdachung sowie über Naturpool-Anlagen für Schwimmvergnügen ohne Chemie. Für Kurzweil vor allem bei den kleinen Besuchern sorgen kostenloses Kinderschminken und eine Hüpfburg und selbstverständlich ist auch für Kulinarisches gesorgt. Die Frühjahrsmesse findet immer parallel zum Frühlingsfest bei der Firma Holz Speckmann statt. Nun muss nur noch das Wetter mitspielen! -sig- ■

Internationales Frauenfrühstück in der Remise



Karin Elsing, Inge Böhm, Praktikantin Stefanie Rosenau, Brigitte Wallmeier, Eva Sperner und Lyudmila laden herzlich zum Internationales Frauenfrühstück in die Remise ein.

Am Dienstag, den 5. März, laden das MehrGenerationenHaus und die Gleichstellungsstelle Halle im Rahmen der FrauenKulturWochen zwischen 9.30 und 11.30 Uhr wieder zum Internationalen Frauenfrühstück in die Haller Remise ein. Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat gibt es im Café der Remise ein Frühstückstreff, das Brigitte Wallmeier und Inge Böhm organisieren. Hier können Frauen verschiedener Nationalitäten bei Kaffee und frischen Brötchen miteinander ins Gespräch kommen. Es ist gedacht als Möglichkeit der Begegnung verschiedener Kulturen und Nationalitäten. Einmal im Jahr wird das Frühstück dann im Saal der Remise veranstaltet und besonders ausgerich-

tet. Alle Teilnehmerinnen bringen eine Kleinigkeit mit und sorgen so gemeinsam für ein vielfältiges Angebot vieler unterschiedlicher Leckereien. Ziel ist es, miteinander zu genießen, zu sprechen, zu lachen und miteinander zu tanzen. Als besonderer Abschluss steht das gemeinsame Bewegen auf dem Programm - als Kulturprogramm, bei dem man sich ohne Worte verständigen kann. Wie auch im letzten Jahr wird gemeinsamer Orientalischer Tanz mit Ishirina angeboten, denn „Bauchtanz ist ein Ausdruck von Lebensfreude,“ wissen die Veranstalterinnen. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung erwünscht unter der Telefonnummer 05201-666 209. -sig- ■

Schlafsofa Kirk

Ständig mehr als 20 Funktionssofas in unserer Ausstellung!

Telefon 0 52 01-24 32



Möbel Vollmer

www.moebel-vollmer.de



Sitz mit Schaum auf Wellenfedern, in mehreren Bezügen lieferbar ab **€ 299,-** statt Abholpreis vorher € 398,-

A. Vollmer KG • Rosenstr. 13 • Halle

Die Stoffkiste

Ingrid Harder



Neu bei uns:

Kissen mit den Koordinaten von Halle/Westfalen auch als Paneele erhältlich
Piquéstoffe von Westfalenstoffe



Ravensberger Straße 2 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. (0 52 01) 166 20 • www.diestoffkiste.de

Strahlend lächeln mit dem Testsieger



Dieses Thema unserer Kunden liegt uns nun wirklich sehr am Herzen, mit diesen Worten beginnt Sven Brinkmann, Inhaber die Allianz Generalvertretung am Haller Kirchplatz, unser Gespräch, als wir über das Thema Zahngesundheit sprechen. Für gesunde strahlende Zähne muss man heutzutage oft tief in die Tasche greifen. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen nur noch einen geringen Teil Ihrer Kosten für Zahnbehandlung und Zahnersatz. So ist es nicht selten, dass auf Sie für die Differenz zwischen dem was Sie für Ihren Zahnerhalt bezahlen müssen und dem was Sie von ihrer Kasse erstattet bekommen, oft mehrere hundert Euro liegen. Für eine „lückenlose Absicherung“ bietet die Allianz daher einen optimal Schutz mit einer Zahnzusatzversicherung. Wir bieten diesen umfassenden Schutz nicht nur für Erwachsenen, sondern auch Kindern und Jugendlichen, je jünger allerdings der Versicherte ist, um so günstiger ist die Absicherung. Auch wenn die Zähne in jungen Jahren meist noch in Ordnung sind, tragen heutzutage viele

Kinder bereits eine Zahnspange. So beinhaltet unser Versicherungsschutz einerseits die kieferorthopädische Behandlung, aber natürlich auch schon die reine Zahnprophylaxe, also Reinigung, sowie den Kostenersatz für Füllungen, Inlays, Teil- und Vollkronen oder gar eine Brücke. Wenn Sie hier eine finanzielle Vorsorge treffen möchten, dann ist die Allianz mit Ihren ausgezeichneten und für sehr gut befundenen Tarifen genau die richtige Wahl und unsere Agentur genau der richtige Ansprechpartner. Wie gewohnt lassen sich unsere Tarife auf die jeweiligen Bedürfnisse unserer Kunden zuschneiden und in Form eines Baukastensystems eigenständig zusammenstellen. Wir freuen uns über Ihren Anruf, Ihre E-Mail oder einen persönlichen Besuch im Finanzhaus im Haller Herz an der Bahnhofstrasse 3.

PS: Übrigens der neuste Zahntarif der Allianz wurde ganz aktuell auch in der Zeitschrift „Focus Money“ von den Kunden mit der höchsten Weiterempfehlung ausgezeichnet! ■

Herzlich willkommen bei den Schlaraffen



Krönung des Rittersaals bzw. die Leineweberburg der Schlaraffia Ravensbergia ist der Ahallaschrein aus der Praga Schlaraffenburg ...

Es begab sich vor 160 Jahren in Prag - zu einer Zeit, als die Theaterleute, Schausteller und Künstler noch als unzuverlässiges, fahrendes Volk galten - dass eben jene das Bedürfnis hatten, sich einer Vereinigung oder Loge anzuschließen. Auf Grund des schlechten Rufes ihrer Zunft wurde das Gesuch abge-

che Schlaraffia Ravensbergia als Doppelmarschall die Schriften. Das 120. Reyche wurde vor 125 Jahren in Bielefeld gegründet und ist seit etwa 40 Jahren in der Hermannstraße 32 ansässig. Hier findet - aus alter Schlaraffen-Tradition - zwischen dem 1.10. und dem 30.4. allwöchentlich eine Sippung statt. „Wir empfinden das als Urlaub, weil es uns völlig aus dem Alltag löst,“ versucht Ritter Phil-Phras zu beschreiben. Politik, Religion und Geschäft haben dann Pause, wenngleich die Namen der Ritter teilweise an ihren Arbeitsalltag angelehnt sind - wie Ritter Rotz, im wahren Leben HNO-Arzt oder Ritter Flagranti, der Kriminalkommissar. Humorvoll sind die Ritternamen, eindrucksvoll der Rittersaal bzw. die Leineweberburg, aus-



... der in seinem Inneren die Ahnen hütet.

lehnt. Dieser Arroganz zum Trotz gründeten sie eine eigene Vereinigung: die Schlaraffia. Seitdem haben sich die Schlaraffen in der ganzen Welt verbreitet. Überall gibt es sog. Schlaraffia-Reyche, die eine besondere Kultur pflegen. Sie besteht aus den drei Säulen Kunst, Freundschaft und Humor. Als vierte Säule wird gern die Toleranz genannt, die neben dem Humor untereinander groß geschrieben wird. Laut einer eigenen Schlaraffen-Studie wussten 1950 90% der Bevölkerung, dass Schlaraffia keine Matratze sondern ein Männerverein war - geschuldet vielleicht der Tatsache, dass die Vereinigung vom Nazi-Regime verboten wurde. Doch was zusammengehört, bleibt zusammen: man traf sich heimlich und Schlaraffia blühte in der Nachkriegszeit allorts wieder auf. Zu besten Zeiten gab es zwischen Schweden und Argentinien 430 Schlaraffia-Reyche - bestehend aus Knappen, Junkern und Rittern, die von jeher die Vereinskultur der Orden und Fahnen humorvoll auf die Schippe nehmen. Heute werden noch 260 Reyche durch ihre Mitglieder lebendig gehalten und die Kultur gepflegt. „Heute kennen uns noch 5 Prozent,“ weiß Ritter Cyano. Er führt im Rey-



Auch eine Ritterrüstung darf nicht fehlen.

gestattet mit dem Ahallaschrein aus Prag, der einst aus den Ruinen der Praga Burg gerettet und nach Bielefeld geschafft wurde. Neugierig? Die Schlaraffia Ravensbergia lädt zum Tag der offenen Tür ein. Am 2. März sind wirklich alle zwischen 11 und 16 Uhr herzlich willkommen, die sich für eine kleine Weile in die wirklich humorvolle Welt der Schlaraffen-Ritter entführen lassen möchten. Der Weg nach Bielefeld lohnt sich auf jeden Fall!

-sig-■

Strahlend Lächeln mit dem Testsieger.

Gesunde Zähne sind ein Stück Lebensqualität. Die leistungsstarke Kombination von ZahnFit für Zahnbehandlung und -prophylaxe und ZahnPlus oder ZahnBest für Zahnersatz bildet eine wertvolle Ergänzung zu gesetzlichen Leistungen. Wir beraten Sie gern!

Sven Brinkmann e.K.

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 3, 33790 Halle Westf.
sven.brinkmann@allianz.de
www.sven-brinkmann-allianz.de
Tel. 0 52 01.8 18 99 0
Fax 0 52 01.8 18 99 19



Engagierte Gastfamilien/ Einzelpersonen gesucht! Fachlich begleitet und finanziert.

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Betreutes Wohnen in Familien
Herbergsweg 10, 33617 Bielefeld, Tel. 0521 144-2522
Teamleitung: Sabine Melichar, E-Mail: sabine.melichar@bethel.de

Schönheitsstudio Barbara Heidemann besteht seit 25 Jahren



Seit 25 Jahren setzt Barbara Heidemann in ihrem gleichnamigen Schönheitsstudio auf die hochwertigen Produkte des Kosmetik-Herstellers Babor.

Barbara Heidemann ist mit Herzblut Kosmetikerin. Schon während ihrer Schulzeit arbeitete sie samstags in einer Parfümerie und absolvierte Praktika in Schönheitssalons und Parfümerien. „Ich habe mich schon immer für Schönheit interessiert,“ erzählt sie. Nach der Ausbildung zur Kosmetikerin machte sie sich im Januar 1994 mit einem eigenen Schönheitssalon in Steinhausen selbstständig. Zum 5. Geburtstag zog das Schönheitsstudio Heidemann nach Künsebeck an die Brackweder Straße um, bevor es im Dezember 2012 zum heutigen Standort in das Wohn- und Geschäftshaus in die Haller Innenstadt ging. Hier kann die Kundschaft seitdem in heller, angenehmer Atmosphäre das umfangreiche Angebot an kosmetischen Behandlungen aus kompetenten Händen und mit ausgesuchten Produkten der Firma Babor genießen. „Babor-Produkte sind gut verträglich und es werden keine Tierversuche durchgeführt,“ ist Barbara Heidemann wichtig und sie verspricht: „Babor verwendet ausschließlich hochwertige Inhaltsstoffe und auch das Preisverhältnis ist in Ordnung.“ Jeder könne es sich heutzutage leisten, sich kosmetisch verwöhnen zu lassen, findet sie. „Es ist wichtig, Hände und Nägel zu pflegen.“ Es sei vergleichbar mit dem regelmäßigen Friseurbesuch. Neben verschiedenen Gesichtsbearbeitungen empfiehlt Barbara Heidemann für die besondere Hautpflege die Mikrodermabrasion. „Je regelmäßiger man es macht,

desto schöner und glatter wird die Haut,“ ist sie begeistert von der besonderen Behandlung, die sie seit einigen Jahren anbietet. Ende März besucht die Haller Kosmetikerin die Kosmetik-Messe in Düsseldorf und bringt von dort wieder die neuesten Schönheits-Trends für Frühjahr und Sommer 2019 mit nach Halle. Ab März gibt es zudem das Angebot von Permanent-Make up im Schönheitsstudio Heidemann, das Barbara Heidemann in Zusammenarbeit mit der Kosmetikerin Nicole Feldmann aus Düssel-

dorf anbietet. So kann man sich nach Terminvereinbarung dauerhafte Konturen für Augenbrauen, Augenlider oder Lippen machen lassen. Zudem steht Ostern vor der Tür. Da bieten sich als Präsent Schönheitsgutscheine an - oder auch der Babor-Osterei-Kalender mit 14 verschiedenen Ampullen für eine Frühjahrskur für Feuchtigkeit, Regeneration und Straffung. Zu erreichen ist das Schönheitsstudio Heidemann unter der Telefonnummer 05201 - 87 89 82 oder mobil unter 0173 - 89 15 322. -sig-■

Wer hat die größte Auswahl an Batterien?

TOE INFORMATIONSTECHNIK III
TÖNSING
TV - HIFI - Telekommunikation - Internet
Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

2019 EINLADUNG ZUR MODE- PREMIERE

Lernen Sie die **Fashion-Trends** für Damen und Herren der neuen Saison kennen. Sie finden bei uns tolle Anregungen für einen wunderschönen Frühling. Die Saison beginnt jetzt mit tollen neuen Farben, die für viel gute Laune sorgen.

STARKE MARKENKOMPETENZ

- GARPON
- MAC
- B
- XOX
- Street One
- BLUE FIRE
- PETROL INDUSTRIES
- OLYMP
- Brinkmann
- CALAMAR
- HOLYS
- CASA MODA
- WILLERTEN
- mey
- Marc O'Polo
- katestorm
- JOKER
- OPUS
- NO EXCESS
- Smith&Soul
- monari
- TOM TAILOR
- Triumph
- ANGELS
- Skinny
- Calvin Klein
- PASSIONATA
- Ringella
- CECIL
- SCHIESSER

Ihr Modehaus in Halle



BRINKMANN
zieht an

www.brinkmann-zieht-an.de

Gentle den Frühling
BLUMEN PFLANZEN
Vögel zwitschern
GÄNSELÜMCHEN PFLÜCKEN
ÄRÄUßEN FRÜHSTÜCKEN
KINDER SCHÄUKELEN
Tagträumen
BIENEN - LUMMEN
LIEDER PFEIFEN



monari

Grünes Schild bei der LVM abholen



Ab dem 1. März gelten die neuen Versicherungskennzeichen! Moped-, Mofa- und Rollerfahrer sollten ihre blauen Kennzeichen aus der vergangenen Saison jetzt schnell erneuern. Denn diese verlieren zum 1. März ihre Gültigkeit. Damit endet auch der Versicherungsschutz. Sicher unterwegs ist man dann nur noch mit einem grünen Nummernschild. LVM-Agenturinhaber Grüner aus Halle: „Für Mopeds, Mofas und Motorroller ist ein neues Versicherungskennzeichen Pflicht. Dieses Schild wechselt jährlich die Farbe. Es dient als Nachweis für die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung und kann ab sofort in unserer Versicherungsagentur abgeholt werden.“ Günstiger Einstieg für

alle Altersgruppen. Auch andere Fahrzeuge sind von dieser Regelung betroffen. So sollten beispielsweise auch Pedelec-Fahrer die Versicherungspflicht für ihr Zweirad prüfen. Denn Elektrofahräder mit Tretunterstützung und Geschwindigkeiten über 25 Kilometern pro Stunde bzw. einer tretunabhängigen Motorunterstützung (über sechs bis maximal 45 km/h) benötigen ebenfalls ein grünes Schild. Diese Vorgabe gilt auch für Segways. Agenturinhaber Fliegel: „Bei der LVM gibt es die neuen Versicherungskennzeichen in der Kfz-Haftpflichtversicherung schon für 49 Euro - und zwar unabhängig vom Alter des Fahrers.“



Das wird deine Saison. Mit dem supergünstigen LVM-Schutz.

LVM-Versicherungsbüros

Grüner
Gartenstraße 2
Tel. (05201) 3580
info@gruener.lvm.de

Fliegel
Graebestraße 19
Tel. (05201) 4171
info@fliegel.lvm.de





Hotel · Restaurant
Grünwalde

Werther Straße 84 · 33790 Halle (Westfalen)
fon: 0 52 01-65 910-0 · fax: 0 52 01-65 910-99
info@gruenwalde.de · www.gruenwalde.de

„Das ist so, wie ich es mir immer gewünscht habe“



Holger Kleyer, Rita Siekmann, Simona Dragitsch und Phil Schröder (v.l.) sind ein eingespieltes Team, sie im Hause Zahntechnik Kleyer Hand-in-Hand arbeiten.

Für Holger Kleyer stand schon früh fest: statt an Autos zu schrauben, suchte er die berufliche Herausforderung in filigranem, künstlerischen Handwerken. Eigentlich wollte er Goldschmied werden, doch die Ausbildungsmöglichkeiten waren zu jener Zeit in Halle rar. „Zahntechnik ist auch etwas ganz Edles,“ entschied er und absolvierte ein Praktikum bei der Firma Bahighorst in der Berliner Straße. „Und das hat mir auch gefallen,“ erinnert sich Holger Kleyer und lacht: „Und ihnen hat es auch gefallen.“ So konnte er dort 1979 eine Ausbildung zum Zahn-techniker beginnen. Die drei erforderlichen Gesellenjahre als Voraussetzung für die Meisterschule verbrachte er u.a. im praxiseignen Labor des Haller Zahnarztes Dorsch. Im November 1990 bestand er die Meisterprüfung an der Zahn-techniker-Meisterschule in Münster. In einem Vermolder Zahnlabor bekam Holger Kleyer als Meister dann noch den letzten Schliff, bevor er sich mit einem eigenen Unternehmen selbständig machte - in der Bielefelder Straße 59 auf dem Firmengelände des Autohauses Kleyer im ehemaligen Archiv und Reifenlager. Im Februar 1994 ließ er „Zahn-

technik Kleyer“ bei der Handwerkskammer eintragen, die Eröffnung erfolgte am 1. März. Die 110 m² Räumlichkeiten lassen auf zwei Ebenen ausreichend Raum für mehrere Arbeitsplätze, die mit modernster Technik ausgestattet sind, sowie einem großen Aufenthaltsbereich mit Küchenzeile, wo jeden Mittag gemeinsam gekocht und gegessen wird. „Das war mein Traum,“ freut sich Holger Kleyer über diesen Freiraum, der dem vierköpfigen Team immer eine kleine Auszeit vom Arbeitsplatz, gleichzeitig aber auch die Möglichkeit für Gespräche bietet. „Das geht nur, wenn man ein kleines Team hat,“ weiß Holger Kleyer - und er weiß es zu schätzen. Denn auch die Arbeit ist immer noch und immer wieder nach seinem Geschmack. Bei Zahn-technik Kleyer werden alltäglich Zahnersatz, Kronen, Brücken und Totalprothesen hergestellt. Es wird modelliert, gefräst, gebohrt, gefeilt, geschliffen - jeder macht alles, man arbeitet Hand-in-Hand. Glück im Leben habe er außerdem mit den Räumlichkeiten und in einer strukturstarke Region ansässig zu sein, freut sich Holger Kleyer. „Das ist so, wie ich es mir immer gewünscht habe.“ -sig- ■

SCHNUPPER-REIKI Für Neugierige und Geübte

Uralte japanische Heilmethode aktiviert den Heiler in Dir.
Stärkt Ruhe und Gelassenheit und hilft den alltäglichen Stress abzubauen und Verhaltensmuster zu verändern.

**Einfach mal ausprobieren!
Erfahrungen austauschen!**

**WO? Bürgerzentrum Remise
Kiskerstr. 2, 1. Etage, Raum 5
WANN? 11. März 2019 um 19 Uhr**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



Info + Anmeldung
HEIKE LEIBNITZ
Reiki-Lehrerin · Aura-Chakra-Kinesiologin
0175-45 06 387
kontakt@reiki-leibnitz.de · www.reiki-leibnitz.de



„Halle näht“ - mit Elna-Nähmaschinen



Entdecke die Möglichkeiten der Elna-Nähmaschinen: Ingrid Harder (re) hatte für zwei Aktionstage die Elna-Schulungsleiterin Andrea Jochem mit einem vielfältigen Angebot an Elna-Nähmaschinen zu Gast in der „Stoffkiste“.

Vor fünf Jahren eröffnete Ingrid Harder im Friesenweg ein kleines Geschäft für Stoffe und handgenähte Kindermode. Die Enkelkinder weckten in ihr die alte Leidenschaft zum Nähen. „Meine Tochter hatte Ideen, die ich dann in die Tat umsetzte,“ erinnert sich Ingrid Harder an die ersten Kleidungsstücke, die sie nach langer Zeit wieder an ihrer Nähmaschine fertigte. Inzwischen ist die Haller Geschäftsfrau mit ihrem Angebot rund ums Nähen in die Haller Innenstadt gezogen und bietet hier in der Ravensberger Straße 2 ein vielfältiges Stoffsortiment mit Nähzubehör und eine kleine, eigene Kollektion an Kinderbekleidung und Accessoires an. Seit Oktober 2017 ist Ingrid Harder zudem Elna-Fachhändlerin. „Meine Eltern hatten eine ganz alte Overlook-Maschine,“ weiß sie noch heute. „So war Elna schon immer ein Begriff für mich.“ Immer wieder wurde in der Kundschaft nach Nähmaschinen gefragt und so nahm sie das Programm an Elna-Nähmaschinen mit auf. Mitte Februar fanden jetzt zum ersten Mal zwei Elna-Aktionstage statt, an denen Andrea Jochem, Schulungs- und Teamleiterin bei Elna, mit viel Fachwissen und

einem ausgesuchten Produktsortiment zu Gast in der Stoffkiste war. Mit im Gepäck zum Speed-Dating hatte sie acht unterschiedliche Nähmaschinen, die die Kundschaft unter fachkundiger Beratung ausprobieren konnten. „Damit sie schauen können, welche für sie die Richtige ist,“ erklärte Ingrid Harder. Wer die passende Nähmaschine für sich gefunden hatte, konnte diese direkt bestellen. „Wir liefern extrem schnell, teilweise schon am nächsten Tag,“ versicherte Andrea Jochem. „Das Angebot wurde sehr gut angenommen,“ freute sich Ingrid Harder am Ende der beiden Speed-Dating-Tage über die große Resonanz. Zahlreiche Kundinnen waren gekommen, um sich von den drei Damen und einem Herrn in aller Ruhe die Geräte und ihre verschiedenen Funktionen erklären lassen. „Das war sehr hilfreich auch für die Kunden, die schon eine Nähmaschine gekauft haben,“ erlebte Ingrid Harder. Und auch sie konnte noch etwas Neues entdecken. „Wir haben ein neues Projekt umgesetzt: mit Häkelgarn ketteln,“ freut sie sich über eine weitere kreative Möglichkeit für ihre Kollektionen. -sig- ■

Saisonstart 2019 bei Zweirad Thomas



Die Fahrradsaison kann beginnen: Auszubildender Jan Blomeier, Inhaber Thomas Plassmann und der frisch gebackene Geselle Daniel Klad sind bereit.

„Am ersten März eröffnen wir unsere Sommerzeit,“ freut sich Thomas Plassmann über den bevorstehenden Frühling und die damit verbundene Radfahrzeit. Diese genießt er zwar selten selbst auf einem Zweirad, aber seine Passion ist auch eher die Arbeit in seinem Fachgeschäft und in seiner Fachwerkstatt im Haller Ortsteil Hessel. Hier erwartet die Kundschaft das neueste Programm an E-Bikes, Treckingrädern und Citymodellen, die Thomas Plassmann seiner Kundschaft für die Saison 2019 vorstellen möchte. Dazu lädt er gemeinsam mit seiner Ehefrau Petra und mit seinem Team am 6. April von 10 bis 16 Uhr in die Hesselner Straße 20 ein, um gemeinsam den Fahrradfrühling zu begrüßen, Zweirad-Gespräche zu führen und die erste Bratwurst zu essen. Traditionell wird nämlich um 11 Uhr der Grill angeheizt und es werden leckere Bratwürstchen geröstet. Außerdem gelten ab sofort die Sommeröffnungszeiten: täglich von

10 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Für Reparaturen gibt es übrigens den überaus praktischen und zuverlässigen Hol- und Bringdienst, den man unter der Telefonnummer 05201 - 73 48 42 bestellen kann. Und so manches Mal ist das Fahrrad repariert längst wieder vor Ort, bevor man bemerkt hat, dass es überhaupt abgeholt wurde. Vor dem Saisonstart in Hessel präsentiert sich Zweirad Thomas am 9. und 10. März bei Holz Speckmann im Rahmen der alljährlichen Frühlingmesse - mit den neuesten Modellen von Focus, Kreidler und Kalkhoff. „Wir machen FKK,“ lacht der Zweirad-Experte. „Am 9.3. kommt der Kreidler-Truck,“ wirbt er außerdem für das besondere Event am Samstag, das sonst auf der Gewerbeschau Gartnisch zu Gast war. Auch hier bringt das Promotionsteam eine große Anzahl an Testrädern mit nach Halle, die die Besucher zwischen 10 und 17 Uhr Probe fahren können. -sig- ■

BABOR

Sichtbar glattere Haut, intensive Hauterneuerung, Regeneration und Verjüngung

Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO
Barbara Heidemann

Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Mit uns können Sie rechnen.

KFZ-MEISTERBETRIEB FRONEMANN+VOSS GbR

Bielefelder Str. 63 · Halle · Tel. 05201-1 69 78

ENTSORGUNGSGESCHÄFT

F. Linker GmbH

Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
 33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

Gebäude- und Glasreinigung

Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe
- Grundreinigung
- Terrassenüberdachung
- Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten
- Vordächer
- Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 · 33790 Halle · Tel. 66 94 42
 Mobil 0173-9 47 09 44 · alexmaier524@gmail.com

Saisonöffnung am „Weg für Genießer“



Wanderschuhe sind geschnürt, Rucksäcke sind gepackt und das Wetter passt auch: Christina Thüte, Sandra Wursthorn, Annegret Prell, Simon Block, Tamara Kisker, Martina Janssen und Eckhart Lüker sind startbereit für die Eröffnung der Wandersaison auf dem „Weg der Genießer“.

„Wir rechnen mit strahlendem Sonnenschein,“ lacht Christina Thüte in Hinblick auf den bevorstehenden Saisonauftakt für den „Weg für Genießer“. Der Saisonauftakt findet alljährlich im März mit Sternwanderungen von den beteiligten Orten aus statt. Das Ziel wandert mit und ist in jedem Jahr ein anderes - in diesem Jahr ist der Veranstaltungsort Halle. Am 7. April geht es für die einzelnen Wandergruppen zu unterschiedlichen Zeiten los. Start der 11 km langen Rundwanderung für die Haller Teilnehmer ist um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum Remise. Eine Anmeldung ist bei der Stadt Halle, Annegret Prell unter Telefonnummer 05201 183128 oder per Mail an tourismus@hallewestfalen.de erwünscht. Jede Wandergruppe hat diesmal die Haller Remise als Ziel, wo sich alle dann zwischen 13 und 13.15 Uhr treffen, um gemeinsam den deftigen Eintopf, Kaltgetränke, einen leckeren Kaffee, Live-Musik mit Martin Roloff und nette Gespräche genießen können. Zudem liegt ein Gästebuch bereit, in das man sich eintragen kann. Ab 14.30 Uhr bringt dann der Shuttle-Bus die Wandergruppen vom Busbahnhof aus wieder zurück nach Steinhagen, Werther, Borgholzhausen und Vermold

zurück. Vor 6 Jahren wurde der Weg für Genießer angelegt und bietet auf fast 100 Kilometer entlang des Teutoburger Waldes viel Sehenswertes - wie die Schwedenschanze, den Bockhorster Ortskern, die Ravensburg sowie unterschiedliche Themenrastplätze, die die Sinne anregen sollen. „Durch den Sturm Friederike und das warme Wetter gab es einen hohen Borkenkäferbefall im Teuto,“ berichtet Wanderführer Eckhart Lüker. Viele kranke Fichten hätten deshalb gefällt werden müssen. „Das ermöglicht an vielen Stellen viele fantastische Weitblicke,“ freut er sich über die neuen Aussichten bei passendem Wetter. „Von einigen Stellen aus kann man das Wiehengebirge, das Weserbergland und mit scharfem Auge oder Fernglas sogar den Kaiser Wilhelm sehen,“ beschreibt er. Auch schöne Ausblicke auf Halle, Gütersloh und das Münsterland werden gewährt. Der „Weg für Genießer“ ist in mehrere Etappen zwischen elf und 22 Kilometern eingeteilt, die sich für Halb- oder Ganztageswanderungen eignen. Kulturelle Sehenswürdigkeiten, schöne Rastplätze und nette Einkehrmöglichkeiten liegen auf dem jedem der Wegstrecken. Mehr Informationen findet man unter www.geniesserweg.de. -sig- ■

Weltreisen durchs Wohnzimmer starten wieder



Organisieren gemeinsam mit den jeweiligen Reiseleitern die Weltreisen durchs Wohnzimmer in Halle: v.l. Karin Elsing (MGH), Catrin Geldmacher und Hartmut Heinze (VHS).

Catrin Geldmacher unterrichtet in Rheda-Wiedenbrück Deutsch als Fremdsprache. Eine Kaffee-Einladung 2011 zu irakischen Schülern hatte weitreichende Folgen. Statt am Kaffeetisch fand sich sie sich am reich gedeckten Mittagstisch wieder und bekam nicht nur leckere Speisen, sondern auch einen eindrucksvollen Einblick in das Leben der Familie. „Nach zwei Stunden fühlte ich mich reich beschenkt und erfüllt,“ erinnert sie sich an dieses besondere Erlebnis, das ihr gleichzeitig vor Augen führte, wie wenig man voneinander wusste. So entstand die Idee, die Möglichkeit zu schaffen, einander näher zu rücken - mit einer Weltreise durch internationale Wohnzimmer in der Heimatstadt. Die erste Weltreise startete noch in 2011 in Rheda-Wiedenbrück. Inzwischen nahmen auch schon andere Städte diese wunderschöne Idee auf, sodass auch schon Weltreisen zwischen Nord und Süd und Ost und West auf Sylt und in München, in Halle an der Saale und in Cleve starteten - seither 350 an der Zahl. Reiseleiter ist der jeweilige Gastgeber, der für zwei Stunden sein Wohnzimmer öffnet und seine Gäste als Mitreisende auf eine Reise in sein Heimatland einlädt. Jeder Reisende ist mit einem Reisepass ausgestattet und erhält für jede Reise auch einen Stempel oder ein anderes Andenken. „Es ist für die Ge-

sellschaft wichtig, dass man sich begegnet,“ findet die Initiatorin, die im Kreis Gütersloh die Reiseleiter immer vorab selbst besucht, um Wünsche und auch Ängste zu besprechen und auch an den Weltreisen selbst teilnimmt. Viele, so erlebt sie immer wieder, freuen sich, dass sich andere Menschen für ihr Leben und ihre Kultur interessieren und sind dankbar für den Besuch. Doch sei es auch wichtig, dass die Gastgeber Chef in ihrem Wohnzimmer blieben, weiß sie. „Eine ganz einfache Sache, aber genial,“ freut sich VHS-Leiter Hartmut Heinze, dass die Weltreisen durchs Wohnzimmer in diesem Jahr auch wieder in Halle stattfinden. „Es ist ein Türöffner für viele andere Dinge,“ meint auch Karin Elsing vom MGH, das zusammen mit der VHS und der Gleichstellungsstelle Catrin Geldmacher bei der Organisation der Weltreisen durchs Wohnzimmer in Halle unterstützt. Drei Termine sind in diesem Jahr geplant. Am 30. März geht es mit Binat Mahdi Dehloon nach Pakistan, am 11. Mai reisen die Gäste von Andrea und Buddy Freedury nach England und am 29. Juni lädt Alfred Kuyoli zu einer Reise nach Ghana ein. Anmeldungen sind bei der VHS möglich. Eine Woche vor Reiseantritt wird den Teilnehmern der Ort bekannt gegeben. -sig- ■



Mitten in Halle - mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 0 52 01 . 8 11 3-0 | www.marienheim-halle.de

Insektenschutz vom Fachmann

Individuell nach
ihren Ansprüchen



STÖWE
Insektenschutz

Rainer Stöwe
Zum Niederdorf 60
33790 Halle/Hörste

Tel. 05201 / 971090
Mobil 0172 / 9009665
e-mail: rainerstoewe@gmx.de

Mit Rosé in den Frühling ...



... empfiehlt Dieter Büsselberg, Inhaber des Haller Wein-Import- und Handelsunternehmens Wine & Spirits. Und damit meint er nicht die mögliche Trendfarbe des Frühlings 2019, sondern die herrlich frischen Rosé-Weine, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. „Rosé-Weine haben längst ihr Saison-Sommerwein-Image abgelegt“, weiß der Weinfachmann zu berichten. „Rosé´s sind mittlerweile beim Verbraucher ganz-



jährig gefragt, wobei der Schwerpunkt natürlich weiterhin im Frühjahr und Sommer liegt. Unser gehaltvoller spanischer Rosado aus dem Hause Don Jacobo zum Beispiel wird gerne als Rotwein-Ersatz genommen - als Essensbegleiter zu herzhaften Speisen oder zu kräftigem, gegrilltem Fleisch. Unser Rosé-Angebot haben wir so ausgerichtet, dass wir für jeden Geschmack und Anlass unseren Kunden den richtigen Wein bieten können. Von fruchtig-frischen Rosatos aus dem Veneto (Rosa Di Note oder unser Barolino Chiarretto) als typische Sommerweine, über einen fruchtig-trockenen Zweigelt-Rosé aus unserem

Winzerhaus Sutter bis hin zum lieblich fruchtigen Dornfelder Rosé aus der kleinen, aber feinen Pfälzer Genossenschaft „Hambacher Schloss“ aus Neustadt/Weinstraße. Und natürlich der eben schon erwähnte kräftige Rosado Don Jacobo aus dem spanischen Spitzen-Weinanbaugebiet Rioja“, erklärt Dieter Büsselberg weiter. „Neu im „prickelnden“ Sortiment haben wir einen Rosé-Spumante aus unserem kleinen, aber sehr feinen Prosecco-Haus Di Mio. Trocken-fruchtig, frisch mit schönen Erdbeer- und Himbeer-Aromen. Die Rosé-Weine so-wie viele weitere Weine, Öle, Aceto Balsamico und italienische Süßwaren-Spezialitäten können im Lagerverkauf von wine & spirits zu sehr günstigen Preisen erworben werden. Selbstverständlich können alle Weine und Öle „vor Ort“ kostenlos probiert werden. Den Wein- und Spezialitäten-Lagerverkauf von wine & spirits finden Sie in der Alten Lederfabrik in Halle, Allee-straße 64. Der Lagerverkauf hat freitags von 16h - 20h und samstags von 10h - 16h geöffnet. Neben den normalen Öffnungszeiten finden unterjährig sehr viele Veranstaltungen rund um das Thema Wein, Kunst und Genuss statt. Außerdem bietet Dieter Büsselberg auch die Möglichkeit, individuelle Weinproben zu buchen. Nähere Informationen und Anmeldungen zum Wein- und Genuss-Newsletter können gerne auch per Mail unter dieter.buesselberg@ wineandspirits.de angefordert werden. ■

Das verflixte 13. Jahr ist geschafft



„Es war eine gute Entscheidung. Ich könnte mir nichts anderes mehr vorstellen,“ freut sich Mehüde Salikara über den bereits 13. Geburtstag ihres gleichnamigen Friseursalons an der Langen Straße 37 in Halle.

Am 5. März diesen Jahres ist es vollbracht. „Dann haben wir die verflixte 13 auch geschafft,“ lacht Mehüde Salikara, denn dann kann sie auf 13 Jahre Selbständigkeit zurückblicken. 1990 begann sie eine Ausbildung beim damaligen Friseur-Weltmeister Michael Rosinski - nach einem Jahrespraktikum, weil in dem Salon an der Langen Straße vorerst kein Ausbildungsplatz frei war. Nach Abschluss der Lehre und einem weiteren Jahr als Friseurgesellin verlegte Mehüde Salikara ihren Arbeitsplatz 1994 auf die andere Straßenseite in die Lange Straße 37 zum Salon Iris Frisuren. Berufsbegleitend absolvierte sie hier die Ausbildung zur Friseurmeisterin und legte 1999 erfolgreich die Meisterprüfung ab. „Und dann kam die Familie,“ lächelt Mehüde Salikara. Als Sohn Azad und Tochter Ilayda in den Kindergarten kamen, erfüllte sie sich den Wunsch nach einem eigenen Salon. Eigentlich sollte es ein Friseurgeschäft in Werther werden, doch immer wieder fiel ihr Blick auf den einst so schön hergerichteten und nun recht verwahrlosten Laden an der Langen Straße 37. „Da hat mir die Seele geblutet,“ erinnert sich Mehüde Salikara. Sie fragte kurzerhand bei dem Vermieter nach. Mit Erfolg. Nach recht umfangreichen Renovierungsarbeiten konnte sie am 5. März - an ihrem 34. Geburtstag - ihren eigenen Friseursalon eröffnen, in den Räumlichkeiten, die

sie sich schon immer dafür erträumt hatte. Inzwischen sind 13 Jahre vergangen, in denen sie gemeinsam mit Ehemann Erdal 2011 einen weiteren Salon am Bahnhof eröffnete. Mit im Team ist auch Papagei Pascha, dem Mehüde Salikara vor acht Jahren das Leben gerettet hat. Damals war er - ebenso wie einst die Räumlichkeiten - völlig verwahrlost. Heute unterhält er fröhlich die Kundschaft. „Die Kunden kommen schon mit getrockneten Mandeln und Bananen,“ schmunzelt die Friseurmeisterin. „Die mag er so gern.“ Den Geburtstag feiert sie mit ihrer Kundschaft mit Sekt, Saft und Snacks - vielleicht den letzten in der Langen Straße 37, denn die Eheleute sind auf der Suche nach gemeinsamen Geschäftsräumen innerhalb der Innenstadt, um beide Salons zusammenzubringen. -sig-■

Ein Herz für Kinderfüße

SABRINA
Bahnhofstraße 18, 33790 Halle, Telefon 0 52 01/28 55
www.sabrina-schuhe.de

Auch die Bürger im Kreis Gütersloh möchten ihre Heimatverbundenheit zeigen. Darum unsere **Altkennzeichen**

HW und WD

jetzt Freigeben!!!

www.altkennzeichen-hw-wd.net
Tel.: (05201) 658661 oder (05201) 1591680

PolierWerk
CARosseriepflege & Co

Gewerbestraße 4
33790 Halle Westf.

Mobil: 0151/54 66 11 44

Hier gibt's was auf'n Lack...

Good Vibration - ein Benefiz-Konzert für die Bandarbeit



Das Benefiz-Konzert „Good Vibration“ wird von zahlreichen regionalen Musikern bereichert, die Werke der bekanntesten „Singer and Songwriter“ präsentieren werden.

„Wir sind eine Gemeinde, die viel will und wenig finanzieren kann“, sagt Pastor Bernd Eimterbäumer. Und so haben die zahlreichen Mitstreiter und Ehrenamtlichen immer wieder neue Ideen für Spendenaktionen, um vor allem die Jugendarbeit zu unterstützen. „Wir machen viel - Crêpes backen, Car-Wash, Mitgliederwerbung“, zählt er auf, was Geld in die Kasse bringt und damit die Möglichkeit, Projekte zu verwirklichen. Ein Teil der evangelischen Jugendarbeit besteht aus der Bandarbeit. Seit vielen Jahren treffen sich innerhalb der Gemeinde überwiegend junge Menschen, um gemeinsam Musik zu machen. Sie gestalten Gottesdienste, Freizeiten und geben kleine Konzerte. Hier fehle es jedoch an finanziellen Mitteln. „Oft gehen die Instrumente mit den Bandmitgliedern“, beschreibt Sascha Wulf die Situation. Er ist Mitglied der Band Crossroad, die vorwiegend aus jungen Menschen besteht, sodass eine regelmäßige Fluktuation vorprogrammiert ist: „Die Musiker ziehen irgendwann zum Studieren

weg,“ erklärt er. Aktuell fehlt der Band u.a. das Schlagzeug. Aus diesem Grund haben die Jugendlichen das Benefiz-Konzert „Good Vibration“ organisiert, zu dem der Eintritt zwar kostenlos ist, aber die Besucher um eine Spende gebeten werden. Jeder gespendete Euro wird der musikalischen Arbeit in der evangelischen Kirchengemeinde zu Gute kommen, versichern die Organisatoren, die zudem von Beate Gunia und Bernd Eimterbäumer unterstützt werden. Mit „Good Vibration“ startet am 16. März ab 19 Uhr eine musikalische Reise mit dem Chor Klangfarben, mit Linda Laible und ihren GesangsschülerInnen, der Band „Reflect“, Andrea und Buddy Freebury, Dirk Bischoff sowie mit Mike Kutscher. Alle Gäste sind dazu eingeladen, mitzusingen, mitzuspielen und mitzumusizieren. Verzaubert wird man außerdem vom Lichtzauber des ‚Tour-Service Lichtdesign‘. „Für Snacks und Getränke sorgen die guten Geister aus der ev. Jugendarbeit in Halle,“ verspricht Pastor Bernd Eimterbäumer. -sig- ■

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger!




Individuell und persönlich – mit der Bestattungsfachkraft Dana Wittenbrink-Pallaks kann man sinnvoll Vorsorge treffen.

Vor 10 Jahren machte sich die Bestattungsfachkraft Dana Wittenbrink-Pallaks mit einem eigenen Bestattungsunternehmen in Borgholzhausen in der Kirchstraße 5 selbstständig. Seitdem bietet sie individuelle Bestattungen mit dem Grundsatz „Auch der Tod hat einen Platz im Leben verdient“ bzw. „Das Leben braucht Erinnerung.“ Gemeinsam mit den Hinterbliebenen richtet sie den Abschied und die Trauerfeierlichkeiten aus und kümmert sich, wofür ihnen das Herz vielleicht zu schwer ist. Doch wer zu Lebzeiten Einfluss auf das haben möchte, was nach seinem Tod kommt, der kann vorsorgen. Die Bestatterin Dana Wittenbrink-Pallaks bietet im Altkreis an, mit Interessierten bei ihnen Zuhause oder in der Kirchstraße 5 in Borgholzhausen gemeinsam die persönliche Vorsorge vorzubereiten. „Vorsorge bedeutet Vertrauen,“ weiß die 37jährige, denn man muss darauf vertrauen, dass auch umgesetzt wird, was man heute plant.

Auch gäbe es verschiedene Bestattungsmöglichkeiten und zahlreiche Friedhöfe, die Platz für die letzte Ruhestätte zu ganz unterschiedlichen Preisen böten: in Halle, Stockkämpfen, Hörste, Kölkebeck, Hesselteich, Versmold, Bockhorst, Borgholzhausen, Werther, Steinhagen und in Brockhagen. „Überall sind so viele verschiedene Möglichkeiten,“ weiß Dana Wittenbrink-Pallaks. Dabei müssten jedoch die Kosten im Auge behalten und die persönlichen Wünsche berücksichtigt werden. So sei man auf das, was kommt, gut vorbereitet und nehme den Angehörigen vielleicht auch verschiedene, belastende Entscheidungen ab. Das Bestattungsunternehmen Pallaks ist unter den Telefonnummern 05425 - 93 29 13 und 05201 - 85 63 563 sowie mobil unter 0173 - 659 30 43 zu erreichen. Außerdem besteht die Möglichkeit, über eine Mail an info@bestattungen-pallaks.de Kontakt mit Dana Wittenbrink-Pallaks aufzunehmen. -sig- ■

 **HUB KFZ-MEISTERBETRIEB**
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

 **Ihr Handarbeitsfachgeschäft**
in Halle • Rosenstr. 10 • Tel. 97 13 00

Von luftig-leicht bis glamourös!
Schulter-schmeichler,
die jedes Outfit aufpeppen

Auf Ihren Besuch freuen sich
Ihre Rosemarie Schneider & Team

„Halle blüht auf“ - Sonntag, 17.3. verkaufsoffen
20% auf alle Strumpf- + Handstrickgarne

HOTEL | RESTAURANT

 **Hollmann**
GASTLICHKEIT AUS TRADITION

Live-Musik! Freitag, 08. März ab 21 Uhr

Singer und Songwriter Björn Tillmann
- lyrisch und kantig, warm und intensiv-

Sonderkarte im März:
„Fit in den Frühling!“

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 12-14 Uhr & ab 17 Uhr • Sa ab 17 Uhr • Sonntag Ruhetag

Hotel | Restaurant Hollmann • Alleestraße 20 • Halle • Tel. Hotel 0 52 01-81 18 0
Tel. Restaurant 0 52 01-81 18 40 • info@hollmann-halle.de • www.hollmann-halle.de

Panische Ängste müssen nicht sein



Seit sieben Jahren habe sie als psychologische Beraterin und Hypnose Mastercoach schon sehr viele Menschen von panischen Ängsten befreit, berichtet die Wertheranerin Rosina Börding. Mit Hilfe von Hypnose bietet sie die Auflösung von Panikattacken, Stressbewältigung, Raucherentwöhnung und Abnehmen in ihrer Praxis an der Nordstraße 56 an. Eine Klientin war Susanne aus Gütersloh. „Die kreative Heilhypnose von Rosina Börding hat mich von meiner Prüfungsangst geheilt,“ erzählt sie. „Bei der ersten Prüfung zum Lehramt hatte ich nur Watte im Kopf, ich konnte nicht sprechen und musste den Raum verlassen. Meine Eltern waren schon total in Panik, weil sie für mich keinen Ausweg sahen, jemals

Die Mitspieler meldeten mich nicht mehr zu Turnieren an. Das war für mich sehr frustrierend.“ In der Hypnose bei Rosina Börding habe er die Ursache seines Versagens erkannt: Angst. „Mit ihrer Hilfe konnte ich mich von einer Person befreien, die für meine Ängste der Auslöser war,“ erklärt er den Erfolg, der sich innerhalb von fünf Sitzungen eingestellt habe, und freut sich: „Jetzt bin ich von meinen Mitspielern sehr gefragt, an Turnieren teilzunehmen. Ich bin zufrieden und erfolgreich.“ Diese Rückmeldungen und Erfolge ihrer Klienten freut Rosina Börding und spornt sie an, weiteren Menschen zu helfen, deren Leben durch Ängste behindert und blockiert wird. Für ein kostenloses Vorgespräch steht sie deshalb gerne zur Verfügung. Die Hypnosepraxis Rosina Börding ist unter r-boerding@t-online.de und über die Telefonnummer 05203/884486 zu erreichen. Weitere Informationen findet man außerdem auf der Internetseite www.praxis-boerding.de.-sig- ■



eine Prüfung zu bestehen, mir ging es genauso,“ erinnert sie sich. Nach einer Hypnose-Behandlung mit fünf Sitzungen sei sie ihre Ängste losgeworden. „Inzwischen bin ich vier Jahre Lehrerin und habe auch keine sonstigen Ängste mehr,“ bedankt sie sich bei Rosina Börding für den Erfolg. Andrea aus Löhne hatte immer Angst, vor Leuten zu sprechen. „Wenn ich zum Beispiel beim Elternabend etwas sagen sollte, hab ich immer meinen Mann vorgeschickt, um nicht völlig in Panik zu geraten,“ beschreibt sie. Rosina Börding habe in Hypnose die Ursache für ihr Problem aufgedeckt. „Sie hat mit mir daran gearbeitet. Heute bin ich alle Ängste los und fühle mich befreit und glücklich.“ Dies sei nach vier Sitzungen geschehen, seitdem gehe Andrea ihrem Beruf nach und sei entspannt. Der Borgholzhausener Leon ist ein sehr guter Golfspieler. „Wenn es aber galt, ein Turnier zu spielen, wurde ich plötzlich derart gestresst und verspannt, dass ich nicht antreten konnte,“ schildert er. „Ich bekam Bauchweh und konnte mich nicht bewegen.

Deborah Woodson und der Haller Gospelchor „GAM“



20 Jahre „GAM - Gospel and more“, Halle! Das Jubiläum ist ein guter Anlass für ein Konzert der Extraklasse in Vermold am Sonntag, 14. April 2019, für das der Kartenvorverkauf begonnen hat. „Black & White Gospel“ ist das Thema einer Tournee der Gospel-Legende Deborah Woodson. Gemeinsam mit ihren „Gospelmates“ und zusammen mit dem Gospelchor aus Halle/W. „GAM - Gospel and more“ wird sie ein gewaltiges musikalisches Feuerwerk abbrennen, das moderne Rhythmen und Songs genauso streift wie den traditionellen „Black Gospel“. Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der St. Petri Kirche Vermold. Karten gibt es im Vorverkauf bei Buchhandlungen in Vermold, Steinhagen und Werther sowie online unter www.blackandwhitegospel.de. An der Abendkasse werden Tickets angeboten, sofern dann noch Karten vorhanden sind. Deborah Woodson ist Sängerin und Komponistin. Sie lebt heute in Köln und ist bekannt aus diversen Musicalrollen. Sie war Jurymitglied und Solistin bei

den »Gospel Awards« 2004 bis 2006, zudem Vocal-Coach bei DS-DS / RTL. Zudem hat sie hat eigene Alben veröffentlicht und ist Buchautorin (z. B. „Wendepunkte“ - Brunnen Verlag). Ihr Statement: „Gospel ist meine Herzensmusik!“ „Die Tournee ist so konzipiert, dass engagierte lokale Sängerinnen und Sänger im Chor mit den Profis aus der Musikbranche zusammenkommen“, beschreibt Chorleiter Michael Kuhnen vom Haller Gospelchor das Konzept. „Als wir für das gemeinsame Konzert angefragt wurden, fanden wir das gut, besonders im Hinblick auf unser Jubiläum. Deborah Woodson, ihre Gospelmates und unser Gospelchor - das wird ein Highlight für die Region. Weil die Kirchen in Halle zu klein sind, mussten wir nach Vermold ausweichen. „GAM - Gospel and more“ besteht aus mehr als 50 Sängerinnen und Sängern. Der Chor ist eine feste Größe in der Region und begeistert die Zuhörer immer wieder bei seinen Auftritten und Konzerten ■

Immer besonders. **Fotografie Mörke**



:: Fotostudio



:: Fachgeschäft



:: Fotoservice

Tel. 05201 - 35 24 Bahnhofstr. 28 33790 Halle Westf. Inhaber Michael Mörke
www.fotografie-moerke.de www.hausbild.de team@fotografie-moerke.de

Fotografie Mörke startet seine etablierte Großelternaktion



Wieder einmal startet Fotografie Mörke seine etablierte Großelternaktion. "Schon seit Monaten werden wir gefragt, wann es wieder losgeht!" erzählt Fotograf Michael Mörke. Die Großelternaktion hat auch im vergangenen Jahr regen Zuspruch gehabt, so dass das Haller Fotostudio auch dieses Jahr wieder dieses Angebot in sein Programm aufgenommen hat. Vom ersten bis 31. März 2019 können Großeltern gemeinsam mit ihren Enkeln zum Fotoshooting in die Bahnhofstraße 28 kommen, wo das Fotografenteam dann innerhalb einer halben Stunde tolle Aufnahmen macht. „Es ist egal, mit wie vielen Personen man kommt - man muss nur halt verwandt sein,“ beschreibt der Inhaber die Regeln. Auch die Urgroßeltern oder Ururgroßeltern können dabei sein, wenn ein junger Mensch das Glück hat, mit ihnen gesegnet zu sein. Der Paketpreis beinhaltet den ersten Abzug, die weiteren fünf möglichen Motive bezahlt man dann zum normalen Preis. Die Aufnahmen können in Schwarz-Weiß oder Farbe erstellt werden, und auch Einzelbilder sind im Rahmen der Serie von insgesamt

sechs Aufnahmen möglich. "Großeltern und Enkel verbindet immer etwas Besonderes", weiß Michael Mörke, "und mit einer guten Aufnahme kann man so etwas für Generationen festhalten." In nur wenigen Tagen sind die Aufnahmen fertig ausgearbeitet und retuschiert. „Und



wir zeigen Ihnen sechs phantastische Aufnahmen,“ verspricht der Fotograf. Auch die Produktion der Abzüge erfährt besondere Sorgfalt, denn "erst ein guter Abzug zeigt, was ein Bild kann" sagt Michael Mörke und erklärt, dass die Produktpalette seines hauseigenen Digital-Labores außergewöhnlich breit ist. Terminabsprachen sind persönlich im Geschäft oder auch telefonisch unter der Nummer 05201-3524 möglich. Weitere Informationen gibt es auch im Netz: www.fotografie-mörke.de

Gartencenter Brockmeyer spendet für die Biologischen Stationen



Henry Brockmeyer übergab Matthias Füller (li) von der Biologischen Station Lippe und Bernhard Walter (re) von der Biologischen Station Bielefeld/Gütersloh den willkommenen Geldsegen, der vor allem dem Erhalt der Artenvielfalt zu Gute kommen wird.

Vor vielen Jahren startete eine alljährliche Pflanzaktion für Orchideen im Gartencenter Brockmeyer. Die Kunden konnten mit ihren Orchideen kommen und sie mit Hilfe versierter Anleitung umtopfen. Das spezielle Substrat stellten Brockmeyers kostenlos zur Verfügung mit der Bitte um eine Spende, die alljährlich dann den Biologischen Stationen in Bielefeld/Gütersloh und Lippe zu Gute kam. Auch in diesem Jahr fand in den Gartencentern in Halle, Gütersloh und Detmold die Umtopfaktion statt, allerdings mit dem Unterschied, dass es zum ersten Mal völlig kostenlos für die Teilnehmer war. Die finanzielle Unterstützung für die Biologischen Stationen blieb freilich trotzdem nicht aus: jedes der drei Gartencenter spendete eine Summe in Höhe von 750 Euro, über die sich Bernhard Walter und Matthias Füller freuten. Der willkommene Geldsegen in Höhe von 1.500 Euro (jeweils 750 Euro aus den Gartencentern Halle und Gütersloh) wird in der Biologischen Station Bielefeld/Gütersloh für die Naturpädagogik eingesetzt. „Es ist wichtig, mit der Natur und der Bedeutung von Kröten und

Insekten in Berührung zu kommen,“ findet Bernhard Walter. Die Unterrichtseinheiten für die ca. 3000 Kinder und Jugendliche, die jährlich kämen, seien chronisch unterfinanziert. Vor allem aber möchte er die Artenvielfalt fördern. „In vielen Gärten ist Nachholbedarf mit blühenden Pflanzen,“ findet er und möchte das Bienen- und Insektensterben weiterhin ins Gespräch bringen. Die Biologische Station Lippe wurde von dem Gartencenter Brockmeyer in Detmold mit 750 Euro bedacht. „Wir nehmen die Mittel, um den Bekanntheitsgrad zu erhöhen,“ sagt Matthias Füller. Hier werden für das Geld Flyer mit dem Jahresprogramm erstellt, um die Aktivitäten unter die Leute bringen zu können. Auch hier steht die Artenvielfalt im Mittelpunkt. So gibt es insgesamt 14 Veranstaltungen, die sich mit dem Thema Streuobstwiesen in verschiedenen Bereichen beschäftigen. „Wir bieten an, zu Experten zu werden,“ wirbt Matthias Füller. Henry Brockmeyer übergab die Spenden Mitte Februar im Gartencenter Brockmeyer am Standort Halle und ließ sich über die einzelnen Projekte informieren. -sig ■

B

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

■ Aluminium Türen + Fenster	■ Vordächer + Markisen	■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden	■ Balkon- + Treppengeländer	■ Treppen

Brickenkamp GmbH - Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel

Gemeinschaft *verwirklichen*

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a · 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 · Fax. 9719425

Planung Ihres Beschallungskonzeptes ■ gewerblich & privat ■ Installation und Konfiguration Ihrer Soundanlage ■ nachhaltige Kundenbetreuung

heidemann sound

heidemann sound

Bergthagen 1
33790 Halle

Telefon 05201.3241
www.heidemannsound.de

Bowers & Wilkins

Better sound through research

LOEWE.

Sauerzapfes UG
www.sauerzapfes-ug.de

Sauerzapfes

sauerzapfes-ug@online.de

Catering, BBQ, Menü, Events
Tel. 0174 1438557

Kunst & Genuss in der Alten Lederfabrik am 29. März



Die Alte Lederfabrik in HalleWestfalen ist Heimat zahlreicher Künstlerinnen und Künstler sowie Kunsthandwerker. Von Bildhauern, Malerinnen und Malern, Steam-Punkern, Fotografen, Holzkünstlern, einem Kunstschmied und einem Möbelpolsterer bis hin zum Ofenbauer findet der Besucher ein breites Spektrum quer durch alle kunst- und kunsthandwerklichen Richtungen. Auch die Stadt Halle hat in der Fabrik Räume angemietet, in denen regelmäßige Ausstellungen mit bekannteren oder unbekannteren KünstlerInnen stattfinden. Seit einigen Jahren hat sich auch das Wein-Import und -Handels-Unternehmen wine & spirits mit einem Endverbraucher-Lagerverkauf in dem historischen Gebäude angesiedelt. Seitdem finden in den kultigen Räumlichkeiten der Fabrik regelmäßig Veranstaltungen statt, bei dem die Gäste unter dem Motto „Kunst und Genuss“ die künstlerische Vielfalt gemeinsam mit kulinarischen Genüssen erleben können. Das nächste Highlight im Rahmen dieser kunst-kulinarischen Events findet am 29. März 2019 mit der beliebtesten KunstGenuss-Führung statt. Mit der Ausrichtung: „Lernen Sie die kunterbunte Geschichte der Alten Lederfabrik und Ihre Vielseitigkeit kennen“, bummeln die Gäste entspannt in einer kleinen Gruppe inklusive Freigetränk „To Go“ (Wein, ital. Bier oder alkoholfreie italienische Getränke) durch die Gemäuer der alten Fabrik und lauschen einem Insider. Das heißt, die Touren werden von Künstlerinnen und Künstlern aus der Fabrik geführt. Allerhand zu sehen und zu entdecken gibt es in den verschiedenen Ateliers, Werkstätten, Manufakturen und der Galerie. Unterbrochen wird der einzigartige Rundgang mit einer „kulinarischen Versorgungs-Pause“. Hier können die Gäste sich für den zweiten Teil der Extratour mit einem kleinen Imbiss stärken. Zum Abschluss des Abends besteht noch die Möglichkeit zur Einkehr bei einem Glas Wein, Prosecco, Traubensaft oder anderen Getränken und dem Erfahrungsaustausch zwischen Publikum

und den Kreativen im Sonnensaal der Lederfabrik. Die Kosten für die Tour betragen, inklusive Prosecco-Empfang, kleinem Imbiss und Getränk „To Go“, 17,50 Euro pro Person. Einlass zur Veranstaltung am 29.03.: ab 18:30 Uhr, Start der Führungen: 19:00 Uhr. Anmeldungen zur Teilnahme an der Veranstaltung sind per Mail an kulturbuero@halle-westfalen.de, dieter.buesselberg@wineandspirits.de und telefonisch per Sprach- oder Schriftnachricht bei Dieter Büsselberg unter 0171-4836315 möglich. Natürlich können Eintrittskarten auch direkt im Bürgerbüro der Stadt Halle und im Wein-Lagerverkauf von wine & spirits (geöffnet freitags von 16-20Uhr und samstags von 10-16 Uhr) erworben werden. Die Adresse der alten Lederfabrik lautet: Alleestraße 64-66, 33790 Halle in Westfalen www.alte-lederfabrik-halle.de/ ■

„ZOO Safaripark Stukenbrock“ wird „Safariland Stukenbrock“



Aus dem „ZOO Safaripark Stukenbrock“ wird das „Safariland Stukenbrock“. Nicht nur der Name hat sich zum 50-jährigen Jubiläum geändert. Mit einem neuen Logo, einem Relaunch der Internetseite, einem neuen Indoor-Spielpark und Safari-Lodges zum Übernachten geht das „Safariland“ neue Wege in die Zukunft. „Wir verbinden die Vergangenheit mit der Zukunft und blicken zum Jubiläum gleichzeitig in beide Richtungen: nach vorn und zurück. Damit markiert das Jahr 2019 für uns einen großen, wichtigen Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens, und das wollen wir mit der Namensänderung deutlich machen“ sagte Fritz Wurms Ende Dezember 2018. Die neuen Konzepte hatte er selbst in die Wege geleitet. Die Früchte seiner Arbeit und seines Lebenswerkes kann er leider nicht mehr erleben. Fritz Wurms starb am 28. Januar. Als „Safariland“ war der Tierpark 1969 eröffnet worden. Offiziell und im Geschäftsleben firmiert das Unternehmen bis heute unter der Bezeichnung „Senne Großwild Safariland

GmbH und Co. KG“. Mit seinen neuen Investitionen „Erlebnisresort“ (48 Safari-Mobilheim-Lodges und Safari-Zelt-Lodges) und dem ca. 1.000 Quadratmeter großen Indoor-Spielpark „Kattas Welt“ erweitert das Safariland sein Angebot für Familien. Mit der Neuausrichtung wird auch der Name „mitwachsen“. Der „Park“ wird deshalb zum „Land“ mit den Haupt-Erlebnisbereichen „Wildlife Zoo“, „Vergnügungspark“, „Indoor-Spielpark“ und „Erlebnisresort“. Das neue Logo ist eine Stilisierung des afrikanischen Kontinents, der Heimat vieler Tiere, die im Safariland leben. Die warmen Farben stehen für Farbenfreude und Vielfalt dieses faszinierenden Kontinents - und selbstverständlich darf der Löwe als Markenzeichen nicht fehlen. Geändert hat sich nicht nur das Design, sondern auch der Name der Internetseite. Unter www.safariland-stukenbrock.de ist das Safariland ab sofort im Netz präsent. Die alte Adresse www.safaripark.de wird auf die neue Domain weiter geleitet. ■

AUS AFIB Immobilien

WURDE

Am Kirchplatz
IMMOBILIEN

Ihr neuer „alter“ Partner für:

- Immobilienvermittlung
- Grundstücksprojektierung
- Wertermittlung
- Immobilienankauf
- Baubetreuung
- Anlageimmobilien
- Sanierungskonzepte

DEM BREXIT VORAUSS. Aus der „AFIB Ltd & Co. KG“ wurde zum 01.01.2019 die „Am Kirchplatz Immobilien GmbH & Co. KG“. Aber eins ist geblieben: **Maklerteam mit Leidenschaft. Bereits seit 1996.**





Zero Emission

INTELLIGENTER SPIELZUG: DIE TECH CHAMPIONS DAYS.

NISSAN LEAF 3.ZERO
40-kWh-Batterie
UNSERE TECH-RATE
AB MTL. € 299,-¹
INKL.
INTELLIGENT FLAT 5

- Reichweite nach WLTP: kombiniert bis zu 270 km²
- e-Pedal³ für das „One-Pedal-Driving“
- ProPILOT³ mit 3 intelligenten Assistenten: Stau-Assistent mit Stop-&-Go-Funktion, Lenk-Assistent für selbstständiges Spurhalten, Geschwindigkeits- und Abstands-Assistent

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Stromverbrauch² (kWh/100 km): kombiniert 20,6–18,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse: A+–A+.

¹Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstraße 1, 41468 Neuss. Inklusive Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge: NISSAN 5★ Anschlussgarantie, NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 Brühl sowie NISSAN Extraschutz SECURPLUS der NISSAN Versicherungs-Service GmbH (Risikoträger MMA IARD). Detaillierte Vertragskonditionen unter nissan.de. Angebot nur gültig für Kaufverträge vom 01.03.-30.03.2019. Nur für Privatkunden. ²Werte gemäß WLTP (Worldwide harmonised Light vehicle Test Procedure). Bei WLTP handelt es sich um ein neues, realistischeres Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. Die meisten Faktoren können vom Fahrer beeinflusst werden und sollten zugunsten maximaler Reichweite stets berücksichtigt werden. ³Die Fahrerassistenzsysteme können physikalisch und systembedingt vorgegebene Grenzen nicht überwinden.

¹NISSAN LEAF 3.ZERO, 40-kWh-Batterie

Fahrzeugpreis	Nettodarlehensbetrag	effekt. Jahreszins	Sollzinssatz (gebunden)	Gesamtkilometerleistung
€ 39.017,-	€ 30.417,-	2,99 %	2,95 %	50.000 km
Laufzeit 60 Monate	mtl. Rate 59 x € 299,-	Anzahlung € 8.600,-	Schlussrate € 16.846,-	Gesamtbetrag € 34.487,-

AZ Automobile GmbH
im Autohaus Zegarek
Wertherstraße 59 • 33790 Halle
Telefon: 05201 / 5454
www.az-automobile.co

In Jedem steckt ein Jeck - auch nach Aschermittwoch!



Die Wagenbaugruppe gestaltete aus dem Ernteanhänger einen Hippie-Bus aus den 60ern - schrill und bunt wie das Motto der diesjährigen Session: Micha Paradzik, Regina Kreuder, Simone Groß, Birgit Pohl, Thorsten Wolff, Raphael Groß, Hans-Peter Farthmann und Rainer Pohl (es fehlen Anette Detering, Sylvia Farthmann, Harald Gehrcke, Marion Runde sowie Tom und Diana Dosedza).

„60 Jahre schrill und bunt, in Künsebeck geht's richtig rund“ heißt das Motto der diesjährigen Karnevals-Session in Künsebeck, denn am 9. März feiert der Kehraus seinen 60. Geburtstag. Und das wird seit November letzten Jahres, als die Karnevalsgesellschaft Künsebeck zur Auftakt-Party eingeladen hatte, gebührend gefeiert. Im Januar diesen Jahres feierten die Künsebecker Jecken mit Damen- und Herrensituation und Kinderparty bereits ein

geht es zum Karnevalsanzug nach Harsewinkel. Hier werden wie jedes Jahr mehrere 1000 Besucher erwartet, die die Straßenränder säumen und die zahlreichen Umzugswagen feiern, die durch die Straßen ziehen. Und wenn dann nach Aschermittwoch die Karnevalszeit vorbei ist, starten die Künsker Karnevalisten noch einmal so richtig durch und feiern am 9. März die traditionelle Kehraussitzung im Landhotel Jäckel. „Begebt euch noch einmal in die Narrenkleider, um mit uns zu feiern,“ lädt die Karnevalsgesellschaft Künsebeck um 19.11 Uhr in die Dürkoppstraße 8 nach Halle-Künsebeck ein und verspricht: „Wir präsentieren euch ein hochkarätiges Unterhaltungsprogramm mit namhaften Künstlern aus den Narrenmetropolen und dem Fernsehen!“ Dieses Jahr sind unter anderem mit dabei: Karnevalist und Büttenredner Martin Schopps, Partysängerin Ina Colada, Bauchredner Klaus und sein Affe Willi, der westfälische Bauer Hubert Meiwes, tolle Tanz-



fröhliches Karnevalswochenende. Hinter den Kulissen sind sie außerdem seit Ende Oktober dabei, den Karnevalswagen zu gestalten - im wahren Leben ein Treckeranhänger für die Ernte, der sich in jedem Winter durch viele fleißige Hände an unzähligen Wochenenden immer dem Motto gemäß zu einem tollen Gefährt verwandelt und zu Weiberfastnacht erstmals auf die Straße kommt. Dann machen sich die Künsker Karnevalsdamen ab mittags auf den Weg und besuchen Kindertagesstätten, den Wertkreis und die Haller Seniorenheime und werden überall schon sehnsüchtig und mit großer Freude erwartet. Zum Abschluss der fröhlichen Fahrt macht der Karnevalswagen auf dem Rathausvorplatz Halt, um das Rathaus zu stürmen und im Rathaussaal gemeinsam mit der Bürgermeisterin und ihren Mitarbeitern eine jecke Stunde zu verbringen. Am 3. März startet der Karnevalswagen zum zweiten öffentlichen Auftritt. Dann



garden und natürlich die feschen Künskerle. „In Jedem steckt ein Jeck - auch nach Aschermittwoch,“ wissen die fröhlichen Künsebecker Karnevalisten und freuen sich auf viele Gäste und einen ebenso fröhlichen Session-Abschluss. Karten für den Karnevals-Kehraus gibt es unter info@kgk-web.de, unter der Telefonnummer 05201- 97 1330 oder an der Abendkasse. -sig- ■

Zum Netzausbauplan blieb keine Frage unbeantwortet



Erläuterten gestern mehr als 350 Hausbesitzern, wann und wie das Haller Glasfasernetz gebaut wird: (von links) Stefan Vogt (TWO), Michael Trammer (IEBL), die Geschäftsführer der hallewestfalen.net GmbH, Johannes Schwöppe und Jochen Strieckmann, Holger Werle (IEBL) und Gregor Vos (Telekom).

Wie groß das Interesse an schnellem Internet in den Haller Außenbereichen ist, zeigte der Infonachmittag der Hallewestfalen.net GmbH: Mehr als 350 Hausbesitzer kamen trotz strahlenden Sonnenscheins in das Schulzentrum Masch. Ziel war es, die Ausbaupläne zu prüfen und auf alle Fragen Antworten zu erhalten. Das Gigabitnetz der Stadt Halle soll ab dem Sommer gebaut werden. Ausgangspunkte sind zwei Knoten (PoPs) der Telekom in Halle und Künsebeck, die mit dem Internet verbunden sind. Von dort an werden Glasfaserkabel in fünf Verteilergebäude und in 42 dahinter liegende Verteilerschränke verlegt. Von den Verteilerschränken geht es dann direkt in die Häuser. Die Glasfaserinfrastruktur endet im HÜP - dem Hausübergabepunkt. Jedes Haus, das im Ausbauplan als solches verzeichnet ist, bekommt einen Anschluss. Nutzen kann man ihn, sobald die Telekom den Betrieb in diesem Netzteil aufnimmt, muss man aber nicht. Und das Haller Glasfasernetz wird barrierefrei sein, man kann auch bei seinem bisherigen Anbieter - das kann, muss aber nicht die Telekom sein - bleiben und mehr Leistung ordern, sobald der Anschluss funktioniert. Der reine Anschluss kostet die Hausbesitzer nichts. Bevor das Kabel von der Straße zum Haus in rund 70-80 Zentimetern Tiefe verlegt wird, melden sich die Bautrupps und stimmen mit den Hausbesitzern ab. Besonderheiten (wie Wasserleitungen im Vorgarten, ein steiniger Untergrund oder besondere Wünsche für die Platzierung der Technik) kann man auch vorab an die Hallewestfalen.net GmbH melden, einfach

eine Mail an info@hallewestfalen.net schreiben. Der Hausanschluss ist Gas- und Feuchtedicht, sodass die Außenwand ihre Schutzfunktion nicht einbüßt. Gebaut wird das Haller Glasfasernetz in fünf Bauabschnitten: Das sind Hessel, Eggeberg und Ascheloh im Los 1, die Innenstadt (hier geht es um den Anschluss der Bildungseinrichtungen) und Stockkämpen gehören zum Los 2, Los 3 sind Bokel, Hörste und die Bereiche bis hinunter nach Hesseleich, zu Los 4 gehören Kölkebeck und der Bokeler Süden, Los 5 ist Künsebeck. Ob und wann Baubeginn in den einzelnen Losen ist wird in den nächsten Wochen geklärt wenn die Aufträge zu Bau vergeben werden. Noch läuft die Ausschreibung. Wichtig noch: Wenn jemand sein Haus nicht in dem bisherigen Ausbauplan findet, dann hat hierfür ein privater Anbieter den Netzausbau mit bis zu 30 MBit/s oder mehr angemeldet oder schon im Angebot. Wer trotzdem an das Gigabit-Netz der Hallewestfalen.net GmbH will - zum Beispiel weil eine Trasse nahe des Hauses gebaut wird - sollte sein Interesse an einem Extra-Anschluss anmelden. Dazu Jochen Strieckmann: „Wir werden solche Anfragen aber erst nach dem Bau des Netzes klären, denn wir brauchen als öffentlicher Bauherr eine Sondergenehmigung, um solche Anschluss errichten zu dürfen.“ Alle Hauseigentümer, die bislang den für den Ausbau nötigen Grundstücksnutzungsvertrag nicht am Samstag abgeben konnten, werden gebeten, diese in den nächsten Tagen ausgefüllt und unterschrieben im Haller Rathaus abzugeben sonst gibt es keinen kostenlosen Glasfaseranschluss. ■

Nicht auf das Gewicht kommt es an!



Trainer Maxim Torgasin und Trainerin Sarah Bräutigam mit einem Inbody-Analyse-Bogen.

...Sondern auf die inneren Werte. Diese Aussage trifft nicht nur hinsichtlich des Charakters zu, daneben auch bezogen auf die Gesundheit. Denn die Zahl auf der Waage reicht (leider oder zum Glück) nicht unbedingt aus, um Rückschlüsse auf das Gesundheits- und Fitnesslevel ziehen zu können. Dass eine reine Gewichtsabnahme nicht immer gesund ist, wissen die meisten. Zumal einseitige Diäten die Gesundheit sogar gefährden können, anstatt sie zu verbessern. Doch worauf genau man achten sollte ist nicht jedem bekannt. Ein Beispiel: Gabriele T. möchte abnehmen. In einer Frauenzeitschrift liest sie von der „Suppendiät“. Mit Start der neuen Woche beginnt auch Gabriele Suppenkur. Morgens, Mittags und Abends gibt es verschiedene Gemüsesuppen. Nach einigen Tagen fühlt sich die 54-Jährige zwar etwas schlapp, aber die Waage zeigt bereits einen Kilogramm weniger an. Nach zwei Monaten hat sie schließlich 8 Kilogramm abgenommen. Klingt doch super, oder? Nicht ganz, denn durch eine solche Mangelernährung wird der Großteil der Gewichtsverminderung durch den Verlust von Wasser und Muskelmasse verursacht. Bei einer strikten Lebensmittelreduktion werden häufig zu wenige Nährstoffe, darunter

Proteine aufgenommen. Diese sind jedoch notwendig, um die Muskulatur aufrechtzuerhalten. Wenn dazu auch noch ein Bewegungsmangel eintritt, baut der Körper Muskeln ab, um Energie zu sparen. Weniger Muskulatur bedeutet weniger Energieverbrauch, der sogenannte Grundumsatz sinkt, also die Kalorienmenge die vom Körper zum reinen Überleben benötigt wird. Dadurch fällt das Abnehmen nicht nur immer schwerer, sondern auch der gefürchtete Jojo-Effekt setzt ein. Nach der anstrengenden Diät sind die verlorenen Pfunde schnell wieder auf den Hüften. Um eine gesunde Gewichtsreduktion zu erreichen, sollte vielmehr das Verhältnis zwischen Körpergewicht, Muskelmasse, Körperfett und Wasser beobachtet werden. Daneben ist wichtig zu wissen, dass Körperfett nicht unbedingt sichtbar sein muss. Denn neben den meist an Beinen oder Hüfte erkennbaren Fettreserven, kann sich auch Fettgewebe im inneren Bauchraum um die Organe bilden. Dieses viszerale Fett ist besonders gefährlich, nicht nur, weil man es mit bloßem Auge nicht sieht, sondern auch, weil es zu einer regelrechten Hormonfabrik werden kann. So kann es beinahe unbemerkt zu verschiedenen Krankheiten wie beispielsweise Diabetes führen und jede Menge Schaden anrichten. Von diesem Gesundheitsrisiko können somit auch schlanke Menschen betroffen sein, denen man das verborgene Fett gar nicht ansieht. Heutzutage lassen sich Werte wie das viszerale Fettlevel, der Grundumsatz oder das Fett-Wasser-Muskel-Verhältnis relativ einfach erheben. Mithilfe einer besonderen Messtechnik und einem Gerät namens InBody lässt sich bei Saluto eine präzise Körperanalyse erstellen. Im nächsten Schritt folgt eine Auswertung der Ergebnisse und es können individuelle Empfehlungen gegeben werden. Haben Sie Interesse an einer professionellen Körperanalyse? Dann melden Sie sich bei Saluto unter (05201) 815082. ■

Online bestellen, in der Buchhandlung abholen und bezahlen.
www.buecherstube-elsner.de



Mercedes-Benz

Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte

Bielefelder Straße 59-61 • 33790 Halle • Tel. 0 52 01-8119-0 • Fax 8119-30

Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung

Schnupperkurs für Reiki



„Einfach einmal ausprobieren und Erfahrungen austauschen,“ lädt Heilpraktikerin Heike Leibnitz am 11. März zu ihrem Schnupper-Reiki-Kurs ein.

Als Heike Leibnitz vor fast 20 Jahren das Reiki fand - oder wurde sie gefunden? - fühlte sie sich physisch und psychisch damit so wohl, dass sie sich zur Reiki-Lehrerin und Aura-Chakra-Kinesiologin ausbilden ließ. „Mit diesen ganzheitlichen Techniken konnte ich meine eigenen körperlichen und emotionalen Problematiken auflösen,“ erzählt sie. An vielen Beispielen durfte sie erfahren, dass Stress, Blockaden oder Traumata, die sich durch emotionale Probleme oder häufiges Kranksein zeigten, mit Hilfe von Reiki und/oder Aura-Chakra-Kinesiologie auflösten bzw. mindestens gelindert werden konnten. Reiki ist japanisch und heißt übersetzt „universale Lebensenergie“. Als uralte Heilmethode ermögliche Reiki jede Form von Wachstum, Entwicklung und Heilung. Die Selbstheilungskräfte würden dabei angestoßen, so dass sich Mensch oder Tier selbst helfen könnten. Reiki stärke die Ruhe und Gelassenheit und helfe, den alltäglichen Stress abzubauen und Verhaltensmuster zu verändern.

„Jedes Lebewesen wird mit Reiki geboren,“ sagt Heike Leibnitz, doch da diese Lebensenergie in unserer Gesellschaft nicht unbedingt gefördert werde, verstopften diese Reiki-Kanäle mit der Zeit. Bei einer Reiki-Behandlung wird diese Lebensenergie durch Hand-auf-Legen weitergegeben - etwas, das eigentlich jeder kennt: wer sich stößt, legt zur Linderung sofort seine Hand auf die Stelle. Wer sich dafür interessiert, hat am 11. März die Möglichkeit, im Rahmen eines Schnupperkurses Reiki einmal kennenzulernen. Um 19 Uhr startet der Kurs im Bürgerzentrum Remise, 1. Etage, Raum 5. „Es gibt nicht nur noch mehr Informationen, sondern auch einige praktische Übungen,“ verspricht Heike Leibnitz. Weitere Informationen erhält man unter der Telefonnummer 0175 - 45 06 387 oder über kontakt@reiki-leibnitz.de. Auch eine Anmeldung ist über diese Wege möglich. Weitere Termine für Workshops und Schnupperkurse findet man zudem auf der Internetseite www.reiki-leibnitz.de. -sig- ■

Sing mit: Toni singt - Schulungen



Karin Elsing (MehrGenerationenHaus, links) und die Vorsitzende des Sängerkreises, Hannelore Petschulat freuen sich auf gleich zwei „Toni singt“- Schulungen in diesem Jahr.

Toni singt - das sind Schulungen und Lehrgänge für das Singen mit Kindern. Singen ist Lernen, fördert die Sprachentwicklung, die Konzentration, die motorische Entwicklung und motorische Fähigkeiten. Und trotz all dieser positiven Gründe für das Singen wird immer weniger mit Kindern gesungen. Schon in der Ausbildung von ErzieherInnen gehört es nicht mehr zum Standard, hier muss eine spezielle Ausbildung gewählt werden. Auch in der Grundschule wird lange nicht mehr so viel gesungen. All das wollen qualifizierte DozentInnen des Chorverbands NRW mit ihren Kursen ändern. In Halle gab es deshalb im vergangenen Jahr bereits zwei Kurse für „Vokalpädagogische Grundlagen“ für Erzieherinnen, Tagesmütter oder auch Eltern, die mit ihren Kindern wieder mehr singen möchten. Hannelore Petschulat, Vorsitzende des Sängerkreises, sagte: „Wir müssen auch langfristig an Nachwuchs für die Chöre denken und sollten schon beim Singen mit Kindern damit anfangen.“ In diesem Jahr gibt es nun wieder zwei „Toni singt“- Schulungen. An drei Samstagen im März

(02., 09. und 23. März) jeweils von 10 bis 15 Uhr findet der Kurs Vokalpädagogische Grundlagen I im Bürgerzentrum Remise statt. Der Inhalt dieses Kurses ist der Umgang mit der eigenen Stimme, Kinderstimmgebung in Methodik und Didaktik, sowie musiktheoretische Grundlagen. Im November (15., 16. und 23. November) folgen dann die „Vokalpädagogische Grundlagen II“ - hier werden die Absolventen der ersten Schulung, aber auch anderweitig vorgebildete InteressentInnen angesprochen. An diesen drei Tagen wird dann die Musiklehre vertieft, die Stimmgebung intensiviert und das Liedrepertoire, auch unter Einbeziehung interkultureller Aspekte, vertieft. Kursleiterin ist Barbara Völkel, eine in Halle nicht unbekannt Vokalpädagogin, Stimmbildnerin und Chorleiterin. Nähere Informationen zu den Kursen und zu den Anmeldeformalitäten erteilt das MehrGenerationenHaus unter der Telefonnummer 05201-666209. Auch auf der Internetseite www.toni-singt.de können diese Informationen nachgelesen und die Anmeldungen erledigt werden. -sge- ■

Dirk Kemner
 Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bokel
 Tel. (05201) 9732 · Fax 16099
 Mobil (0171) 6905236
 Internet: www.elektro-kemner.de

Volker Hagen Kaiser
 Elektromeister

Am Laibach 29 | 33790 Halle/Westfalen
 Tel. 05201 - 10265
 Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

www.steinhanes-baumaschinen.de

Maschinenverleih
 Steinhanses GmbH
 05201 16767

**Baustoffe für Haus, Hof und Garten,
 Dämmstoffe gegen Kälte und Wärme**

Bültmann
 Kaiserstraße 26, 33790 Halle
 Tel.: 05201 / 2626

Seit 1931

Frauen im Flirt mit der Macht... Ein Vortragsabend mit Tanja Bastian



Am Mittwoch, den 6. März um 19 Uhr startet im Haller Bürgerzentrum Remise der Vortrag „Frauen im Flirt mit der Macht“, der sich gezielt an Frauen richtet. Frauen werden als Kommunikationsexpertinnen mit dem Händchen fürs Zwischenmenschliche geschätzt. Sie senden und empfangen permanent Kommunikationssignale, deuten sie und manchmal wundern sie sich, warum sie sich mit ihrer Kompetenz nicht ausreichend durchsetzen konnten. Wer sich mit Statusdenken und Statusverhalten auskennt, ist allerdings klar im Vorteil. Wer Haltung und Körpersprache von Gesprächs- und Verhandlungspartnern versteht, kann sich wertfrei und selbstbewusst dafür entscheiden, wie er reagieren, sprich welchen „Status“ er einnehmen will. Man kann sich jederzeit auf Augenhöhe bringen und bei Bedarf signalisieren: Bis hierhin und nicht weiter. Oder sich deutlich positionieren, sich zeigen und sagen: Hier bin ich. Spielerisch werden an diesem Abend gängige Klischees und Verhaltensmuster aufgezeigt, wird das Thema Status kritisch und humorvoll betrachtet, werden die Geheimnisse der Körpersprache entschlüsselt. Was machen Männer und Frauen anders? Was verbindet sie? Und was kön-

nen Frauen daraus lernen? Denn innerhalb von Sekunden wird über Macht, Einfluss und soziales Gewicht verhandelt: Wer hat in diesem Moment mehr zu sagen, wer setzt sich durch, wer nimmt es hin? Lernen Sie in diesem Vortrag, Statusspiele zu verstehen und zu steuern! Denn wer das Prinzip erst einmal verstanden hat, kann spontan, flexibel und angemessen reagieren, bleibt handlungs- und durchsetzungsfähig, ist in der Lage, menschlich und fair zu bleiben - aber auch konsequent. Die Referentin Tanja Bastian hat langjährige Führungserfahrung in einem internationalen, mittelständischen Konzern gesammelt. Inzwischen ist sie als Trainerin und Coach tätig, hält Vorträge, begleitet Menschen in Veränderungsprozessen und hält Führungskräfte-seminare bei der IHK Osnabrück. Der Eintritt beträgt 5,00 Euro (ermäßigt: 2,50 Euro). Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erwünscht unter 05201/183181 oder E-Mail: gleichstellung@hallewestfalen.de. Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) in Zusammenarbeit mit dem Karrierenetzwerk für Frauen in Fach- und Führungspositionen und dem Haller UnternehmerinnenTreff. ■

Selbstbehauptungs- und Konflikttraining für Jungen im Grundschulalter



Am 16. und 17. März 2019 bietet die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) wieder einen Kurs „Selbstbehauptungs- und Konflikttraining“ für 6-10jährige Jungen an. Dieser findet in der Turnhalle der Lindenschule, Bismarckstr. 8 in Halle (Westf.) statt, samstags von 13-18.30 Uhr und sonntags von 10-15.30 Uhr. In diesem Grundkurs lernen die Jungen auf spielerische Art und Weise, mit viel Spaß und Bewegung, sich selbst mehr zu öffnen und zuzutrauen. Sie lernen eigene Fähigkeiten und Grenzen wahrzunehmen und neue Handlungsmöglichkeiten auszupro-

bieren, so dass ihr Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl gestärkt werden. Dabei wird mit abwechslungsreichen Methoden gearbeitet. Geleitet wird der Kurs von dem Trainer Heinz Kirchner (Dipl. Sozialarbeiter aus Enger mit Zusatzausbildung in Spielpädagogik, Erlebnispädagogik sowie Kommunikationspsychologie, langjährige Erfahrung als Kursleiter in Selbstverteidigung und Gewaltprävention). Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Information und Anmeldung bei: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.), Ravensberger Str. 1, T. 05201/183-181 ■

FRÜHLINGSFEST - WIR SIND DABEI!

9. + 10. März bei Holz Speckmann
Wir präsentieren die Neuheiten von
Kreidler, Kalkhoff + Focus

mit dem KREIDLER-PROMOTION-TEAM am Sa, 9.3. v. 10-17 Uhr

E-Bike on Tour 2019

powered by

Testen Sie die neuen
Kreidler E-Bikes.

Händler und Termin

Zweirad Thomas

Hesselner Straße 20 • Tel. 0 52 01/73 48 42
Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr

www.zweirad-thomas.de • post@zweirad-thomas.de www.kreidler.com

Aktuell + Zeitlos bei **BRUNE**

Kunstwerke + Antiquitäten

Bernhard Seeger

Kostenlose Bewertung von Nachlässen

Bahnhofstraße 10 | Halle | T. 0 52 01-6 64 88 18

dienstags, donnerstags und freitags 11 bis 17 Uhr
samstags 10 bis 14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Gütersloh-Krimi-Lesung „Nur ein Schubs“



Jan bobé liest aus seinem Gütersloh-Krimi.

Die Reihen auf dem Berliner Platz im Zentrum von Gütersloh lichten sich. Ausgerechnet die ärmsten Seelen der örtlichen Trinkerszene erliegen reihenweise einer tödlichen Fallsucht. Mal unter einem Lkw am Amtsgericht, mal an einem Laternenpfahl hinter der Martin-Luther-Kirche, mal in der Dalke. Selbst eine zerschellte Schnapsflasche entwickelt noch genug tödliches Potenzial. Bei Polizei und Rettungsdienst kommt deutliche Erleichterung auf, aber keinerlei Tatverdacht. Allein der junge Kriminalkommissar Dierk-Helge Reuter-Ritterling vermeint, ein Muster und damit eine Mordserie zu erkennen. Aber wer sollte ein Interesse am Tod all dieser Leute haben ...? Das ist in aller Kürze die Rahmenhandlung von Jan Bobes

Gütersloh-Krimi „Nur ein Schubs“. Das Besondere daran: Bobé ist Erster Polizeihauptkommissar und Leiter der Polizeiwache Halle/Westfalen, weiß also, wovon er spricht, schreibt und liest. Bei seiner kurzweiligen Lesung blickt er auf Erlebnisse aus über 40 Jahren Polizeidienst zurück, berichtet manch spannende Begebenheit und gewährt überraschende Einblicke in die gesellschaftliche und polizeiliche Subkultur, die den Zuhörern für gewöhnlich verwehrt bleiben. Dienstag, 26. März - 19:30 Uhr in der Stadtbücherei Halle, Kiskerstr. 2. Eintritt: 8,00/erm. 4,00 Euro. Kartenvorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.), Tel. 05201 - 183152; Restkarten an der Abendkasse

32. Haller 24-Stunden-Schwimmen



Der Schwimmverein Halle (Westf.) lädt alle Freunde des Wassersports ganz herzlich am Samstag, den 30. März 2019 ab 14:00 Uhr und Sonntag, den 31. März 2019 bis 15:00 Uhr, ins Lindenbad zum traditionellen 24-Stunden-Schwimmen ein. Bereits zum 32. Mal fällt der Startschuss - von da an gilt es innerhalb der nächsten 24 Stunden eine möglichst weite Strecke zurückzulegen. Das Haller 24-Stunden-Schwimmen hat sich inzwischen als angesagtes Schwimmereignis im Kreis Gütersloh etabliert und bietet sowohl für Dauerschwimmer als auch für die ganze Familie wieder 24 Stunden voller Herausforderungen, Spaß und Freude am Sport. Es winken verschiedene Wettläufe mit Sachpreisen und Pokalen sowie ein spannendes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Jeder Einzelteilnehmer kann ohne Voranmeldung jederzeit beginnen und während der 24 Stunden schwimmen so viel er kann und möchte. Bei der Veranstaltung soll der Spaß im Vordergrund ste-

hen und jeder Teilnehmer entscheidet selbst, wie lang und wie viel er schwimmen möchte. Ziel ist es, in den 24 Stunden so viele Meter wie möglich zurückzulegen. Der Lohn für die körperlichen Mühen: Am Ende werden die besten Schwimmer in den verschiedenen Altersklassen sowie in den Gruppen- und Familienwertungen mit besonderen Preisen ausgezeichnet. Ab 22:00 Uhr wird es durch spezielle Beleuchtung des Schwimmbeckens und Kerzenschein eine ganz besondere Atmosphäre geben. Zusätzlich sorgt eine Rundumverpflegung an Getränken und Essen für optimale Bedingungen. Einlass und Anmeldung sind am Samstag, dem 30. März, ab 13:30 Uhr möglich. Die Siegerehrung wird direkt im Anschluss an die Veranstaltung am Sonntag gegen 16.00 Uhr stattfinden. Das gesamte Programm und ausführliche Informationen gibt es im Internet unter: www.svhalle.de/24-stunden-schwimmen.



Natursteine
Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Tel. 0521-48954747

Mindener Straße 175
32049 Herford
Tel. 05221-22818

info@steinsache.de · www.steinsache.de

Komplette Körper-Analyse
mit InBody

SALUTO

Jetzt Körperkomposition
messen:

- Prozentuales Körperfett
- Viszerales Fettlevel
- Muskelmasse in Kg
- Individuelle Beratung

Analyse +
Auswertung +
Empfehlung
€ 20,00



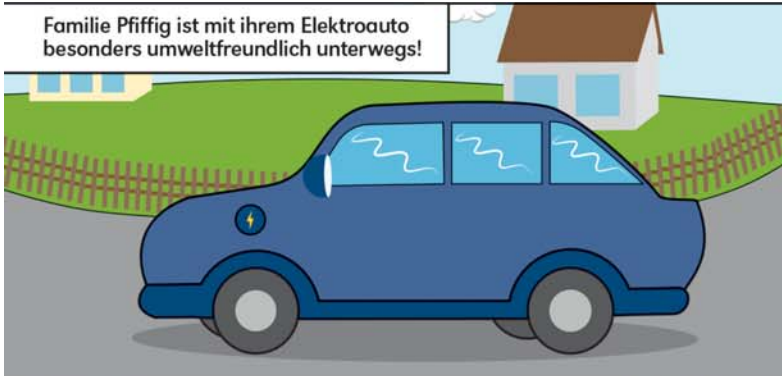
Terminvergabe und weitere
Informationen unter: (05201) 81 50 82

	4		1				
	7				2		9
1						8	5
6	5				9	3	
	8	4				6	1
2		7			5		
					6	8	7
8	2		7	4			
	1						

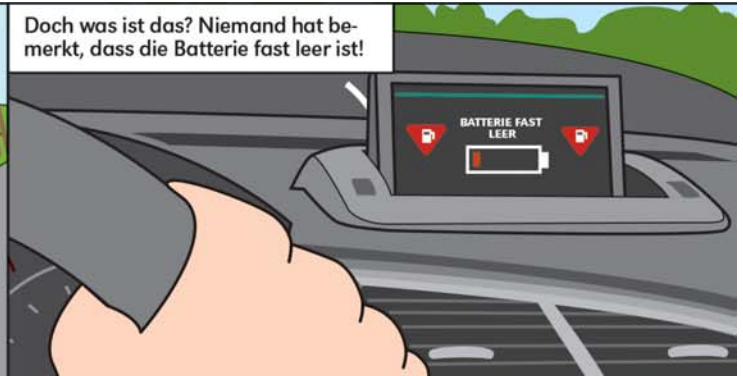
LEDi die Energieheldin und die Ladesäule

März 2019

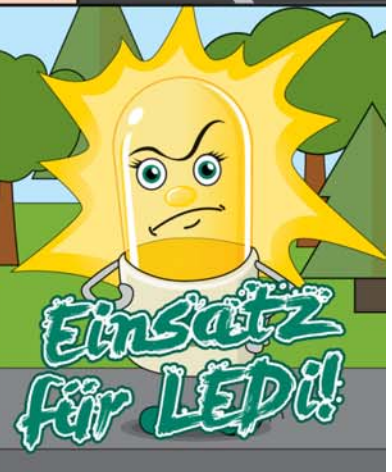
Familie Pfiffig ist mit ihrem Elektroauto besonders umweltfreundlich unterwegs!



Doch was ist das? Niemand hat bemerkt, dass die Batterie fast leer ist!



Die Batterie muss schnell wieder aufgeladen werden – doch wo geht das?



Einsatz für LEDi!

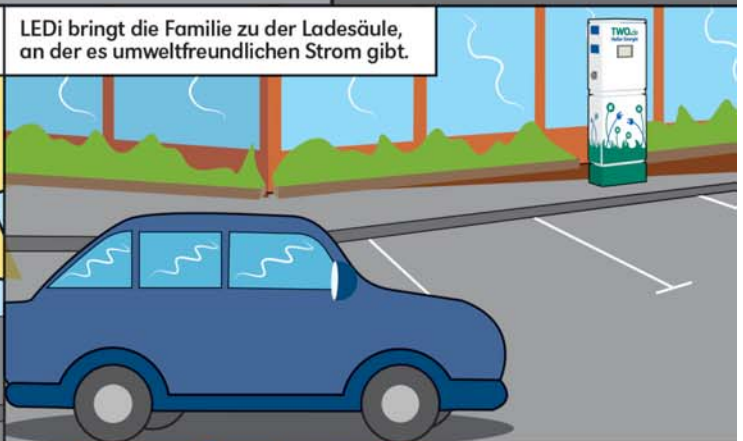
LEDi weiß sofort Rat!



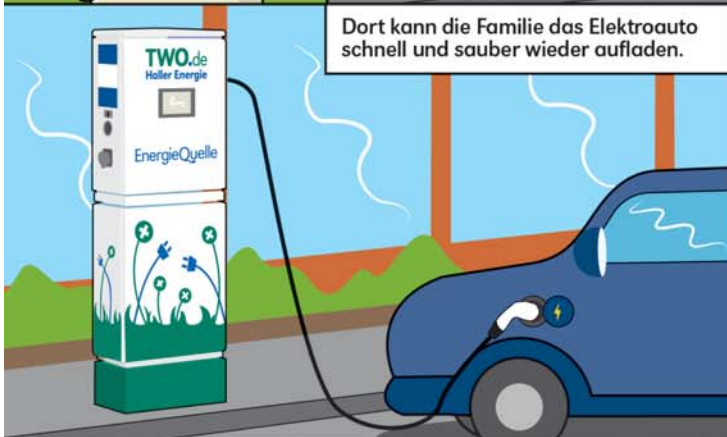
Die Lösung:
Die **TWOenergieQUELLE!**



LEDi bringt die Familie zu der Ladesäule, an der es umweltfreundlichen Strom gibt.



Dort kann die Familie das Elektroauto schnell und sauber wieder aufladen.



Der Ausflug im E-Auto kann weitergehen. **Danke LEDi!!**



KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Jan-covic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 052 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc- Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50 . Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (052 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil 0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osna-brücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-18Uhr, sa 9-14 Uhr

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 05203 / 9186838 oder 01736160210 www.frank-bothe.de

Faltenglätter Bügelservice Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Buchhaltung + Beratung + Umsatzsteuer-Voranmeldung + Digitalisierung Ihrer Belege (revisionssicher in DATEV Unternehmen online). Dipl.-Kff. Elke Dörmann, Steuerberaterin, 05201 9710094 u. 0151 41273400, www.kanzlei-doermann.de

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v. Bundesamt Fördermit-telberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

Haargeheimnisse Ute Jöstingmeyer www.uj-haargeheimnisse.com Phone: 0176 24 31 25 44

vh-concept - Internetlösungen Gute Vorsätze: Endlich eine richtige gute Internetseite? Ein aussagekräftiges Logo? Werbung, die ankommt? Lassen Sie uns loslegen: www.vh-concept.de, 05204/9237218

coaching Sie möchten sich verändern, Konflikte / Probleme lösen oder suchen nach neuen beruflichen oder persönlichen Zielen? www.condana.de, 05204/9237219

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonina, Schürmannsweg, Gütersloh Tel.: 05241 236766

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonina.de in Gütersloh

Musikunterricht privat. Ich bin ein studierter Musikpedagoge und gebe privaten Musikunterricht in folgenden Instrumenten: Klavier, E-Gitarre, klassische Gitarre, Keyboard u. Schlagzeug. Die Unterrichtszeiten sind flexibel. Sie haben keine Möglichkeit, vorbei zu kommen? Müssen Sie auch nicht! Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Igor Breinert Tel. 01629711396

WELLNESS-GESUNDHEIT

LiTempus Massagen. Hot-Stone-, Schröpfkopf-, Kräuterstempel-, Himalaya Salz-, Klosterbürsten-, Fussreflexionen-, Anti-Cellulite-Massage, Informationen u. Terminabsprache: S. Henkel, Halle/Hesseln T e l . : 0 5 2 0 1 - 7 3 4 9 8 8 www.LiTempus.de.

Haben Sie "Rücken"? Chronische - ? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutschlandweit (0180/564 77 46) Tag u. Nacht! Jeden Frei. neues Thema!*

Nikotinfrei leicht gemacht, Ab-specken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de / r-boerding@t-online.de Tel: 05203/884486

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnosepraxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; T. 05245/8349769; www.faireinte.es

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger, Schloßweg 10, 33790 Halle-Hörste, Tel. 05201 - 669367, pelinn@pelinn.de, www.pelinn.de

Mobile med.geprüfte Fusspflege Nicole Reupohl, Tel. 052039190690

Orientalischer Tanz in Halle. donnerstags um 19.45 Uhr, Kita Gartnisch, freitags im Haus Werther um 16 Uhr. Anmeldung Eva Dross, Tel. 05225- 5838 (AB)

Yoga im Haus Werther, dienstags um 17.30 und um 19.15 Uhr. Anmeldung Eva Dross, Tel. 05225- 58 38 (AB)

URLAUB

Urlaub an der Nordsee in Carolinensiel - Gemütliches Ferienhaus Nordseeufer für bis zu 4 Personen in TOP-Lage. Ideal für Paare oder Familien mit Kindern. Sehr komfortabel eingerichtet. Zahlreiche Extras wie Stellplatz, eigener Garten, WLAN, SKY usw.. Buchung: www.nordsee1729.de

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

HAUS & GARTEN

Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (052 01) 5915

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dach-deckermeister, Tel. 05204 - 76 88

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD-UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 052 01/73 48 38 o. 0171-744 03 42

Aushilfe für großes Gartengelände gesucht. Tel.: 0173-2912174

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

www.baumschule-upmann.de

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dach-deckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Suche Maler, auch nebenberuflich für Malerarbeiten an Haus und Hof in Steinhagen. Tel. 05204 - 3643

Wir finanzieren Ihr Traumhaus -

persönlich, schnell und günstig!

Unser ServiceTeam vereinbart gem einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 - 20 Uhr - Jetzt auch per WhatsApp!



Renovieren und verschönern Sie jetzt - mit einer Frühjahrskur - ihr Heim. Wir zeigen Ihnen die neuesten Tapeten- und Fußbodentrends, kreative Gestaltungsmöglichkeiten, Energiesparmaßnahmen u.v.m.... **Malermesterfachbetrieb Gerdes GbR**, Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. www.malermestergerdes.de

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, 33790 Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Hilfe für den Fall. Erfahrener Techniker in Haus und Garten bietet Hilfe für Elektroarbeiten, SAT, DSL, Telefon, PC, u.s.w. an TEL. 0170-6244 370. Hilfe für den Fall.

STELLENMARKT

Suche Putzstelle ohne Haustiere. Freitag oder Dienstag ca. 2 Std. ab 9 Uhr. Tel. 05201 - 16045.

Für unseren großen Bauern- und Heilpflanzengarten in Halle-Hörste suchen wir eine tatkräftige und versierte Gartenhilfe, gerne auf 450,00 €-Basis. Nähere Informationen unter 05201-669366

IMMOBILIENMARKT

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, Tel. 05201-84 9722

150 m2 Maisonette Wohnung in Amshausen, 5 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Balkon, Keller, Waschküche, Garage 850,-€.
Ab 20:00 Uhr 05204/889883

Wir suchen zum Selbstankauf ein innerstädtisches Grundstück in Halle, gerne auch mit Altbestand. 05201-619220, info@afib-immobilien.de
Familie sucht größeres Haus in/um Halle, gerne auch sanierungsbedürftig. 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

VERSCHIEDENES

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. Tel. 05406-899024 oder 0173-8919478

Alte Bayonette, Säbel, Messer, Luftgewehre, Kopfbedeckungen, Vorderlader Gewehre, alte Deko Gewehre, Deko Pistolen, Gas und Schreckschuss Pistolen, Jagdliches, Jäger und Soldaten Nachlässe, Uniformen, Kopfbedeckungen, Soldaten Fotoalben. Ich bin Sammler, zahle gut und versichere Ihnen Diskretion.
Tel.: 0162-3713954

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel.: (01 76) 44 23 96 17
E-Mail: Rochus1000@web.de

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

Mobile Tierheilpraxis und Physiotherapie für Pferde Catrin Frohwitter, Termine nach telefonischer Vereinbarung Tel. 0171 4042787 www.tiernaturheilkunde.org

Mithilfe für privaten Pferdestall mit 3 Pferden in Halle schnellstmöglichst gesucht!
Tel. Büro: 0521/9590813

Der letzte Weg sollte besonders sein - so wie der Mensch, der ihn geht



Seine Carola sei sein großes Glück, die ihn in dunklen und in hellen Stunden begleite, dankte Thomas Kremer seiner Ehefrau für die große Unterstützung.

Wenn es schon sein muss, dass man sich irgendwann einmal auf den letzten Weg machen muss, dann doch auf eine besondere Weise - so besonders, wie das Leben war und vor allem mit den Menschen, die zum Leben dazugehörten. Thomas Kremer weiß, was ein solcher Abschied bedeutet, denn er leistet schon sehr viele Jahre lang Hospizarbeit und begleitet Menschen und ihre Angehörige in der Zeit des Sterbens unter dem Motto „Leben bis zum Schluss“. Sein ganzes Berufsleben lang war er mit Herz und Seele Ver-

teresse an dem Beruf ‚Bestatter‘. Auf Bayern 3 sah er zudem einen Film über eine 16jährige, die erzählte, warum sie den Beruf des Bestatters erlernen wollte. „Das hat mich berührt.“ Tatsächlich tat sich die Möglichkeit auf, ein Praktikum in einem Bielefelder Bestattungsinstitut zu absolvieren, das ihn in dem Vorhaben, Bestatter zu werden, bestärkte. In seinem „Mentor“ und „Bestatterpapa“ Michael Brinkmann hatte Thomas Kremer jemanden gefunden, der der Arbeit die gleichen Werte und Ziele zu Grunde legte, der auch mal etwas Unkonventionelles für die Verstorbenen und ihre Angehörigen machte - der eben den letzten Weg besonders machte, wenn es gewünscht war. Am 15. Februar lud Thomas Kremer zu der offiziellen Eröffnungsfeier des gleichnamigen Bestattungsunternehmens in der Neuen Dorfstraße 18a ein. Der Einladung waren zahlreiche Freunde und Bekannte gefolgt, die bei recht lauen Temperaturen bis auf den Vorplatz standen, weil die Räumlichkeiten mit Gästen gefüllt waren. Zur Einweihung begeisterten Robert Kremer und Martin Rieker mit Liedern aus Schuberts Winterreise. Ausserdem erzählt Pfarrer a.D, Friedrich-Karl Völkner Anekdoten rund um Beerdigungen und las aus dem Buch „Was weg ist, ist weg.“ Ein fröhlicher Abend mit erstem Hintergrund und mit angenehmen Gesprächen, die sich dem Leben zuwandten. -sig- ■



Friedrich-Karl Völkner plauderte aus dem Beerdigungsnähkästchen und las aus dem Buch „Was weg ist, ist weg“ triebler. „Nach einer Zwangspause, die mich begründet und zur Besinnung gebracht hat, ist mir klar geworden: ich muss etwas verändern,“ erzählt er. Ein Orgelbauer-Praktikum habe er mit der Erkenntnis abgeschlossen: ein ordentlicher Orgelbauer werde aus ihm auch nicht mehr. Dann berichtete die Freundin seines Sohnes Paul von ihrem In-

Fachbetrieb für Bautenschutz
Elastische Fugen
UKS
SEIT 1983

Frühjahrsputz für alle Fugen!

Mobil 01 71-365 79 01
Steinhagen
0 52 04 - 92.09.34
Gütersloh
0 52 41 - 210.365.4

Kartenlegen und Lebensberatung

Persönliche oder telefonische Beratung

Veronika Schmidt
Helgolandstraße 5 · 49324 Melle · 0 54 22-92 84 59

Wo ist Was in Halle



„Wir ziehen bald in Omas Häuschen!“

Geben Sie alten Häusern Zukunft mit Umbauten aus einer Hand.

Schneider massiv
Zimmerei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH
Telefon 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

**Sprechzeiten der Bürgermeisterin
Kinder-Jugend-Familie:**

jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do
16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr.
2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do
10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr
Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.3846, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1,
Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-
Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 10333, Do-So
10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohn-
en Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 815210

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen
15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T.810910,
Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

**Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und
Förderung älterer Menschen**
Oldendorfer Str. 2, Tel. 666234, Tages-
pflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45
-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

**Kostenlose Pflegeberatung der Stadt
Halle**, Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozial-
en Büro, Bahnhofstr. 17, (Eingang
Rosenstraße) und Montag - bis mitt-
wochnachmittags von 14-16.30 Uhr
im Rathaus I, Zimmer 7, Tel.: 183-215

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr.
33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-
17 Uhr i.d. Remise, T. (05242) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-
Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 05201 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs-
u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 16796,
Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprach-
kurse f. Kinder, Seminare, Ausbil-
dungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v.
Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straf-
taten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 16750,
www.intal.de, ausbildungsbegleiten-
de Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behin-
derte Menschen, Böhmerstr. 13,
Sprechst: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel.
(05241) 903517 u. 903527

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle
f. Menschen m. geistiger Behinderung,
psychischen u. Suchterkrankungen,
Angehörigen u. Einrichtungen, Rosen-
str.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18,
Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14täglich Mi 20
Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:

Sozialdienst Krankenhaus Halle
Matt. Grobkathöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT
Sorgentelefon für Menschen in psy-
chologischen Krisen, Tel. (05241) 5313
00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an
Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metall-
verarbeitende Ausbildung f. Schüler,
Jugendliche u. Erwachsene. Lange
Str. 29 Tel. 663695. Mail: georg.woer-
mann@de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di
+Fr 12.30-15.30 Uhr; G.Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürger-
zentrum: Di 15-17, Mi 16-18, Do 10-
12 Uhr, Mo und Fr nach Vereinbarung,
Kontakt: K. Elsing/B. Gunia T.666209

Rechtsprechstunde jd. 1.+3. Di 17-
18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G..
Uflerbäumer u. D. Wollnik f. allgemei-
ne Rechtsfragen! Anmeldungen erwün-
scht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter
www.kuensebeck-online.de informiert
die Interessengemeinschaft Künse-
becker Bürger über Vereine, Termine,
Veranstaltungen, Angebote u.v.m. -
immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

**Wertkreis Gütersloh - Ambulant Be-
treutes Wohnen**, Halle, Rhedaer Stras-
se 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812,
www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales Büro/GenerationenNetzwerk
Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße)
ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo
-Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr. Ansprech-
partnerin: Heike Manzau, T. 05201 849899,
Email: heike.manzau@hallewestfalen.de.
Beate Gunia, T. 05201 9710941, Email:
beate.gunia@diakonie-halle.de.
Offenen Ehrenamtsstammtisch in der
Flüchtlingsberatung: am vierten Mont-
tag im Monat von 16-17:30 Uhr im Ne-
bengeb. des Rathaus 1, über Bürgerbüro

Offener Mittagstisch

Altenheim Marienheim, Schulstrasse 18,
Halle Tel.: 05201-8113-0. Täglich von
11:30 Uhr-13:30 Uhr werden 3 lecke-
re frisch gekochte Menüs mit Dessert
und Tagessuppe zur Auswahl aus un-
serer haus eigenen Küche angeboten.
Genießen Sie in einer erholsamen At-
mosphäre Ihre Mittagspause. Wenn
Sie mehr als 5 Personen mitbringen,
bitten wir um Anmeldung.

Atelier Museum Strecker März bis Ok-
tober immer sonntags von 15-17 Uhr

Strecker-Museum startet in die neue Saison



Pat Marlow, Frauke Keßler, Dorothea Tilch, Jean Strecker, Ida Hackenbroch-Kraft, Silke Schlichting mit Enkel Otto, Hedi Hille, Hanna Gliesche (v.l.) sowie Inge Peppmeier (nicht auf dem Foto) heißen Kunstinteressierte jeden Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr im Strecker-Museum herzlich willkommen.

Pat Marlow weiß noch genau, wie alles begann: am 88. Geburtstag ihrer Mutter Jean saßen die beiden in einem Café in Neuenkirchen und unterhielten sich über das dort ansässige Sigmund-Strecker-Museum „Haus der Bilder“. „Sie war Künstlerin und liebte Kunst,“ erzählt Pat Marlow. Beide bedauerten damals, dass das Museum geschlossen hatte. Das Gespräch der beiden

Frauen wurde auch am Nachbar-tisch wahrgenommen. Dort saßen Ivo, Sohn des Sigmund Strecker, und seine Frau Jean, ebenfalls gebürtige Engländerin. Sie luden die beiden Damen zu einer ganz persönlichen Führung durch das „Haus der Bilder“ ein. „Ich habe nie solche Bilder gesehen,“ ist Pat Marlow heute noch begeistert über Streckers Werke: „Als ich das erste Mal hier rein-

kam, habe ich fast das Gras geküsst.“ Sie hatte sich mit Jean Strecker angefreundet und half ihr bei der Gartenarbeit auf dem Anwesen in Halle in der Gartenstraße, wo Sigmund Strecker lebte und arbeitete. Neben den beiden Frauen gab es noch weitere, die sich mit Streckers in irgendeiner Form verbunden fühlten und von den Bildern fasziniert sind. Fast jede kann eine ganz eigene Geschichte erzählen, wie Silke Schlichting, die mit Ilse Strecker langjährig befreundet war. „Man ging beschenkt wieder nach Hause, als man gekommen war, weil sie so anregend war,“ versucht die Hallerin die Ehefrau des Malers mit Worten zu beschreiben. „Sie war eine besondere Frau, kontaktfreudig, vielseitig und sehr angetan von den Bildern ihres Mannes.“ Im Februar 2013 trafen sich die Frauen des heutigen Freundeskreises das erste Mal und seitdem fast jeden Freitag von 12 bis 13 Uhr, um gemeinsam die Kunst sowie das ganz besondere Ambiente des Wohnhauses und des Ateliers zu genießen. Außerdem besprechen sie die Sonntagsdienste, denn der Freundeskreis öffnet seit inzwischen sechs Jahren zwischen März und Oktober jeden Sonntag

von 15 bis 17 Uhr. Auf Wunsch werden auch Gruppenführungen angeboten, die man mit Bernhard Strecker unter der Telefonnummer 0179 - 205 27 61 vereinbaren kann. „Es ist schön, etwas dafür zu tun, dass der Maler Sigmund Strecker nicht vergessen wird,“ freut sich auch Jean Strecker darüber, dass das Museum auch im 7. Jahr wieder öffnen wird.



Das Strecker-Museum gilt nicht nur im Freundeskreis als Oase der Kunst.

„Bilder und Haus sind im Einklang,“ findet sie. „Es ist Nahrung für die Seele.“ Viele Besucher würden sich nicht nur für die Bilder, sondern auch für die Geschichte des Hauses interessieren. „Es gibt immer wieder wunderschöne Gespräche,“ berichtet auch Dorothea Tilch. Das mache neben dem Kunstgenuss die Freude aus.

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr
Griechische Küche und Biergarten
Mo Ruhetag
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürg. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr



Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 9-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-18:30 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung), Mo + Di Ruhetag

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744
Eisideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wech-

selnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de



City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar, wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte.
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag



Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t!
Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag
www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

Hotels

Hotel St. Georg

Winnbrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Restaurant Hollmann

Inh. Antje Siekendiek
Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Telefax 05201-811831, www.hollmann-halle.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrrad, behindertengerecht.



GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de

Restaurant La Fontana & Seeterrasse

Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag

Wellness & Beauty

entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

Herzliche Einladung zur Frühjahrs-Modenschau

Mittwoch 13. März 2019 um 19.30 Uhr

friendtex & ONCE

TOP EVENT bis 22 Uhr mit Modeshopping und Frisurenberatung

- Modenschau • Frisurentrends
- spritzige Getränke • kleine Köstlichkeiten
- Modeschmuck & Handtaschen



Unser Angebot für März:

SUPER-ANTIAGING-BEHANDLUNG

Diamant-Microdermabrasion mit anschließender Meso-Therapie
- sofort gestraffte Haut - Fältchen verschwinden
- Feuchtigkeitsdepots werden mit Hyaluron aufgefüllt



Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up



Telefon: 0 52 01/1 61 40



Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 • 33790 Halle-Hesseln

„Wie gut, dass Sie da waren!“



Karin Kozlowski, Agnes Bismaier, Ingrid Winkler und Ursula Ziesché (v.l.) stellen die neue Anlaufstelle für die Hospizgruppe in Halle vor.

Diesen Ausspruch bekommt die Haller Hospizgruppe sehr häufig als wohl schönstes Kompliment in einer schweren Zeit hört. Aber sie hört auch oft „Hätte ich das schon eher gewusst...“. Seit über zehn Jahren bieten die inzwischen 18 Ehrenamtlichen im Rahmen der Hospizgruppe die Begleitung und den Beistand für schwerkranke oder sterbende Menschen und ihre Angehörige an. „Wir möchten ihnen möglichst viel Lebensqualität erhalten,“ betonen sie - nach dem Leitsatz ‚Ein Sonnenstrahl reicht, um viel Dunkel zu erhellen‘. Die Teilnehmer haben eine halbjährliche Ausbildung und ein sechswöchiges Praktikum als Voraussetzung für die Hospizarbeit hinter sich und absolvieren immer wieder Fort- und Weiterbildungen. Neben einer kompetenten Beratung zu verschiedenen Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht bieten sie die Begleitung zu Hause, im Krankenhaus oder im Alten- bzw. Pflegeheim. Sie nehmen sich Zeit zum Zuhören, zum Spre-

chen und auch zum Schweigen. Sie sind einfach da, wo und wann sie gebraucht werden. „Was eben möglich ist, versuchen wir,“ betont Ingrid Winkler und Agnes Bismaier ergänzt: „Der Bedarf ergibt sich oft aus der Situation.“ Es sei ein Geben und ein Nehmen, beschreibt Ursula Ziesché: „Da passiert ganz viel, viele kleine Dinge, die wir tun und die beiden Seiten gut tun.“ Seit Anfang Februar hat die Hospizgruppe nun eine offizielle Anlaufstelle. An jedem 1. und 3. Dienstag im Monat sind zwischen 16 und 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Generationen-Netzwerks in der Bahnhofstraße 17 zwei Mitglieder vor Ort für Gespräche, für Fragen, für eine erste Kontaktaufnahme, eine Beratung oder eine Terminvereinbarung für Zuhause. „Die Hemmschwelle muss überwunden werden,“ wünscht sich die Hospizgruppe und hofft, das es mit den festen Räumlichkeiten für manche Menschen leichter wird. Es gibt auch eine Internetseite: www.hospizgruppe-halle.de. -sig- ■

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		März		
1	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03 / 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Fr	1	8
		Sa	2	GT
2	Linden-Apotheke ☎ 0 52 01 / 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	So	3	GT
		Mo	4	14
3	Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25 / 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Di	5	15
		Mi	6	1
4	Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01 / 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Do	7	GT
		Fr	8	12
5	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04 / 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Sa	9	11
		So	10	7
6	Adler-Apotheke ☎ 0 52 03 / 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Mo	11	4
		Di	12	9
7	Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01 / 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Mi	13	2
		Do	14	10
8	Apotheke am Markt ☎ 0 52 04 / 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Fr	15	6
		Sa	16	GT
9	Zieglersche Apotheke ☎ 0 54 25 / 2 21 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	So	17	8
		Mo	18	1
10	Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01 / 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Di	19	GT
		Mi	20	4
11	Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04 / 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Do	21	15
		Fr	22	14
12	Markt-Apotheke ☎ 0 52 03 / 2 74 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Sa	23	GT
		So	24	6
13	Apotheke Hollefeld ☎ 0 54 23 / 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Vermold	Mo	25	12
		Di	26	2
14	AVIE Bahnhof Apotheke ☎ 0 54 23 / 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Vermold	Mi	27	GT
		Do	28	11
15	Sonnen-Apotheke ☎ 0 54 23 / 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Vermold	Fr	29	GT
		Sa	30	7
16	Bären-Apotheke ☎ 0 54 23 / 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Vermold	So	31	9

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00



WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

*Wir locken
den Frühling
mit
Kreativität
aus
Meisterhand*

Mezzoforte, total verliebt ...



Martin-Luther-Haus in Halle ein. Die mehr als 30 Sängerinnen und Sänger des Chores möchten Sie in die Welt der großen Gefühle entführen. Mit Liedern rund um die Liebe von Phil Collins, Georg Friedrich Händel, Udo Jürgens, Ludwig von Beethoven, den Wise Guys und vielen anderen, treten die Sänger/innen eine musikalische Reise an. Unter der Leitung von Olga Teske wurden die Lieder bei den Proben montags um 20 Uhr in der Remise (Destille) geübt. Bei einem Probenwochenende in der Jugendherberge in Detmold haben sich die Sängerinnen und Sänger, auch mit Stimmbildung intensiv auf das Konzert vorbereitet. Am Klavier wird der Chor von Elvira Maas begleitet. Einlass ab 16.30 Uhr, Martin-Luther-Haus in Halle. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende würde sich der Chor freuen.
www.mezzoforte-halle.de

Am 17.3.2019 um 17 Uhr ist es soweit. Der gemischte Chor Mezzoforte lädt zu einem Konzert ins

40. Frühstückstreffen für Frauen in Halle am 30.3.2019



und Gremien mit. Veranstaltungsort ist wie immer die Gaststätte Jäckel, Dürkopffstrasse 8 in Halle-Künsebeck. Samstag besteht ab 9.00 Uhr die Möglichkeit zu frühstücken. Um 10.00 Uhr beginnt der Vortrag. Das Thema des Vortrags lautet: „Mittendrin und mittig sein“. Die Kosten für Buffet und Vortrag betragen € 13,-. Eine verbindliche Anmeldung ist bei Ingrid Müller unter der Telefonnummer 05201-3694 möglich. Der Veranstalter ist der Verein Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e.V. Er geht zurück auf eine Initiative von Barbara Jakob aus der Schweiz. Die Treffen werden zur Zeit in mehr als 200 Orten in Deutschland durchgeführt, wie eben auch in Halle. Dem hiesigen Verein gehören Frauen verschiedener Konfessionen und Gemeinden aus Borgholzhausen, Halle, Werther und Steinhagen an. Das Frühstückstreffen soll ein Forum sein, bei dem Frauen miteinander über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch kommen.

Am Samstag, den 30.3.2019 findet das nächste Frühstückstreffen für Frauen in Halle statt, dieses Mal mit nur einer Veranstaltung am Samstag und einer neuen Uhrzeit! Als Referentin kommt Mechthild Schmidt aus Bielefeld Jöllenbeck. Sie ist Jahrgang 1950 und seit über 25 Jahren in einer freien psychologischen Beratungspraxis als Lebens- und Eheberaterin tätig. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin arbeitet sie in verschiedenen kirchlichen Gruppen

Flying Klezmer



Voll Wehmut und Witz, vital, temperamentvoll und dann wieder zart - das ist die Gruppe Dance of Joy, mit "Klezmer-Unterhaltung auf höchstem Niveau" (FAZ). Von traurig bis himmelhoch jauchzend - von orientalischen Sphären bis zu bulgarischen Rhythmen - von tiefer Leidenschaft bis zu meditativer Einfachheit. Die Vielfalt der Akkordeonfarben, der hellwache Bass, das Facettenspiel der Geige und Bratsche, Klarinette, Sopransaxophon und Bassklarinette - so bunt in ihrer Andersartigkeit. Eine Klezmer Weltmusik, welche dem Zuhörer eine tief empfundene Klangwelt darbietet. Im neuen Programm „Flying Klezmer“ trifft traditionelle Klezmermusik, mit ihren musikalischen Wurzeln aus Osteuropa, Balkan und dem Orient mit der Musik von Bach über Dvorak

bis Bernstein und Gershwin zusammen und nimmt den Zuhörer mit auf eine Reise durch die Länder und Zeiten. Dance of Joy spielt seit knapp 20 Jahren Klezmer und trägt mit dazu bei dass diese wunderbare Musik -Klezmer- die Musik der osteuropäischen Juden, lebendig und aktuell bleibt. Mit überschäumendem Temperament und viel Einfühlungsvermögen, mit Humor und Charme spielen sich die vier Musiker Werner Lauscher (Bass), Johanna Schmidt (Violine), Johannes Flamm (Klarinette), und Alfred Krauss (Akkordeon) in die Herzen ihrer Zuhörer. In ihren Konzerten erlebt man, wie Musik die Menschen tief bewegt, über Grenzen hinaus trägt und verbindet. Eintritt: 15,-/erm. 7,- Euro. Karten im Bürgerbüro der Stadt Halle, Tel.: 05201. 183152, Tel.: 05201/183164.

上海園酒家
China Restaurant
Shanghai Garten

Brinkstraße 21 · Steinhagen · 0 52 04 - 80 591

Öffnungszeiten: 12 bis 15 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr
(Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)

Mittagsmenü ab 5,- Euro

Ab 15 Personen gerne jederzeit Buffet auf Vorbestellung

Praxis Rosina Börding

Hypnose-Master-Coach

- Nikotinentzug
- Ängste abbauen
- gesundes Abnehmen mit Cellulitebehandlung

jeweils mit Hilfe von Hypnose

Nordstr. 56 · 33824 Werther · T. 0 52 03/88 44 86
r-boerding@t-online.de · www.praxis-boerding.de

DRK-Begegnungsstätte

Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (05201) 8154-0

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maïke Rosenberg
- Di. 09.30 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maïke Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik für 65+ mit Christa Rensch
- Do. 08.45 Uhr - Osteoporosegymnastik
- Do. 15.00 Uhr - Schach

mittlere Vorkenntnisse

- Do. 17.30 Uhr - Yoga - Entspannung Pur mit Ingrid Dewald

Besondere Veranstaltungen:

Bingo - Spiel und Spaß - mit D. Baars
Donnerstag, 14.03. - 15-17 Uhr

Kaffeetrinken - mit Waffelspezialitäten von Johanna Kormeier
Donnerstag, 21.03. - 15-17 Uhr

Gedächtnistraining - frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen mit I. Dewald
Donnerstag, 28.03. - 15-17 Uhr

Geburtstagskaffeetrinken
mit Johanna Kormeier

Vereinsleben

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 13.45–14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508

jeden Dienstag:

- **Hockerymnastik Senioren** 17.00-18.00 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17.30-18.30 Uhr, Tennis-Clubhaus
- **Sportabzeichen (Mai - Sept.)** - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **StepAerobic & Workout** 19.30-20.30 Uhr, Sporthalle Künsebeck

jeden Mittwoch:

- **Eltern-Kinder-Turnen** 1-3jährige, 16-17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Kinder-Turnen** 3-5jährige, 17-18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852
- **Ausdauer gymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8J., 15–16 Uhr • **Kinderturnen** 9-12J., 16–17 Uhr
- **Parcours** 11-14j., 17–18 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Hobby-Volleyball ab 20 Jahre** 18.00-20.00 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Walking/Nordic Walking** 18.00-19.00 Uhr, Parkpl. Grundschule Künsebeck
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Freitag:

- **Handball-Minis** Schnuppertraining 4-6 Jahre, 15.00-16.00 Uhr, Gartnisch
- **Handball** 6-8 Jahre, 16.30-18.00 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

jeden Samstag:

- **Crossfitness** 10.00-11.00 Uhr, über Anmeldung
- **Sport für Menschen mit Handikaps** 10.30-11.30 Uhr, Gartnisch
- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen

- | | |
|--|--|
| • Seepferdchen Montag 17-18 Uhr | • Talente 3 Montag 18-19 Uhr |
| • Seehunde Montag 18-19 Uhr | • Talente 4 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 1 Montag 17-18 Uhr | • Talente 5 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 2 Montag 18-19 Uhr | • Krabben Dienst. 16.30-17.30 Uhr |

Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de

- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
- **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Jugend Anfänger

Mo & Mi 17-18 Uhr

Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

Jugend Fortgeschrittene

Mo & Mi 18-19.30 Uhr

Erwachsene

Mo 19.30-21.45 Uhr

Fr 18-21.45 Uhr

Erwachsene Hobbygruppe

Einsteiger Damen & Herren

Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasium Halle statt.

Fragen zum Training?

Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schallett.de zu finden.

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:

- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegelsaal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojo-halle.de

Informationen Erwachsene:

Martin Bohnenkamp
Telefon: 054 25/95 43 69

Kempo Akademie / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder

- Mi. + Fr. 16 - 17 Uhr Judo/Karate für Kinder ab 4 Jahre
- Mi. + Fr. 17 - 18 Uhr Karate für Kinder 8 - 12 Jahre

Angebote für Jugendliche ab 12 Jahre

- Mi. 18 - 19.30 Uhr Karate/Schwertkampf/Drachenkata

Angebote für Erwachsene

- Mo. 20.00 - 22.00 Uhr Shaolin Karate
- Mi. 20.00 - 21.30 Uhr Chan Shaolin S (chinesische Kampfkunst)
- Do. 18.30 - 20.00 Uhr Karate für alle (von ca 25 - 99 Jahre)
- Do. 20.00 - 21.30 Uhr Shaolin Karate
- Di. 18.30 - 20.00 Uhr Yoga und Meditation

Kontakt: Kempo Akademie, Alleestraße 120 "Gebäude ehemals Höpfer Modelle" in Halle. Tel. 05201/9710389 oder Mobil 0159 014 61 826

- Sonntag von 10 - 11 Uhr Chi Gong und Zen Meditation in den Räumen der Fitness Factory, in Steinhagen, Queller Str. 16
Infos zum Kurs in Steinhagen unter Mobil 0172 92 76 032

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder und Jugendgruppen statt. Seepferdchen-Kurse: Es gibt eine Warteliste, bitte über die Homepage anmelden. Erwachsene trainieren montags und donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung nach Rücksprache Dienstags/Donnerstags. Wassergymnastik Donnerstag 19:30 im Lehrschwimmbecken. Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich Willkommen. Weitere Informationen www.halle-we.dlrg.de/ / 05201-667656

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
 - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
 - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 6. April 2019
Anzeigenschluss ist am 29. März 2019



Meisterbetrieb
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater
Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

**Klassenfahrten/
Schulprojekte**

**Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik**

Mentoring / Ausbildung

**Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter**



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de



Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.:05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.:05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/5489

Männerymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044
Infos www.tghoerste.de/www.rothosen.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15-16.15h
Turnhalle Hörste
Heidi Schäper T.:05204/4180

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.:05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Andreas Schäper T.: 05201/16331
weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballobmann
Frank Panofen T.: 05201/665320

TG Hörste Tennisabteilung,
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobmann
Nico Schulz
Telefon: 0171-3139444

Bogensport Fr 16-18h
Apr.- Sept. Rasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h
Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Reit-und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Reiten für Erwachsene
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle
Astrid Holwe

Reiten für Kinder
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle
Lena Johanning

Voltigieren für Erwachsene
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle
Katja Fischer

Voltigieren für Kinder
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle
Rebecca Reichhöfer

Reitstunden für Fortgeschrittene
Conny Schairer 01601598747

Kontakt: Ingrid Johanning
Telefon 05201-736240

www.rufvhalles-westfalen.de

Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehrshützen Jugend/Schüler
(Schützenberg) Herren/Damen

Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Dienstag 19:00-21:00 Uhr

Bogenshützen Jugend
(Bogenplatz) Erwachsene
Mai-Oktober) Erwachsene

Freitag 17:00-18:00
Samstag 14:30-16:30
Sonntag 10:30-12:30

Sportleiter: Ulrike Speck, T. 05423-930807, M. 0178-6200677, ulrike.speck@bethel.de
Leiter Bogenabteilung: Christian Decke, T. 05201-971673, h.decke@bitel.net
1. Vorsitzender: Roland Gerstmayr - 2. Vorsitzender: Jens Aßner

Besucher sind gerne gesehen. Probetraining gerne nach Absprache
Bismarckstraße 17 - 33790 Halle

SV SG Hesseln 1957 e.V.

Fußb. Herren Di & Fr 19-20:30 Uhr
Fußb. Altherren Do 19-20:30 Uhr

Fußb. Damen Do 19-20:30 Uhr
Fußb. Bambini Fr 17-18:30 Uhr

Sportplatz in Hesseln, Hesseler Straße 15, Halle, info@sg-hesseln.de

Union 92 Halle Handball

1. Damen Mo 20.00-22.00, M2
Do 20.00-22.00, M1

2. Damen Di 20.00-21.30, KBS
Do 18.00-20.00, M1

B (w) Di 18.30-20.00, KBS
Do 18.00-20.00, M1

C (w) Mi 18.00-19.45, KBS
Do 17.30-19.00, RBG

D1 (w) Mo 16.00-17.45, RBG
Fr 15.30-17.00, M1

D2 (w) Di 18.00-19.30, RBG
Fr 15.30-17.00, M1

E (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2

F (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2

1. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1

2. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS

3. Herren Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG

B (m) Mo 17.00-18.30, KBS
Fr 17.00-18.30, M1

C (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Di 17.00-18.30, KBS

D (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Mi 18.30-20.00, M2

E (m) Di 16.30-18.00, RBG
Do 16.30-18.00, M2

F (m) Fr 16.30-18.00, Künseb

Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen. Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisgymnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

- Dienstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Einsteiger / Inceptor I
21:15-22:15 Uhr Langes Schwert Inceptor II & III
- Donnerstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Sparring ab Inceptor III
21:15-22:30 Uhr Sparring f. Teilnehmer Inceptor II & III
d. letzten Seminars/Workshops
- Freitag** 16-17 Uhr Schwertkampfunterricht von 9-16 Jahre
17-18 Uhr Rapier ab Inceptor III
18:15-19:15 Uhr Langes Messer/Dussack ab Inceptor II
19:30-20:30 Uhr Langes Schwert Aufbautraining
ab 20:45 Uhr Instructus-Training/Pädagogik/Interpretation
- Samstag** ab 10 Uhr Seminare / Workshops
10-13 Uhr Langes Schwert ab Inceptor III
13:15-14:15 Uhr Rapier ab Inceptor III
14:30-15:30 Uhr Rapier ab Inceptor III
15:45-16:45 Uhr Dolch ab Einsteiger
- Sonntag** Seminare / Workshops nach Seminarplan

Kostenfreies Probetraining ist jeden Dienstag von 20 Uhr bis 21 Uhr möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig! Du brauchst nur normale Sportkleidung, der Rest wird gestellt. Ort: Allee Str.33 (Alte Lederfabrik), 33790 Halle Informationen unter www.turnieres.de oder 0172-9707377.

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

1. Damen Mo 18-20 Uhr, MII
Verbandsliga, Do 19-21 Uhr MII

Anfänger w+m Mo 16-18, MII
B-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII

1. Herren Do 20.00-22.00 Uhr, MII
Verbandsliga, Di 19.30-22 Uhr RBG

Mi 18-20 Uhr, KGH
Hobby Leistung Mi 20-22, RBG

2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII
Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII

Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS
Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, KGH
Hobby Mix III Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindschule • RBG - Halle Ravensberg • MII - Masch II • KGH - Kreisgymnasium

Erd- und Landschaftsbau Gerdes



- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de
BAUMASCHINENVERLEIH für JEDERMANN

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. - Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42



Haller Herz Apotheke

Gartenstraße 2a · 33790 Halle
Telefon 05201 82 85 55
www.hallerherzapo.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Die Haller Bachtage - ein Glücksfall für Halle



Kirchenmusikdirektor Martin Rieker erfährt Gott und den Glauben u.a. in der Musik. Gott sei da, bei uns, ist er sich sicher.

„Ohne Musik geht gar nichts,“ sagt Martin Rieker. „Bach ist mein Leben und wenn es Bach nicht mehr gibt, bin ich tot.“ 31 Jahre lang organisierte der Kirchenmusikdirektor die Haller Bachtage zu Beginn eines jeden Jahres als Homage an Gott, den Glauben und an Bach selbst. „Die Haller Bachtage sind ein Glücksfall für Halle,“ findet Martin Rieker - ein Genuss für vielzählige Musikfreunde und für sich selbst. „Das große Geschenk der Haller Bachtage ist: sie schenken mir, dass ich empfangen kann, ganz ohne Gegenleistung. Ich werde vom Geist beschenkt.“ Und so füllte Martin Rieker die diesjährigen Haller Bachtage erneut und für ihn zum

letzten Mal mit wunderbaren Veranstaltungen zwischen dem 25. Januar und dem 10. Februar, beginnend mit dem Eröffnungskonzert in der Str. Johanniskirche und dem balkanischen Soirée im Storck-Treffpunkt. „Mich packt das sofort, da bin ich Feuer,“ beschreibt Martin Rieker, was die Musik mit ihm macht - Musik, die den Gottesglauben in Noten ausdrückt, in dichten Werken wie die Johannes-Passion, die den Evangelienbericht nach Johannes von der Gefangennahme und der Kreuzigung Jesu ergänzt. Oder die h-Moll-Messe als eine der bedeutendsten geistlichen Kompositionen, die die Haller Bachtage als prächtiges Chorkonzert



Das Ensemble Sonatori brachte für das Barockkonzert außergewöhnliche Musikinstrumente mit - wie das Holzblasinstrument Dulzian.

zum krönenden Abschluss präsentierte. Doch zwischen Anfang und Ende gab es noch wunderschöne Konzerte und den Festgottesdienst, in dem Mozarts Krönungsmesse im Mittelpunkt stand - und die Predigt von Martin Rieker, der das Musizieren, das Singen in Verbindung mit der Freude am Glauben setzte. „Wir Chorsängerinnen und Chorsänger



Das Blechbläserquintett Brasserie erzählte den Kindern, wie es mit den Bremer Stadtmusikanten wirklich war.

haben das vielleicht schon erfahren: beim Singen der Passionen Bachs, bei Mendelssohns Elias, bei Schmidts Buch oder bei Monteverdis Marienvesper,“ zählt er auf. „Es geschieht etwas mit uns - unerklärlich.“ Die Geistes-Gegenwart führe auch zur Klarheit, zur Deutlichkeit, zur Wahr-

heit. Zur Gottesbegegnung. „Ich bin da,“ sage Gott. „Ich bin mit dir.“ Martin Riekers Lieblingsgeschichte ist die des brennenden Dornbuschs.



Wunderbar: die Orchester-Konzerte mit York Kronenberg am Flügel und Solistin Anna-Lena Schnuppe.

Auf die Frage, was das Besondere der Haller Bachtage ausmache, verweist er genau auf diese Begebenheit: „Dann weißt du alles,“ antwortet er. Gottes Kraft erfährt - vor allem in der Johannes-Passion, in der Krönungsmesse und in der h-Moll-Messe, wunderbar vorgetragen von dem Bach-Chor und verschiedenen Solisten. „Ich bin da - ist bei dir,“ sagt Martin Rieker und



Krönender Abschluss der Haller Bachtage: Bachs h-Moll-Messe mit hochkarätigen Solisten und dem Haller Bachchor unter der Leitung von Martin Rieker

er fühlt es auch immer wieder - im Glauben und in der Musik. Aus dem Rahmen fiel das Kinderkonzert in der Aula des KGH - ein fröhliches, musikalisches Märchen, das die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten erzählte, wie sie sich tatsächlich begeben hatte. -sig- ■

Martin Pott

MALER- UND RAUM AUSSTATTERMEISTER

Handwerk, Tradition und die Leidenschaft für Schönes verbindet.

Gardinen ■ Parkett ■ Teppiche
 ■ Bodenbeläge ■ Sonnenschutz
 ■ Malerarbeiten ■ Polsterei

☎ 0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)
 ☎ 0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

www.raumausstattung-pott.de

Meine Großeltern & ICH

Unsere Aktion vom 01. März bis 31. März

Jetzt Termin sichern !

ab 49,-

Fotografie Mörke

Bahnhofstr. 28
 33790 Halle
 05201-3524

Seelsorger und Erfolgstrainer Pater Tobias in Künsebeck



Am 06.12.1987 trat Pater Tobias (mit bürgerlichen Namen Andreas Breer) in die Abtei Hamborn bei den Prämonstratensern ein. Nach seinem zweijährigen Noviziat legte der Pater vor 25 Jahren die ewigen Gelübde ab. 2007 gründete er die gemeinnützige GmbH "LebensWert" mit den Projekten "Rat und Tat für bedürftige Menschen", "Jugendarbeitslosigkeit verhindern", "KiPacash-4-kids", das Sozial-Cafe "Offener Treff mit Herz" und sein Magazin "LebensWerte News", welches bundesweit vertrieben wird. Seit 2008 ist Pater Tobias Pastor an der Herz-Jesu-Gemeinde in Duisburg-Neumühl, wo er für ca. 5700 Katholiken zuständig ist. Zudem sammelt er seit 2006 durch seine bisher über 45 weltweiten Sponsoren-Marathonläufe Gelder für bedürftige und arme Menschen. Im vergangenen Jahr absolvierte er neben 10 Marathons auch einen der wohl härtesten Läufe der Welt, den Dester Oman Wüstenlauf - 172 Kilometer in 6 Tagen. Mit Selbstverpflegung, Wüstensonne und Schlafen unterm freiem Himmel. Und dies immer unterwegs im Namen des Herren, Gott ist sein steter Begleiter. Am 19. März ist Pater Tobias in Künsebeck zu Gast und wird über seinen Glauben und die sportlichen Aktivitäten berichten. Der Pfarrbezirk Künsebeck ist längst bekannt für seine sportliche Seite. Nachdem Pfarrer Christian Stephan und Diakonin Friederike Hegemann aus ihrem Hobby, dem Volkslauf, neben einer festen Gemeindegruppe auch den Reformationslauf ins Leben riefen, steht Sport im Gemeindehaus Künsebeck fest im Kalender. In sehr guter Kooperation mit dem heimischen Sportverein TV Künsebeck, werden immer wieder neue Ideen geschaffen. Diese verbinden Sport und Glauben und zeigen wie Körper und Seele durch Fitness gleichermaßen gestärkt werden. „Wer einen Marathon gelaufen ist, der kann sich ungefähr vorstellen, wann der Geist zweifelt“, sagt Friederike Hegemann. Neben der Schönheit der Schöpfung in der Natur entdeckt

der Läufer nämlich auch den Zweifler in sich, ist sich Hegemann sicher. Hier gilt es stark zu sein, getreu dem Motto: Du schaffst das. „Und warum soll man nicht auch Sport und Nächstenliebe verbinden? So kam es 2018 zur Idee den 6K Lauf für Worldvision auszurichten, welcher in 2019 wiederholt wird und gerne noch größer werden darf“, ist man sich in Künsebeck einig. Pater Tobias ist ein gutes Beispiel für einen Mann des Glaubens, der mit seinem Sport Spendengelder für Hilfebürftige sammelt und scheinbar alle irdischen Grenzen überwinden kann. Neben seinem Sport gibt er als Motivations-trainer sein Wissen über Sport, Training und Ernährung weiter. Ebenso steht er zu seinem Glauben und erzählt wie dieser ihn trägt. Wer mehr erfahren möchte über den Dester Wüstenmarathon, den laufenden Pater und wie man sich auf große sportliche Herausforderungen vorbereitet der ist herzlich nach Künsebeck eingeladen. Der Vortrag „Mein Lauf mit Gott durch die Oman Wüste“ mit Pater Tobias organisiert der Pfarrbezirk Künsebeck in Kooperation mit dem TV Deutsche Eiche Künsebeck. Er findet am 19. März 2019 um 19 Uhr im Gemeindehaus Künsebeck, Teutoburger Str. 20, statt. Der Eintritt ist frei. ■

Internationale Kreativ-Werkstatt für Frauen und Kinder

INTERNATIONALE KREATIV-WERKSTATT FÜR FRAUEN UND KINDER
Lange Str. 27, Eingang im Hof, 33790 Halle (Westf.)
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 15 bis 17:30 Uhr
Tel. 0183792509

MALEN
GYMNASTIK
MUSIK
SPIELEN
KINDERBETREUUNG
TANZEN
HANDBEITEN
BEGEGNUNG UND VERNETZUNG
YOGA
miteinander reden

Termine 2019					
11.01.	25.01.	08.02.	22.02.	08.03.	22.03.
12.04.	26.04.	10.05.	24.05.	14.06.	28.06.
12.07.	26.07.	09.08.	23.08.	13.09.	27.09.
11.10.	25.10.	08.11.	22.11.	13.12.	10.01.

Die Internationale Kreativ-Werkstatt ist ein ehrenamtlich geführtes Angebot für Frauen und Kinder. Das Angebot wird von Frauen für Frauen, getragen durch Solidarität, Toleranz und Freundschaft organisiert. Das Konzept und die Leitung liegen bei der Haller Künstlerin, Frau Inge Spiering-Nell. Kreatives Gestalten, aktive Bewegungsformen, Spielangebote für Kinder und Zeit für das Miteinander ermöglichen eine kreative Auszeit vom Alltag für Mutter und Kind und eine kulturelle Annäherung. Viele Nationen und alle Generationen sind vertreten. ■

Meins ist einfach.

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschemobilie zu finden und zu finanzieren.

Jetzt Finanzierung berechnen und über Baukindergeld informieren.

Kreissparkasse Halle (Westf.)

www.kskhalle.de/immobilien

Halle blüht auf - Wir sind dabei!

Wok-House
Ravensberger Str. 4 · Halle

Telefon 0 52 01-85 9 55 00
Di-So 12-14.30 Uhr
und 17-22 Uhr
Montag Ruhetag

Grill-House Alex
Ravensberger Str. 4

Telefon 0 52 01-24 14
Mo - Do 11-22 Uhr
Fr + Sa 11-22.30 Uhr
So und Feiertage 12-22 Uhr

Zweite große Spendenaktion von Am Buschkamp Immobilien



Der Erfolg der Spendenaktion 2018 hat den Entschluss reifen lassen, auch 2019 eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Insgesamt konnte Am Buschkamp Immobilien letztes Jahr die stolze Summe von € 7.200,- auszahlen. Aus jeder Provision eines Haus- oder Wohnungsverkaufes werden € 100,- gespendet. An welches Projekt gespendet wird, entscheiden Käufer und Verkäufer. Aus den vielen Bewerbungen hat das Team von Am Buschkamp Immobilien dieses Jahr die 3 nachfolgenden Projekte ausgewählt: „Frauen helfen Frauen“ Frauenhaus Bielefeld e.V. Das Frauenhaus hilft Frauen und Kindern, die von körperlicher, seelischer und/oder sexualisierter Gewalt bedroht/betroffen sind, schnell und unbürokratisch mit Schutz, Unterkunft und Beratung. Wir

möchten auf dieses Problem hinweisen und auch unterstützen. Das weitere Projekt unterstützt die AWO Kindertagesstätte Jahnstrasse. Zur Zeit werden 55 Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren in 3 Gruppen von pädagogisch betreut. Das Leitbild von Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit war für uns sehr unterstützenswert. Der Begegnungs- und Gnadenhof Dorf Sentana schafft Mensch-Tier-Begegnungen, bietet tiergestützte Förderung und pädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Eine gelungene Kombination von sozialen Projekten und Tierschutz. Jedes dieser drei Projekte verdient es beachtet und unterstützt zu werden. Als Start überreichte Am Buschkamp Immobilien jeder Einrichtung einen Scheck in Höhe von € 1.000,-.

Bei der IVB sind Immobilien immer auch eine Herzensangelegenheit



Immobilienexperten für den Norden des Kreis Gütersloh: Birte Degenhardt, Wolfgang Tiekötter, Sandra Kipp-Jäger, Rainer Tilly und Barbara Morris (von links) von der IVB Immobilien GmbH bringen Schwung in den heimischen Haus- und Wohnungsmarkt.

Die IVB Immobilien GmbH, Tochter der Volksbank Halle/Westf. eG, baut weiter mit Hochdruck an ihrer Erfolgsgeschichte: Mit einem guten Geschäftsjahr im Rücken, einem neuen Immobilien-Center und einem starken Team will die IVB im Jahr 2019 weiter durchstarten und viele Immobilieninteressenten und -verkäufer glücklich machen. Trotz der unvermindert großen Immobiliennachfrage blickt die IVB Immobilien GmbH auf das zweitbeste Geschäftsjahr ihrer Geschichte. „Wir haben im vergangenen Jahr 55 Objekte mit einem Gegenwert von mehr als elf Millionen Euro vermittelt“, sagt Prokurist Wolfgang Tiekötter. Besonders stark nachgefragt sind dabei freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhäuser oder Reihenhäuser in zentraler Stadtlage. Auch die Nachfrage nach zeitgemäßen Gewerbeimmobilien war zuletzt größer als das Angebot. Die gute Nachricht für alle Kaufinteressenten: „Im Großraum Ostwestfalen-Lippe sowie im Kreis Gütersloh ist aufgrund der wirtschaftlichen Stabilität weiterhin keine Überhitzung des Immobilienmarktes zu erwarten“, so Tiekötter. Gleichzeitig biete die aktuelle Marktsituation ideale Bedingungen, um für eine Gebrauchtimmoblie gute Preise zu erzielen. Egal, ob kaufen oder verkaufen - Immobilien sind eigentlich immer auch eine

Herzensangelegenheit. Darum sollte man eine solch weitreichende Entscheidung auch in professionelle Hände geben. Tiekötter: „Unser Team kennt die richtigen Vermarktungsstrategien, bringt die passenden Mieter und Vermieter zusammen und steht Verkäufern von der Bewertung bis zur Unterschrift bei jedem Schritt zur Seite. Auch bei der Erstellung von Immobiliengutachten setzt die IVB auf Qualität aus den eigenen Reihen und hat in Rainer Tilly einen „Immobilienexperten CIS HypZert (S)“ im Team. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, hat die IVB ihr Beratungsangebot seit Jahresbeginn ausgeweitet. Neu im Team ist Dipl.-Ing. Innenarchitektur Birte Degenhardt. Die erfahrene Immobilienberaterin verfügt über umfangreiche Kenntnisse des heimischen Marktes und hat in ihrer Karriere schon zahlreiche erfolgreiche Schlüsselübergaben begleitet. Durch die Vergrößerung des Teams will die IVB zukünftig noch näher beim Kunden sein, indem man auch in den Volksbank-Geschäftsstellen in Werther, Borgholzhausen und Dissen zusätzliche Beratungszeiten anbietet. Aktuelle Immobilienangebote, Beratungsleistungen und Informationen über die IVB gibt es im Internet unter www.ivb-halle.de

Ihr
OPEL-Partner
im Altkreis



Wir leben Autos.

**Autohaus
Möller** GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

Naturheilpraxis
Petra Janssen
Heilpraktikerin

- Craniosacrale Osteopathie
- Phytotherapie + Mykotherapie
- Psychosomatische Energetik
- Schröpftherapie
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn & Breuß



Albert-Schweitzer-Str. 6 • Halle • 0 52 01-15 69 920
info@heilpraxis-janssen.de · www.heilpraxis-janssen.de
- Termine nach Vereinbarung -

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind
24 Stunden für Sie da!

www.weidich.de



Weidich
Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

Aus Afib Ltd wird Am Kirchplatz-Immobilien



„Angestoßen durch den bevorstehenden Brexit und den daraus entstehenden wirtschaftspolitischen Folgen haben wir uns zum Jahreswechsel für eine Umfirmierung entschieden,“ erklärt Immobilienmakler Josef Reinhart. Aus diesem Grund wurde aus der Firma ‚AFIB Ltd & Co. KG‘ zum 1. Januar 2019 die ‚Am Kirchplatz Immobilien GmbH & Co. KG‘. Abgesehen vom Namen ändert sich für die Kundschaft allerdings nichts. Im 2005 gegründete Hauptsitz im Herzen von Steinhagen am Kirchplatz 2 und in der vor vier Jahren eröffneten Niederlassung in Halle am Kirchplatz 6 ist die Kundschaft nach wie vor herzlich willkommen, um sich zu Themen wie Immobilienverrentung, An- oder Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien, Wertermittlungen oder Vermietungs- sowie Kapitalanlageobjekten informieren und beraten zu lassen. Die Makler von ‚Am Kirchplatz Immobilien‘ empfehlen sich als kompetente Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung und Marktkenntnis im Raum Bielefeld und Kreis Gütersloh. Tipps für Hausbesitzer und -verkäufer erhält man außerdem im kostenlosen Impuls-Magazin. Das Team ist für einen un-

verbindlichen Anruf unter 05201 661 9220 und per E-Mail an info@afib-immobilien.de zu erreichen. Zu dem Immobilienbüro zählen außerdem zwei Firmen für Wohnungsbauprojekte. Zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 16 Wohneinheiten bereichern und vervollständigen seit 2018 die Immobilienlandschaft in der Kiskerstraße von Halle. Zentral aber dennoch ruhig gelegen, wurde hier eine Wohnanlage mit Tiefgarage von der Firma Rekra Immobilien GmbH & Co. KG erbaut. Diese entstand aus einem Zusammenschluss der zwei erfahrenen Immobilienmakler Mario Kramer aus Bielefeld und Josef Reinhart, der Geschäftsführer von ‚Am Kirchplatz Immobilien‘ und ‚Domus Bauprojekte GmbH & Co. KG‘. Letztere stellt noch dieses Jahr ein exklusives 8-Familienhaus in der Kaiserstraße in Halle fertig. Auch dort sind bereits alle Wohnungen verkauft. Weitere Neubausprojekte werden jedoch wegen der hohen Nachfrage und zur Freude bereits vorgemerkter Kunden in Kürze folgen. Wer auf der Suche nach einer Wohnung zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage ist, kann das Immobilienunternehmen gern ansprechen. -HW- ■

Standortbeleuchtung - Aldi in der Zukunft



Wie der Presse zu entnehmen war, sucht der Aldi, der sich aktuell am Künsebecker Weg befindet, nach Möglichkeiten sich zu erweitern. Im Planungsausschuss wurden bereits drei mögliche Standorte beleuchtet.

1. Im Zentrum - auf der Rückseite des dort ansässigen Möbelhauses
2. Auf dem Gelände des ehemaligen Busbahnhofs
3. In der Nähe der Kita Wirbelwind (zur Zeit noch Sportplatz Masch)

Zusammen mit interessierten BürgerInnen möchte die SPD diese Standorte bei einem „komm mit, rede mit“ am 3.3.19 begutachten. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr das Hal-

ler Willem Denkmal am Ronchinplatz. Alle oben genannten Möglichkeiten haben ihr Vor- und Nachteile. Es sind eine Fülle von gesetzlichen Vorschriften zu beachten, so ist es zum Beispiel - anders als in früheren Jahren - jetzt gewünscht, Discounter in den zentralen Versorgungsbereich der Städte zu bauen. Während des rund 90 minütigen Rundgangs möchte die SPD Ihre Meinungen aufnehmen sowie weitere Details der Überlegungen rund um die Lebensmittelversorgung kommunizieren. Die Ortsvereinsvorsitzende Ulrike Sommer freut sich auf Ihre Teilnahme am 3. März ! ■

Seit 13 Jahren in Halle

Friseursalon

Mehüde Salikara

Mobil 0160-160 42 18

Herzlich willkommen in unseren beiden Friseursalons
Feiern Sie unseren 13. Geburtstag mit uns und einem Glas Sekt, Saft und Snacks

Tel. 0 52 01-856 855 Lange Str. 37 (B68) 33790 Halle/Westf. Di - Fr 9.00 - 18 Uhr · Sa 8.30 - 13 Uhr	Tel. 0 52 01-73 46 899 Bahnhofstraße 39 33790 Halle/Westf.
--	---

Zur Verstärkung suchen wir noch eine/n Friseur/in

SPD

SPD vor Ort

Komm mit! Rede mit!

Welche Standorte für den Aldi sind in unserer Stadt möglich?

Am Sonntag, den 03. März 2019, um 10:30 Uhr

Treffpunkt: Haller Willem Denkmal

SPD Ortsverein Halle Westfalen • www.spd-halle.de • Tel. 05201 7510

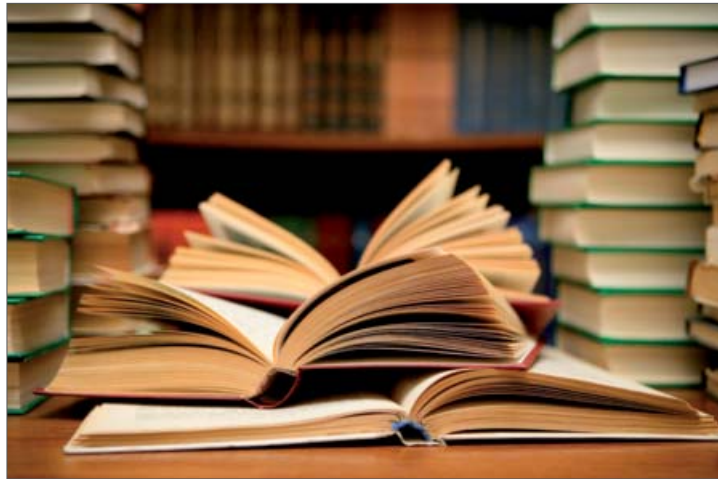
2. Vereinsstammtisch des Stadtsportverbandes Halle e.V.



Am 5. April, Freitag, findet der zweite Vereinsstammtisch statt. Beginn ist 19 Uhr im Rothaus (Vereinsheim) des TG Hörste. Besonderes Highlight ist der erste Teil, eine Pro- und Contra-Podiumsdiskussion zum Thema E-Sport. Hierzu sind alle interessierten Menschen eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist allerdings erforderlich. Im zweiten, für die Vereinsfunktionäre bestimmten, Teil steht das Thema »Tag des Sports 2019« im Fokus. Anmeldungen für den ersten Teil (E-Sport) nimmt ab sofort Frau Lütke-Börding, Abt. Bürgerdienste, entgegen: Anna-Lena.Luetke-Boerding@hallewestfalen.de. Weitere Informationen stehen auf der Seite des Stadtsportverbandes: ssv-hw.de. E-Sport und eGaming: Hilft E-Sport unseren Sportvereinen? Auch Arminia Bielefeld spielt virtuelle Bundesliga. Pro & Contra wird diskutiert. Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Teilnehmern. Es ist wie in einem Glaubenskrieg: Die einen betrachten das elektronische virtuelle Spiel - hierzulande umgangssprachlich E-Sport genannt - als Sport und die anderen lehnen das kategorisch ab. Fakt ist, dass rund acht Millionen Menschen in Deutschland E-Sport betreiben, rund 70 Prozent sind männlich, 30 Prozent weiblich, die durchschnittliche Spieler_in 35 Jah-

re alt. Allein 22,62 Millionen Euro an Preisgeldern gab es 2018 beim hochdotierten Turnier »The International 2018 (Dota 2)« zu gewinnen. Nach Ansicht des E-Sport-Bundes Deutschland (ESBD) ist die große Attraktivität eine Chance für die Sportvereine. Insofern strebt der organisierte E-Sport auch eine Anerkennung im Deutschen Olympische Sportbund (DOSB) an. Zumal die Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag eine Unterstützung für den E-Sport sowie die Bildung einer olympischen Perspektive festgeschrieben hat. Ganz anders sehen das die nationalen Sportverbände. Der DOSB lehnt eine Mitgliedschaft ab. Es besteht die Auffassung dass Sport nur das sein kann, was eine körperliche Leistung zur Grundlage hat. Und dies ist nach Auffassung des DOSB beim E-Sport nicht der Fall. Daher bezeichnen sie unter anderem League of Legends oder Dota 2 als eGaming und die entsprechen nicht den gemeinwohlorientierten Aufnahmekriterien des organisierten Sports. Sich über E-Sport sachkundig zu machen ist das Thema auf dem nächsten Vereinsstammtisch des Stadtsportverbandes Halle e.V., der am 5. April 2019 in den Räumlichkeiten des TG Hörste stattfinden wird. ■

Jederzeit und überall - Medien zum Download



Unter www.onleiheowl.de können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, ePaper, eAudios und eVideos ausleihen und herunterladen. Das Angebot besteht mittlerweile aus mehr als 75.000 Medien. Für alle, die die konkrete Nutzung der eAusleihe besser kennen lernen möchten, bieten die Stadtbücherei Halle, die Gemeindebibliothek Steinhagen, die Stadtbibliothek Versmold und die Stadtbibliothek Werther im Wechsel kostenlose Informations-

veranstaltung an: Donnerstag, 4.4. um 19 Uhr / Stadtbücherei Halle, Kiskerstr. 2. EDV-Dozentin Monika Tiemann wird in die E-Ausleihe einführen. Anschließend steht sie für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Eigene E-Book-Reader können gerne mitgebracht werden. Auch zukünftige Kundinnen und Kunden, die noch keinen eigenen Reader besitzen und sich für die E-Ausleihe interessieren, sind herzlich willkommen! ■

Mitglied werden und gewinnen!



Dank der Unterstützung von Vielen kann der Förderverein Jugendarbeit nun schon seit über 20 Jahren segensreiche Arbeit mit jungen Leuten finanzieren. Die Kinder und Jugendlichen bekommen Zuwendung und Aufmerksamkeit. Jede/r wird wertgeschätzt, so wie er/sie ist. Das ist nicht überall so und deswegen für die Kids unglaublich wichtig. Um diesen Erfolg zu sichern brauchen wir Sie! Werden Sie Mitglied im Förderverein Jugendarbeit oder werben Sie ein neues Mitglied! Und gewinnen Sie doppelt: Unter allen Teilnehmenden verlosen

wir einen Aufenthalt für 4 Personen in Hamburg (inkl. gemeinsame Zeit mit der Familie) mit Hotelgutschein* und Eintritt ins Miniatur-Wunderland! Und sie gewinnen auf jeden Fall: Mit Ihrer Gabe helfen Sie mit, jungen Menschen Gott nahe zu bringen, damit ihr Leben gelingt. Das trägt dazu bei, dass auch Ihr Leben gelingt! Förderverein Jugendarbeit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle, Martin-Luther-Str. 7, 33790 Halle Tel. 05201 - 3086 *Der Aktionszeitraum geht vom 15.02. bis 15.04. 2019 ■

Wir sind umgezogen!
Beautynails
Heidi Bilstein
 Hochstraße 13
 D-33790 Halle
 T.: 05201-828488
 Mobil: 0177-5106112
 Termine nach Vereinbarung

Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 66 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesessen. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Die Jahreszeit ist noch gut für einen deftigen Eintopf.

Bohnensuppe grün/braun

Zutaten für 6 Personen:

1 Bund Suppengrün; 500g grüne Bohnen; 1 Glas braune Bohnenkerne (420 g Abtropfgewicht); 700g stückige Tomaten aus der Dose; 1 TL getrocknetes Bohnenkraut; 4 Mettwürstchen in Scheiben geschnitten.

2 Knoblauchzehen (unbedingt frisch); 2 Zwiebeln; 6 EL Olivenöl; 3 EL Gemüsebrühe (Instant!); Getrockneter Oregano; Rosenpaprika; Salz; Pfeffer aus der Mühle.

Zubereitung:

1. Suppengrün putzen bzw. schälen und waschen. Porree in Ringe schneiden. Möhren, Sellerie, Zwiebeln und Knoblauch würfeln. Grüne Bohnen putzen und in Stücke brechen. Öl in einem Topf erhitzen. Vorbereitetes Gemüse, Zwiebeln, Knoblauch, Oregano



und Mettwurst darin andünsten. Braune Bohnenkerne, Tomaten und 1,5 l Wasser zugeben, aufkochen und ca. 5 Minuten köcheln. Brühe zugeben.

2. Grüne Bohnen in einem extra Topf etwa 15 Minuten bissfest garen. Abgießen und zum Gemüse geben. Mit Salz, Pfeffer und Rosenpaprika abschmecken.

Viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit. Kallehalle ■

>Nachtbus< nimmt wieder Fahrt auf



"Für Nachtschwärmer, die es nach Bielefeld treibt, gibt es ab diesem Wochenende wieder eine verlässliche Alternative zum eigenen PKW", freut sich Anna-Lena Lütke-Börding, die im Haller Rathaus für den ÖPNV zuständig ist. Der sogenannte "Nachtbus", ein geräumiges 8-Sitzer-Taxi, verkehrt ab der Nacht vom 8. auf 9. Februar stündlich ab 1.05 Uhr zwischen Bielefeld und Halle mit einem Schlenker durchs süd-östliche Siedlungsgebiet und Künsebeck. Betreiber der Linie N19 ist die moBiel GmbH aus Bielefeld. Fachbereichsleiterin Bürgerdienste, Regina Bresser, erläutert die Beweggründe: "Wir setzen mit dem neuen Angebot auf das bisherige ÖPNV-Angebot auf, womit man ja bis 24 Uhr schon nach Bielefeld kommt." Sie appelliert an die Fahrgäste, ihre Erfahrungen mit dem neuen Angebot an die Stadt zu melden und ergänzt: "Je nachdem, wie das in der Erprobungszeit angenommen wird, werden wir versuchen nachzusteuern und mit eventuell nötigen Kapazitätsanpassungen zu reagieren". Zur Erinnerung: Die bis vor einigen Jahren eingesetzten Busse waren nur wenig ausgelastet, verursachten aber recht große Kosten

und das Angebot wurde aufgrund der geringen Nachfrage von jeweils nur einzelnen Fahrgästen pro Fahrt eingestellt. Das Taxi fährt nachts von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag bzw. vor Feiertagen stündlich folgende Haltestellen an: Info unter www.mobiel.de/fahrplaene/nachtbus-ast-alf/. Die Fahrt von Bielefeld nach Halle kostet € 5,40. Zurück das gleiche. Wenn der Fahrgast eines der folgenden Tickets hat, bekommt er einen Rabatt für 1 Stadt (=Rabatt von € 2,70) und zahlt dann noch € 2,70 für 1 Strecke: Alle Abos der Preisstufe BI (BielefeldAbo, Premium 60plusAbo, 9 Uhr Abo, FunAbo); FunTicket der Preisstufe BI; Innerhalb von Halle kostet die Fahrt € 2,70. Hier gibt es keinen Rabatt mit einem Abo oder FunTicket. Mit diesen Tickets sind die NachtBus-Fahrten kostenlos: SemesterTicket OWL; Schwerbehinderte mit gültiger Wertmarke (auch eingetragene Begleitpersonen). Die Fahrkarten sind erhältlich direkt beim Einsteigen in „Bus“, in den Kundenzentren Jahnpfatz Nr. 5 und Servicecenter moBiel und an allen Ticketautomaten. Mehr Infos auf www.mobiel.de. ■

Schönes, Verstörendes & Verwegenes



Geschichten und Fotografien über Frauen in der Pflege.

Am Mittwoch, den 13. März um 18 Uhr startet im Bürgerzentrum Remise ein ganz besonderer Abend für

alle, die gerne gute Geschichten hören und eine Ausstellung über Frauen in der Pflege sehen und erleben möchten. Ulrike Ksol und ihre literarischen Mitstreiterinnen der Schreibwerkstatt Wortwechsel, Sylke Bayda, Karin Benn und Susanne Slomka, haben berührende, verstörende und zuweilen auch verwegene Texte über Pflegeerfahrungen zusammengetragen, live vorgelesen an diesem Abend. Persönliche Betroffenheit, die Arbeit in diesem Berufsfeld, sind ebenso gefragt wie Gedanken und Ideen zu einer Pflege der Zukunft an diesem von Christiane Gerner moderierten Abend. Diese Veranstaltung ist aus einer Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungsstelle und dem Runden Tisch Pflege entstanden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen - der Eintritt ist frei. ■

**Farbfotokopien
Schreibwaren
Schulbedarf**

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen

Ihr Buch



Heute bestellt, morgen hier!

Auch viele CD's und DVD's

Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

BRUNNENBAU
Reinhard Pankonin
Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de

GTÜ
Prüfstelle Halle

Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

„Es ist wunderbar hier in Halle“



Philipp Herschel, Justus Thöne, Sina Schäper (verdeckt), Lennard Wellendiek, Mira Bachelmeyer, Amelie Mohrmann und Clara Günther verlesen die jeweiligen Daten

Am 11. Februar diesen Jahres wurden die ersten 11 Stolpersteine in



Wer stolpert, der schaut hin und wer hinschaut, der erinnert sich - an Haller Bürger, deren Leidens- und Todesweg mitten unter uns in Halle begann.

Halle verlegt. Weit über 70.000 glänzende Stolpersteine durchbrechen inzwischen weltweit das übliche Pflaster vor Häusern, in denen jüdische Menschen als letzten freiwillig gewählten Wohnsitz lebten, bevor sie durch das Naziregime ermordet wurden. Denn: „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist,“ ist sich der Künstler und Erfinder der Stolpersteine, Gunter Demnig, sicher und hat mit ihnen eine Erinnerungskultur besonderer Art geschaffen, die einzigartig und in der ganzen Welt verbreitet ist. Durch die Haller Stolperstein-Initiative wurden die Gedenksteine nun auch in Halle verlegt - vor den Häusern Lange Straße 25 und Lange Straße 61. Für diesen trüben, frühen Montagmorgen waren zahlreiche Menschen erschienen, um dem Künstler Gunter Demnig über die Schulter zu schauen und in Gedenken an Albert, Emma und Friedel

Sachs sowie an Jacob und Julie Jacobs einen bestürzenden, berührenden Augenblick zu verweilen. Schüler und Schülerinnen des KGH verlasen die Daten aus dem jeweiligen Leben der einstigen fünf Haller Bürger. Ein paar hundert Schritte weiter an der gleichen Straßenseite lebten Moritz und Thekla Isenberg mit ihren Kindern Hans und Klara sowie Ida Herzberg und Leopold Weinberg, jüdische Menschen, deren Leidens- und Todesweg ebenfalls mitten in Halle begann. Als



Gunter Demnig bettete unbeirrt und ungeachtet des regen Treibens um ihn herum die elf Haller Stolpersteine ins Pflaster

bester Freund von Otto Gabler, späterer Friseurmeister im Gartnischen Weg, war Hans ein Haller Kind wie jedes andere auch. Er konnte sich als Einziger der Familie retten und lebte sehr lange in Südafrika. Hier erreichte ihn tatsächlich nach dreimonatiger Reise ein Brief seines alten Freundes Otto, adressiert an ‚Hans Isenberg aus Halle/Westfalen, Afrika‘. Darin teilte ihm Otto

Gabler mit, dass er das Klavier und Klaras Aussteuerkiste habe retten können. 1956 reiste Hans, der inzwischen in Israel lebte, über England nach Deutschland, um Otto zu besuchen. Fast 40 Jahre später folgte Tochter Eve Isaacson den Spuren ihres Vaters und besuchte Anfang der 80er Jahre die Familie Gabler in Halle. 2009 kam sie erneut nach Halle - mit ihrer Tochter Jennifer, die ihre Wurzeln suchen wollte. Und seitdem immer wieder. Auch zur Verlegung der Stolpersteine vor dem Haus der Familie Isenberg kam Eve Isaacson gemeinsam mit ihrer Tochter Jennifer und der Schwiegertochter Teresa. Bewegt beobachteten die drei Frauen, wie der Künstler Gunter Demnig die sechs Steine in das Pflaster einbettete. „Es ist wunder-



Als krönenden Abschluss der Stolpersteinverlegung wurde in Anwesenheit von Eve und Teresa Isaacson und Jennifer Perach das neue Namensschild des Gedenkplatzes am Ende der Rosenstraße enthüllt.

bar hier in Halle,“ sagte Eve Isaacson gerührt. Das gäbe es nicht überall, aber in Halle. „Ich hoffe, sie gucken von oben zu und sehen es hier und sehen mich,“ sagte sie sichtlich bewegt. Auch hier verlasen die KGH-SchülerInnen das Leben der ehemaligen Bewohner in Zahlen, bevor man sich gemeinsam zu einer kleinen, feierlichen Gedenkstunde auf dem Klucks-Platz versammelte. Nach bewegenden Reden von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Pfarrer Dieste und Pastor Tim Henselmeyer erwartete die israelischen Gäste noch eine ganz besondere Überraschung: die Verwaltung der Stadt Halle hatte - auf unbürokratische Weise - eine Namensänderung vorgenommen. In Anwesenheit von Eve und Teresa Isaacson und Jennifer Perach wurde das neue Schild enthüllt: Familie-Isenberg-Platz. Neben den Stolpersteinen ein wunderbares Zeichen der Verbundenheit. Und dann kam auch die Sonne hinter den grauen Wolken hervor -sig- ■



KLEYER 25 JAHRE
ZAHNTECHNIK
 HOLGER KLEYER ZAHNTECHNIKERMEISTER
 BIELEFELDER STRASSE 59 · 33790 HALLE/WESTF.
 T. 0 52 01/1 61 53

HERRLICH ... ES IST FRÜHLING!



Herzlich willkommen zu Hase & Co. am 9.3. von 8:30-16 Uhr und 10.3. von 11-16 Uhr

Blumenhaus
Kordbarlag
 Bielefelder Straße 38 · Halle · T. 05201/16577

In 39 Jahren schon fast alles versteigert



Gastgeber Bernhard Seeger begrüßte den bekannten Auktionator Detlef Jentsch im Haus Brune zu einer vergnüglichen, informativen Stunde rund um das Thema Erben.

Detlef Jentsch ist von der IHK OWL zu Bielefeld öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer, vom OLG zugelassener Rechtsbeistand, gerichtlicher Sachverständiger, Testamentsvollstrecker sowie fiskalischer Sachverständiger und ein fröhlicher Mensch. Er betreibt in Gütersloh das gleichnamige Auktionshaus und wirkte in zahlreichen TV-Sendungen mit. Die Liste ist lang und beinhaltet u.a. „Deutschland unterm Hammer“, „Bieten bis zur letzten Socke“, „Original und Fälscher“ und „Aus Gold mach Geld“. Am 16. Februar war zu Gast im Gasthaus Brune, um über das Thema „Wie erbe ich richtig“ zu referieren. „Ich möchte Sie gern davor bewahren, alles verkehrt zu machen, was Sie verkehrt machen können, wenn Sie erben,“ erklärt er. Wer erbt, solle erst einmal Akteneinsicht beim Amtsgericht und ggf. einen Erbschein beantragen. Anschließend sollte man sich an die IHK oder die Handwerkskammer wenden, um einen öffentlich bestellten und vereidigten Versteigerer anzufragen, der die vorhandenen Erbstücke auf ihren Wert schätzen kann. Als fiskalischer Sachverständiger sind die Bewertungen des Detlef Jentsch außerdem auch vor dem Finanzamt anerkannt. Detlef Jentsch hat sich auf die Verwertung großer, wertvoller Nachlässe spe-

zialisiert, die ihm oft nach dem Erbfall als Auktionator angeboten werden. „Ich habe in 39 Jahren schon fast alles versteigert,“ erzählt er. Nicht nur Möbel, Gold und Silber, sondern auch Grundstücke, Gebäude und sogar Schiffe. Auch verschiedene Waffen begegnen ihm immer wieder - Relikte aus Zeiten, in denen man solcherlei sammelte. „Ein sehr schwieriges Erbgut,“ weiß er. Doch gerade die Gegenstände aus dem Dritten Reich fänden gute Käufer in Museen. Nicht so hochwertige Nachlässe empfiehlt er, in der Tagespresse zu inserieren. „Ohne Telefonnummer,“ rät Detlef Jentsch und man solle auf jeden Fall Unterstützung bei Freunden und in der Familie suchen, um mit den interessierten Käufern nicht allein dazustehen. Und für diejenigen, die für ihre Erben vorsorgen möchten: Als Testament reiche ein (handschriftliches) Schriftstück, das beim Amtsgericht hinterlegt wird. Das sei zum Einen sehr kostengünstig und zum Anderen von Vorteil, wenn man mit dem Beglückten in Disput gerate. „Dann können Sie zum Amtsgericht gehen und alles wieder ändern,“ lacht er. Eine unterhaltsame Stunde, die von den Eheleuten Doris und Bernhard noch mit einer Kugel Eis von Ceotto und kleinen Canapés bereichert wurde. -sig- ■

Die Finanzierung von Pflege - Ein „Buch mit 7 Siegeln“!?



Und plötzlich ist sie da...

... eine Pflegesituation auf Grund einer plötzlichen Erkrankung, einer sich entwickelnden dementiellen Veränderung oder durch verschiedene eingetretene Alterserkrankungen. Vieles kommt nun auf die Angehörigen zu und nicht zuletzt stellt sich die Frage nach dem „lieben Geld“. Wie bekommt man einen Pflegegrad, wer muss dafür angerufen werden? Und ist ein Pflegegrad bewilligt, welche Leistungen können in Anspruch genommen wer-

den? Um diese und noch viel mehr Fragen, die sich Ihnen stellen, zu erörtern und Antworten anzubieten laden wir Sie herzlich zu unserem Info-Abend ein. Als Referentin dürfen wir an dem Abend Frau Elisabeth Kluger, die Pflegeberaterin der iKKclassic begrüßen, die fach- und sachkundig Antworten auf Ihre Fragen geben kann. Seien Sie herzlich willkommen am Montag, den 25.03. 2019 um 18.30 Uhr in der Tagespflege Marienheim, Schulstr. 18, 33790 Halle, Tel.: 05201/8113-44. ■

De Frau Kühne - „Okay - Mein Fehler!“



Schlagfertig. Spontan. - Nah am Publikum. Ingrid Kühne geht es wohl, wie vielen anderen - eigentlich ist sie sowieso immer alles Schuld. Mit einem beschwichtigenden "Okay, mein Fehler!" will sie einfach nur ihre Ruhe. In ihrem zweiten Bühnenprogramm analysiert sie, was alles so schiefliegt und wo man alles schuld sein kann, vor allem warum, wieviel, wie spät und wie lange. Sie

bringt zur Sprache, was andere sich komischerweise nie fragen, sich dann aber in den Themen absolut wiederfinden. Alltägliche Situationen skizziert sie so, dass man aus dem Lachen einfach nicht mehr rauskommt. Auch ruhigere Töne finden hier diesmal ihren Platz, aber nur um dann noch mal richtig Fahrt auf Zwerchfell des Publikums aufzunehmen. Mit gehöriger Selbstironie spielt sie ihre Trümpfe aus, wo sie dann auch das Publikum schnell mit einbezieht. "Wie isset denn bei dir?" fragt sie nicht selten und jeder hat das Gefühl, dass gerade die Freundin oder Nachbarin etwas fragt und man vergisst völlig, dass man plötzlich live mitten in ihrem Programm ist. Erleben sie einen Abend, wo das Lachen großgeschrieben wird und wo man auf dem Nachhauseweg noch oft kopfschüttelnd lacht... "... genau wie bei uns!" Humor soweit das Auge reicht. Diese Frau weiß, wo es langgeht, das wissen nach ihrem Auftritt nicht nur die Herren bei ihr Zuhause. Eintritt: 18,- /erm. 9,- Euro. Karten im Bürgerbüro der Stadt Halle, Tel.: 05201.183152 ■

Filmcafé Steinhagen

PROGRAMM 2019

Mittwoch, 20. März: Birnenkuchen mit Lavendel
Frankreich 2015, Komödie, 101 Min.

Ein Film, der glücklich macht! Wie ein frischer Frühlingswind trägt dieser Streifen Leichtigkeit und gute Laune ins Kino. Mit Herz, Humor und Verstand präsentiert Eric Besnard ein Stück feiner Filmkunst: Die Geschichte von einer Frau in Nöten, die einem hochintelligenten Mann mit Asperger-Syndrom begegnet. Eine romantische Komödie der besonderen Art vor überwältigend schöner Naturkulisse. Wer hier nicht mit wohligen Seufzen das Kino verlässt, braucht dringend ... na was wohl? – Einen Urlaub in der Provence!

Wann: 15.15 Uhr gemütliches Kaffeetrinken, 16.00 Uhr Filmstart
Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Brockhagener Str. 28, Steinhagen
Eintritt: 4,- Euro (Film & Kaffee), Kuchen (vom Café Nollmann) extra



Kuehans



Groebestraße 7 - 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 - Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-kuehans.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Moin moin und herzlich willkommen im Heimathafen



„Ich finde das so großartig und es macht so viel Spaß,“ resümiert Clemens Strothenke nach der ersten Woche, die der Heimathafen geöffnet hat.

„Die erste Woche - und ich bin echt überrascht, wie gut es schon angenommen wurde,“ freut sich Clemens Strothenke über die zahlreichen Gäste, die bereits in den ersten Tagen nach der offiziellen Eröffnung am 16. Februar im 1183 Heimathafen anlegten. Auch wenn ihm klar ist, dass viele erst einmal die Neugierde lockt, ist er sehr zufrieden. 1183 - das ist für die Meisten nur die Nummer eines Strandkorbes auf Sylt. Für den gelernten Restaurantfachmann wurde es auf seinen Seereisen die Hausnummer seines Heimathafens. Weil er dort am Strand im Strandkorb 1183 fand, was er auf hoher See vermisste: hier traf er Freunde und fühlte sich Zuhause. „Der Strandkorb 1183 wurde so viel mehr für mich als nur ein Treffpunkt.“ Er symbolisierte für Clemens Strothenke Heimat und es festigte sich das Vorhaben, dass sein eigenes Café eben diesen Namen tragen wird. Bis dahin dauerte es noch eine kleine Weile und einige berufliche Stationen. Vor zwei Jahren startete er als Restaurantleiter gemeinsam mit Antje Sickendiek die neue Ära im Restaurant Hollmann an der Allee-straße 20 und lernte Halle so von seiner gastronomischen Seite kennen. Im Herbst letzten Jahres entdeckte Clemens Strothenke die Räumlichkeiten von „Sissis Seligkeiten“ an der Bahnhofstraße 10 und wusste: genauso ist es richtig. Größe und Standort spiegelten sein Konzept wider und er schuf aus dem kleinen Café einen Heimathafen - für sich und für seine Gäste. „Ich

möchte hier eine ganz persönliche Wohlfühloase schaffen,“ beschreibt er. Jeder Gast ist herzlich willkommen, eine schöne Zeit im 1183 Heimathafen zu verbringen - an den Tischen mit Blick auf die Gartenstraße, in den gemütlichen Sesseln oder auf dem Sofa und auch die Terrasse lädt bei den teilweise frühlingshaften Temperaturen schon zum Wohlfühlen ein. Neben dem besonderen, maritimen Ambiente



Süße kleine Köstlichkeiten fertigt eine regionale Manufaktur.

locken auch leckere Speisen für den Genuss vor Ort oder zum Mitnehmen - in umweltfreundlichen Glasgefäßen mit speziellem Pfandsystem. Neben einer Tagessuppe stehen zur Zeit Quiche, frisch gegrillten Panini und Wraps auf der Karte. „Das Mittagsangebot wechselt wöchentlich,“ versichert Clemens Strothenke. Dabei verwendet er regionale und saisonal frische Produkte. Außerdem serviert er leckere Törtchen aus einer regionalen Manufaktur. Dazu gibt es verschiedene Kaffeespezialitäten, Tees und feine Kaltgetränke. Der 1183 Heimathafen hat täglich von 11.30 bis 17 Uhr geöffnet. -sig-■

„Die göttliche Ordnung“ - Filmabend zum Internationalen Frauentag

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, würdigt ein Filmabend in der Remise einen wahren Meilenstein in der Geschichte der Gleichberechtigung: Den erfolgreichen Kampf um das Frauenwahlrecht. Während in Deutschland vor 100 Jahren Frauen zum ersten Mal wählen gehen durften, wurde dieses Menschenrecht in der Schweiz erst 50 Jahre später mühsam erkämpft. Daran erinnert die kluge und warmeherzige Komödie der Regisseurin Petra Volpe „Die göttliche Ordnung“. Hier treffen chauvinistische Vorur-

teile und echte Frauen-Solidarität aufeinander. Der Film ist einer der erfolgreichsten Schweizer Filme aller Zeiten, er kam im August 2017 in die deutschen Kinos. Veranstalterinnen: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) in Kooperation mit dem Haller Arbeitskreis für Frauenfragen, Freitag, 8. März - Beginn: 19.30 Uhr/Einlass: 19 Uhr im Bürgerzentrum Remise. Der Eintritt ist frei. Mit Kinderbetreuung im Rahmen der Märchenstunde des Mehr GenerationenHauses. ■

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



„Bei uns hat es mal gebrannt. Das hat mein Interesse geweckt,“ weiß Sven Schmidt noch von der ersten, hautnahen Berührung mit der Feuerwehr: ein Schweißbrand im Dachboden, der Gottseidank schnell gelöscht war. So trat er im Herbst 2011 der Jugendfeuerwehr bei, nachdem er erst einmal unverbindlich hineingeschnuppert hatte. „Das fand ich gut,“ erzählt er und glaubt: „Wenn man einmal in der Feuerwehr ist, macht man es weiter.“ Er habe so viele Leute kennengelernt und verstehe sich mit allen ganz gut - auch mit anderen Löschzügen. Der Zusammenhalt sei groß. „Jeder ist für jeden da,“ erlebt der 20-jährige immer wieder. Von der Jugendfeuerwehr ging es am 3. Januar 2017 - zum 18. Geburtstag - in den aktiven Dienst im Löschzug Künsebeck. „Ich konnte es mir quasi aussuchen, ob ich nach Halle oder nach Künsebeck gehe,“ erklärt er. Von seinem Zuhause im Stodiekshof aus hatte er die B 68 vor Augen, die er zum Haller Gerätehaus bei einem Einsatz hätte nutzen müssen. „Da habe ich mich für Künsebeck

entschieden.“ Und dort fühlt sich Sven Schmidt auch sehr wohl. Neben der Kameradschaft findet er auch die Technik interessant, die bei Einsätzen zum Einsatz kommen. „Es gibt zig Werkzeuge, die man benutzen kann,“ beschreibt er. Neben dem Truppmann 1-Lehrgang und einer Funkausbildung absolvierte der Technik-Begeisterte auch ein Türöffnungs-Seminar. „Professionelles Einbrechen,“ schmunzelt er. Was die Feuerwehr für ihn ausmache? „Den Leuten ein Stück weit etwas zurückgeben. Man nennt das ja auch einen gesunden Patriotismus, den Menschen in Notlagen zu helfen,“ antwortet Sven Schmidt. Und er erlebt auch Anerkennung. Als der Künsebecker Löschzug einmal bei Sturm zum Bäumeffällen ausgerückt war, seien die Kameraden von wildfremden Menschen angesprochen worden, die sich für diese Arbeit bedankten. „Die Anerkennung tut gut,“ gibt er zu. Im Alltag absolviert Sven Schmidt eine Ausbildung zum Elektriker, was ihm auch gut gefällt. In seiner Freizeit spielt er außerdem Fußball beim SC Halle. -sig-

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
 Dürkoppstraße 11
 33790 Halle-Künsebeck
 Tel. 052 01 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

Erstes Bootcamp für Hund und Mensch in Deutschland



Ilona Kleinjohann zeigt, wie man gemeinsam mit seinem Hund Spaß am Draußensein haben kann.

Der Begriff Bootcamp kommt aus den USA und steht für ein Trainingslager für Rekruten oder straffällig gewordene Jugendliche. Was das mit Hunden zu tun hat? Seit über 20 Jahren ist Ilona Kleinjohann Hundetrainerin und erlebt immer wieder, wie Menschen sich in einer ungesunden Art von ihren Hunden distanzieren. Oft vergessen sie, dass es sich um ein Lebewesen mit Launen, Emotionen und dem Drang nach Aufgaben und Bewegung handelt. So entstünden gerade im Junghundalter Probleme, wo die Menschen mit ihrem „pubertierenden Jungschnösel“ überfordert seien. Es spitze sich immer mehr zu. „Die Menschen reagieren falsch und der Hund lernt somit unangenehmes Verhalten“, erklärt Ilona Kleinjohann und zählt auf: lautstark an der Leine bellen, zerren, schnappen. Für diese Hunde sei es besonders wichtig, eine klare Führung zu lernen - am besten mit ausgiebigem Spiel- und Sportverhalten. Alle Hunde würden das mögen, weiß sie, und „Wenn man erst einmal angefangen hat, die meisten Menschen auch.“ Digitale Technologien würden das Miteinander heutzutage bestimmen und es gäbe eine Vielzahl an Apps - auch über die Bewegung von Hunden. „Da kam mir die Idee, einen Trainingsparcours zu entwerfen, in dem Menschen gemeinsam mit ihren Hunden aktiv Aufgaben bewältigen müssen“, so die Hundetrainerin, die an der Versmolder Straße 83 in Hörste die Hundeschule und -Pension „Hundelogik“ betreibt. „Dabei baut sich gegenseitiges Vertrauen auf, das sich wiederum im Alltag bemerkbar macht.“ Ihr persönliches, aktuelles Motto: Back to the Roots. Statt Netbook Natur. „Wir müssen wieder raus“, mahnt sie. Bei Wind und Wetter solle man sich und seinem Hund statt langweiliger Spaziergänge Spaß bereiten. Deshalb bietet Ilona Kleinjohann „Fit durch die Jahreszeiten“ als erstes Bootcamp Deutschlands an. Rein in die Trainingshosen bzw. ins Ge-

schirr und los geht's! Der Parcours, den sie dafür eingerichtet hat, richtet sich an alle Menschen und Hunde, die körperlich gesund sind und keine Herz- oder Kreislaufprobleme haben. Die Hundetrainerin ist



Eine besondere Herausforderung: Trainerin Antje nimmt Bootcamp wörtlich.

für nähere Informationen oder eine Anmeldung unter der Telefonnummer 05201- 859500 zu erreichen. Unter www.hundelogik.de kann man sich außerdem informieren. -sig- ■

Europa und Klimaschutz zentrale Themen der Grünen



Ortsverbandssprecher von Bündnis 90/Die Grünen Frank Winter (r.) und Fraktions-sprecher Jochen Stoppenbrink (l.) hatten die Landtagsabgeordnete Wibke Brems und den Meteorologen Lutz Beckebanze als Gastredner zum Jahresempfang eingeladen.

In bewährter Tradition hatte der Vorstand des Ortsverbandes Halle Bündnis 90/Die Grünen am 24. Februar zum Jahresempfang mit Brunch in das Café Beucken Schmedt eingeladen, gut 50 Gäste und Mitglieder waren diesem Aufruf gefolgt. Neben der Geselligkeit bei leckerem Essen und einem Jahresrückblick vom Ortsverbandssprecher Frank Winter, der unter anderem auf verschiedene Anträge an den Stadtrat, den Umwelttag oder politische Stammtische einging, waren es zwei Gastredner, die mit einer Mischung aus Politik und

Forschung das Interesse der Teilnehmer auf sich zogen. Wibke Brems, Landtagsabgeordnete aus Gütersloh, ging zuerst auf die aktuelle Lage im Land ein. Als landespolitische Sprecherin für Energiepolitik und Klimaschutz referierte sie über die neuesten Ergebnisse und hob besonders die „Fridays für Future“ hervor, eine Schüler- und Studenteninitiative, die sich in Schulstreiks für das Klima einsetzen. „Wie schön, dass sich Jugendliche engagieren - das macht Mut!“ Den anwesenden Fynn Horstmannshoff (19) wird das besonders gefreut haben, gehört er doch zu den jungen Leuten mit Engagement. Des Weiteren ging Brems auf die kommende Europawahl ein. Sie beschäftige der Ausgang sehr, denn viele Dinge würden auf Europa-Ebene beschlossen. „Es bereitet mir Sorgen, dass meist Europa-Kritische wählen gehen. Das muss sich ändern!“ war ihr Appell. Lutz Beckebanze hielt im Anschluss einen sehr interessanten Vortrag über seine Forschungen zum Klimawandel. Seit 2011 unternimmt der 27-Jährige, Sohn des Ortsverbandssprechers Frank Winter, der in Bokel aufwuchs und in Hamburg Meteorologie studierte, im Rahmen seiner wissenschaftlichen Arbeit Expeditionen auf die russisch-deutsche Forschungsstation „Samoylov“, einer Basis für Permafrost-Forschung in Sibirien. Bei den Expeditionen, die zwischen 9 Tagen bis zu 2 Monaten andauern, überprüft der Mitarbeiter der Universität Hamburg, wieviel CO₂ und Methan den Permafrostboden verlässt und wieviel wieder von den Pflanzen hereinkommt. Für jede Reise gibt es monatelange Vorbereitungen wie Visa beantragen, Fracht packen und verschicken. Die nächste Reise wird ihn im September d. J. wieder in die nordost-sibirische Tundra ans Lena-Delta führen. Beide Vorträge boten viel Gesprächsstoff für die Gäste, die nach einem erneuten Gang ans Buffet noch lange über die interessanten Themen diskutierten.-dag- ■

Frühling in Rosé

wine & spirits
Beratung • Marketing • Vertrieb

Weine, Öle, Pasta
italienische Süßwaren

**Sie finden uns in der Alten Lederfabrik
Alleestraße 64, 33790 Halle in Westfalen
0171-4836315 • dieter.buesselberg@wineandspirits.de**

**Öffnungszeiten:
Freitag 16⁰⁰ - 20⁰⁰ • Samstag 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr**

Kreissparkasse spendet für Grundschulen



Ein guter Start ins neue Schulhalbjahr: der Vorstand der Kreissparkasse Halle, Hartwig Mathmann (li) und Henning Bauer (vorne rechts) überreichten zwölf Grundschulen eine Spende in Höhe von 500 Euro.

Seit vielen Jahren unterstützt die Kreissparkasse Halle finanziell verschiedene Projekte an den zwölf Grundschulen in ihrem Geschäftsgebiet. Und auch in diesem Schuljahr können sich die Grundschulen über eine Spende in einer Höhe von jeweils 500 Euro freuen. „Es gibt keine bessere Verzinsung,“ finden Hartwig Mathmann und Henning Bauer als Vorstand der Kreissparkasse Halle. „Bildung ist die beste Investition in die Zukunft. Sie schafft die Grundlagen für den erfolgreichen Start der Kinder ins Leben,“ sind sie sicher. „In den zahlreichen, ganz unterschiedlichen Schulprojekten sind unsere Mittel daher bestens angelegt.“ Insgesamt 6.000 Euro überreichten sie den einzelnen Vertretern der bedach-

ten Grundschulen im Rahmen eines Pressegesprächs, in dem jede Schule ihr Projekt vorstellen konnte. So wird der Geldsegen u.a. für Forscherkisten, das Projekt „Mein Körper gehört mir“, für Begabtenförderung, für ein Handballprojekt, für die Ausstattung einer Technik-AG, für die Verschönerung eines Schulhofs, für eine neue Gitarre für den Musikunterricht, für ein Schulmusical oder auch für ein Kunst- und Theaterprojekt verwendet. Weiterhin fördert die Kreissparkasse Halle an den Grundschulen Verkehrserziehung und Radfahrprüfungen, das Filmprojekt „GT-Clips“ sowie das Sachbuch „Unser Kreis Gütersloh“ für den Heimatkundeunterricht in den vierten Klassen. -sig- ■



Mehr Generationen Haus Halle (Westf.)
Wir leben Zukunft vor

Veranstaltungen

Kiskerstraße 2

Tel. 66 62 09



Mo - Do

15 - 16.30 Uhr
Hausaufgabenbetreuung
in der Grundschule Gartnisch

Montag

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle

10 - 12 Uhr
„Bridge-Runde“ im Treffpunkt

10 - 11.30 Uhr
Krabbeltreff für unsere Jüngsten

Dienstag

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
9.30 - 11.30 Uhr (1.+3. Di im Monat)
„Internationales Frauenfrühstück“

10 - 11.30 Uhr
Offener Krabbeltreff

11.30 - 12.30 Uhr
Babysitting-Börse

10 - 11.00 Uhr (2. Dienstag im Monat)
Still- und Fläschchentreff

11 - 12 Uhr (4. Dienstag im Monat)
Müttercafé

11 - 12 Uhr
Babybesuchsdienst-Sprechzeit
im Anschluss an das Müttercafé

15 - 17 Uhr
Büro- und Beratungszeit

Termine auf Anfrage:

GGesprächskreis für Eltern mit Pflege- und Adoptivkinder; Jahreszeitliche Aktionen für GROSS + klein; Kino für jedes Alter; Krabbelgruppen; Natur er - leben; Veranstaltungen für Ehrenamtliche; Wichtelmärkte „Wir sind dabei“ - Themenabende für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren

Märchenstunde im Pyjama - Sondertermin „Märchenkino“ am 8.3. um 19 Uhr
Damit ALLE im Rahmen der Frauenkulturtage einen entspannten Kinoabend erleben können, laden wir parallel zum Film: „Die göttliche Ordnung“, der im Saal der Remise für Erwachsene um 19.30 Uhr startet, die Kinder ins Schinkenhaus ein. Wir lesen Märchen vor und zeigen einen „Märchenfilm“. Lasst Euch überraschen - Herzlich Willkommen! Voranmeldungen bitte frühzeitig im MehrGenerationenHaus unter: 05201 / 666209. Die „Märchenstunde im Pyjama“ kostet € 2,- pro Kind.

Diakonie-Erzähl-Café am 21.3. von 15-17 Uhr

Heitere Geschichten aus der Bauernschaft Sandforth mit Renate und Wilken Ordelheide. Diakoniestation, Bahnhofstr. 33a (hinter dem Café Baier).

Der Frühling kommt - Gezieltes Trainingsprogramm im Park für Mütter

Am 26.03.2019 ist Anna Hielscher im Müttercafé vom MehrGenerationenHaus-Kreisfamilienzentrum der Diakonie im Kirchenkreis Halle zu Gast und berichtet über ihr Programm! Um 10 Uhr - Café, 1. Etage im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2

Ernährungsbildungsinitiative „Ich kann kochen!“ am 6.4. von 9-17 Uhr

Praktische Ernährungsbildung ist ein wichtiger Bestandteil des Alltags in Ihrer Einrichtung oder soll dazu werden? „Ich kann kochen!“ unterstützt Sie dabei, Kinder und Jugendliche auf den Geschmack gesunder Ernährung zu bringen und für frische Lebensmittel zu begeistern... Schulküche im Schulzentrum Masch, Wasserwerkstr. 1.

Nähere Informationen zu den o.a. Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite www.mehrgenerationenhaeuser.de/halle oder telefonisch unter 05201/666209.



Desjoyaux
POOLS

Ihr Exklusivhändler

Swimming Pools
von Desjoyaux
Ihre Wohlfühl-Oase

buchalla
garten- und landschaftsbau
swimming pools

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

ECO
Bau AG
Beregnung von
Gärtners Hand

Weststraße 111, 33790 Halle (0 52 01) 66 63 73

www.buchalla-gartenbau.de

Was kann ICH tun, wenn nichts mehr geht?



Hilfreich sein in der letzten Lebensphase - ein Abend zum Mutmachen. Angehörige, Freunde und Weggefährten werden schwerkrank oder sterben. Jeder von uns kann in diese Lage kommen, manchmal ganz unerwartet. Diese Lebensphasen können uns überfordern, weil wir rat- und hilflos sind. Die Hemmschwelle, jemandem mit einer schweren Erkrankung zu schreiben, ihn anzurufen oder zu besuchen, wächst. Die Angst, etwas Falsches zu tun oder zu sagen, ist groß und lähmt uns oft. Diese Angst möchte die Hospizgruppe Halle allen Mitmenschen mit ihrer Veranstaltung nehmen. Auch ohne spezielle Ausbildung kann jeder Schwerkranken und Sterbenden etwas Gutes tun. Anhand von selbst erlebten Beispielen aus den vergangenen 12 Jahren Sterbebegleitung schildern die Hospizler, wie einfach es sein kann, auch in der letzten Lebensphase

Lebensqualität und Freude zu schaffen. Meistens sind es gerade Kleinigkeiten, die wir im Alltag gar nicht wahrnehmen, die aber für Schwerkranken und Sterbende eine große Bedeutung darstellen. Dazu gibt es praktische Tipps, die jeder anwenden kann. Es wird Raum für persönliche Gespräche und Rückfragen geben. Dazu steht an diesem Abend u. a. auch Adelheid Rieffel, die Gründerin und langjährige Leiterin des stationären Hospizes in Bethel, mit ihrer Kompetenz und Weisheit zur Verfügung. Weiterhin werden sich der Palliativpflegedienst der Diakonie und Frau Manza von der Pflegeberatung der Stadt Halle vorstellen. Interessierte aller Altersgruppen sind herzlich am 27. März 2019 um 19:00 Uhr in das Bürgerzentrum „Remise“ der Stadt Halle, Kiskerstr. 2, eingeladen. Der Eintritt ist frei.

“Marc & Loreen” laden ein zum 2. Piumer Schlagerfrühling




„Immer wieder sonntags“ heißt es am 28.04.2019 gleich zwei Mal im Saal Hagemeyer/Singenstroth und steht unter dem Motto: Gute Laune, Lebensfreude und ganz viel Herzlichkeit. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Frühling gibt es erneut eine Schlager-Veranstaltung der Extraklasse in Borgholzhausen, freuen sich Marita & Helmut Theil, alias “Marc & Loreen” und sie haben wieder hervorragende Gäste eingeladen. Wir sind überglücklich darüber, dass wir in diesem Jahr Cindy Berger . die „Grande Dame“ des Deutschen Schlagers mit Kultstatus für unsere schöne Veranstaltung gewinnen konnten. Als Teil des Duos Cindy & Bert (Immer wieder Sonntags) feierte Cindy Berger auch als Solointerpretin große Erfolge und ist auch heute noch immer sehr viel gebucht. Außerdem hat sie einen Generationssong mit dem sympathischen und erfrischenden Schlager- und Nachwuchsinterpreten Justin Winter aus Delmenhorst aufgenommen, den die beiden natürlich ebenfalls am Sonntag dem Publikum vorstellen werden. Doch auch solo ist Justin Winter als Interpret beim Piumer Schlagerfrühling mit an Bord. Er wurde mit seinem Erfolgstitel “Das ist ein Sommer zum Verlieben” Sommerhitkönig der Herzen und stand im Finale der ARD-Sommerhitparade der beliebten Show „Immer wieder Sonntags. Für den bunten Nachmittag hat sich das Vollblutmusikerpaar natürlich wieder einiges ausgedacht und vorgenommen. Zum Einen wird es eine musikalische Zeitreise durch die 60er und 70er Jahre geben. Selbstverständlich wird Marc wieder einmal für besondere Gänsehautmomente sorgen. Wenn er seine Schmuseballaden präsentiert schmelzen nicht nur die Damenherzen dahin. Außerdem werden unsere Gäste eine große Schlager-Überraschung und Premiere erleben! Es gibt eine neue Künstlerformation. Genauer gesagt: Es sind vier “Jungs” in den besten Jahren, dazu beste Freunde, mit ganz viel Liebe zur Musik im Blut. Darunter ist auch ein Mediziner. “Da dürfen wir also singen bis der Arzt

kommt”, schmunzelt Marita. Wer Marc & Loreen kennt, der weiß, dass sie vor guter Laune, Lebensfreude und Herzlichkeit sprühen und ihr größter Wunsch besteht darin, ihr Publikum erneut zu begeistern. Vielleicht gelingt es ihnen auch in diesem Jahr allen Gästen ein paar schöne Nachmittagsstunden zu bereiten, so dass man eine Weile die Alltagsorgen vergessen kann. Durch das Programm führt in diesem Jahr der sympathische Sänger und Entertainer Rüdiger Schima. Er wird u.a. seinen Erfolgshit “So heiß wie die Sonne präsentieren, mit dem er beim Belgischen Rundfunk in der Schlagerhitparade den 1. Platz belegte. Aber auch beim NDR 1 Radio Niedersachsen konnte er sich immer wieder mit seinen Songs erfolgreich platzieren. Er verkörpert die romantische Stimme mit Herz und Temperament. Durch seine charmante Art begeistert er sein Publikum immer wieder. Natürlich wird im Haus Hagemeyer/Singenstroth wieder für's leibliche Wohl gesorgt. Einlass: 14 Uhr; Beginn: 15 Uhr. Die Eintrittskarten kosten 19,50 Euro und sind im Haus Hagemeyer/Singenstroth zu erhalten. Tel. 05425-92023 oder unter 0170-5372551. Das Ende ist gegen 18 Uhr.

TAXI-RUF *Düe* -REISEN
22 44 52 00

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer

Ursula Poznanski „Vanitas“



„Vanitas - Schwarz wie Erde“ ist der Auftakt zur neuen Thriller-Reihe von Ursula Poznanski. In einem Blumenladen am Wiener Zentralfriedhof arbeitet eine junge Frau unter dem Namen Carolin. Früher hat sie als Spitzel für die Polizei gearbeitet. Aber nach einem missglückten Einsatz wurde ihr Tod vorgetauscht und sie musste eine neue Identität annehmen - nun lebt sie ständig in der Angst, entdeckt zu werden. Wenn Carolins Mittelsmann bei der Polizei Kontakt aufnehmen will, schickt er Blumen. Diesmal eine Narzisse als Symbol für Wiedergeburt ... sie wird zu einem neuen Fall nach München gerufen und begibt sich erneut in große Gefahr. Ein psychologisch dichter Spannungsroman mit ungewöhnlicher Heldin und Gänsehaut-Garantie. Knauer, 14,99 Euro

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen



Haustür
ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung
ab 1698 €*

Automatik-Garagentor
ab 949 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2019 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

WUSSOW
BAUELEMENTE GMBH
TÖRE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN
Gartnicher Weg 156 · Halle
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Von der Brandruine zum schmucken Hotel mit Ausflugslokal



Grünwalde 1889 vor 130 Jahren...

Viele Jahre hat Grünwalde eher schlechte Zeiten gesehen - nach über 100jähriger Tradition und bewegter Geschichte: das Gebäude wurde vermutlich um 1950 errichtet und vom Bäcker August Gehring als „Gasthaus Grünwalde“ betrieben. 1882 erwarb der Hörster Fritz Flottmann das damals auch landwirtschaftlich genutzte Anwesen, an dem bis 1923 außerdem Wegezoll erhoben wurde. Schnell wurde Grünwalde durch den rührigen Wirt zu einem beliebten Ausflugsziel - vor allem für wohlhabende Bürger aus Bielefeld. Es wurde angebaut, erweitert und sogar aufgestockt. Im ersten Weltkrieg nutzte eine Kompanie des Infanterie-Ersatzbataillons das Gasthaus als Kaserne. Nach dem zweiten Weltkrieg sammelten sich dort die Ostvertriebenen - Grünwalde wurde zum Wallfahrtsort der ostdeutschen

Werther Straße wurde zur Sackgasse. Bertha Flottmann, Gastwirtin in dritter Generation, war weiterhin guter Dinge, doch die besten Zeiten waren vorüber. Im einst vom Gründer errichteten Saalanbau mit Veranda zog die Diskothek Plaza ein, im Gasthaus nebenan etablierte sich der Flamingoclub. Während die Diskothek bald aufgeben musste, florierete das Geschäft nebenan prächtig - bis zum Brand 2008, als die über 150jährige Tradition endgültig in Schutt und Asche versank. „Drei Jahre lang bin ich auf dem Weg von Halle nach Werther an dieser Brandruine vorbeigefahren,“ berichtet Matthias Stüve. Zwei Jahre lang hörte sich sein Kompagnon Gerrit Imkemeyer anschließend seine Gedanken und Ideen an, bis er schließlich entschied: nicht mehr reden, kaufen! Seit Ende letzten Jahres ist das Bauvorhaben fertig gestellt und



... und das Hotel-Restaurant Grünwalde heute.

Landmannschaften. Als die Umgehungsstraße 1975 gebaut wurde, führte die Trasse direkt durch den einst wunderschönen Garten, die



Matthias Stüve, Gerrit Imkemeyer und Kurt Wagemann freuen sich auf ihre Gäste.

Grünwalde zeigt sich wieder stolz und einladend am Fuße der Egge - mit einem 35 Zimmer umfassenden Hotelbetrieb und einer gemütlichen, gut-bürgerlichen Gastronomie, in der die alte Tradition immer wieder blüht. So finden die Gäste an vielen Wänden zahlreiche Fotos, die die Geschichte von Grünwalde erzählen und auch der Flamingo findet sich an so manchen Stellen wieder - z.B. an den WC-Wänden und als Anhänger an den Zimmerschlüsseln. Die sehr großzügig gehaltenen Hotelzimmer haben neben Zimmernummern außerdem klassische Namen wie Fritz oder Frieda, Emil oder Edda, Heinrich oder Helene.

Eine weitere Besonderheit: nur die Toiletten sind in einem separaten Raum, Dusche und Waschbecken sind im Schlafraum integriert, um vor allem die Dusche geräumig gestalten zu können. Im Restaurant wird Hotel- und Tagesgästen zwischen 6.30



Geräumige Hotelzimmer mit besonderem Raumkonzept laden zu einer erholsamen, entspannten Nacht ein.

und 10 Uhr ein leckeres Frühstück sowie täglich ab 17 Uhr gut bürgerliche Speisen serviert. Sonntags gibt es von 9.30 bis 13 Uhr außerdem ein Frühstücksbuffet und anschließend Kaffee und Kuchen. Übrigens: die drei neuen Inhaber Matthias Stüve, Gerrit Imkemeyer und Kurt Wagemann haben auch das Landhotel erworben. Eine gute Ergänzung, finden sie, das den Gästen viele Möglichkeiten bieten wird. Unter www.gruenwalde.de findet man weitere Informationen. -sig-■



Pallaks
BESTATTUNGEN

RATGEBER FÜR IHREN TRAUERFALL

**„Auch der Tod hat einen Platz im Leben verdient.
Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied.“**



Kirchstraße 5
33829 Borgholzhausen
Tel.: 0 54 25 - 93 29 13
Tel.: 0 52 01 - 85 63 56 3 (Halle, Westf.)

Mobil: 0173 - 659 30 43
E-Mail: info@bestattungen-pallaks.de

Event Location Wilking
Der grüne Rahmen für besondere Momente.

Frühlingserwachen bei Wilkings
am 31.03.2019 ab 12 Uhr mit einem Sektempfang
Buffet, Fingerfood, Kaffee, Kuchen, Bier vom Faß, Weinprobe etc.
Vorstellung der Location mit Dekorations- und Eventvorschlägen
Frische Frühlingsblumen kann man käuflich erwerben

Wilking UG & Co. KG · Gütersloher Str. 7 · Halle
T. 01 60-90 54 43 73 · ellen@wilking-halle.de

Winterfest des Löschzug Hörste wird zum Frühlingsfest



Herrlich erfrischend: Die Feuerwehr rückte mit dem BLF 4 M an, um frisch gezapftes Löschwasser direkt an die Tische zu liefern.

Am 16. Februar diesen Jahres begrüßte der Löschzug Hörste zahlreiche Gäste zu seinem diesjährigen Win-

terfest. Neben befreundeten Löschzügen, benachbarten Gastfeuerwehren und Vereinen waren auch Persönlichkeiten aus Rat und Verwaltung nach Borgholzhausen in den Saal im Gasthaus Hagemeyer-Singenstroth gekommen. „Eigentlich ist es ein Frühlingsfest,“ lachte Moderator Thomas Tappe, der wie immer fröhlich durch das Programm führte und die „Ultimative Show-



Herrlich böse: Das falsche Handtuch – mit Carina und Sebastian Klack.

terfest. Neben befreundeten Löschzügen, benachbarten Gastfeuerwehren und Vereinen waren auch Persönlichkeiten aus Rat und Verwaltung nach Borgholzhausen in den Saal im Gasthaus Hagemeyer-Singenstroth gekommen. „Eigentlich ist es ein Frühlingsfest,“ lachte Moderator Thomas Tappe, der wie immer fröhlich durch das Programm führte und die „Ultimative Show-



Herrlich hinterlistig: Frank Wagemann und Blondine Patrick Klack.

eine weitere Dusche in der Kloschüssel bescherte. Einen fatalen Fehler beging auch die hübsche Blondine, der ein charmanter Autofahrer hinten auffuhr. Welch ein Zufall - er hatte gleich eine Flasche Sekt zur Hand, um die Wogen zu glätten und die Nerven zu beruhigen. Eine nette



Herrlich Grün: Josh und seine Cordula time“ eröffnete. „Wir haben wieder keine Kosten und Mühen gescheut, ein tolles Programm zu bieten und namhafte Künstler zu verpflichten,“ versprach er und fragte gleich: „Was ist ein Feuerwehrfest ohne die Feuerwehr?“ Diese rückte mit dem Brandlöschfahrzeug BLF 4 M an und legte quer über das Parkett eine Schlauchleitung zu einigen Tischen. Dort verteilten sie dann frisch gezapftes



Herrlich schräg: das Improvisationstheater.

Geste? Alles Taktik, denn als das „Mädel“ die halbe Flasche intus hatte, rief er die Polizei zum Unfallort. Anschließend trat der Löschzug im Spiel „Ruck-Zuck“ gegen eine Mannschaft aus dem Publikum an. Es galt, Begriffe zu umschreiben,

ohne ein Wort zweimal zu benutzen. Eine nicht ganz einfache Geschichte, bei der das Publikum vorne lag. „Wir machen mal etwas, was wir noch nie gemacht haben,“ kündigte Thomas Tappe das Improvisationstheater an, bei dem es drunter und drüber ging. Auch die Ankunft von Brings half da nicht weiter. In der

verrückten Familie ging es um Vorlieben der Liebe, die den Vater sprachlos machten. Außerdem war Josh zu Gast beim Löschzug Hörste - mit seinem Hit „Cordula Grün“, mit dem die Ultimative Show dann auch endete. Anschließend wurde gefeiert, gelacht und getanzt - bis in die frühen Morgenstunden. -sig- ■

Rosi

Steckbrief

Mischling

Alter: 8 Jahre

Geschlecht: Hündin

Rosi ist eine ca. 8-jährige Mischlingshündin mit einer Schulterhöhe von 36 cm. Um eine feste Bindung aufzubauen braucht Rosi zwar ein wenig länger, wenn sie Vertrauen gefasst hat verschenkt sie jedoch ihr ganzes Herz, folgt ihrer Bezugsperson überall hin und will einfach nur gefallen. Sie lässt sich gerne und ausgiebig streicheln, sucht Nähe und genießt es, dazu zu gehören. Rosi ist sehr an Artgenossen interessiert, freut sich über jeden neuen Kontakt und orientiert sich stark am Verhalten Anderer. So hat sie sich bereits die wichtigsten Benimmregeln von den Hunden ihrer Pflegestelle abgeschaut. Leider hat sich bei einer tierärztlichen Untersuchung herausgestellt, dass Rosi anscheinend nahezu blind ist. Da ihre Augenerkrankung über Jahre nach und nach bis zu vollständiger Blindheit voranschreitet, hat sie dies scheinbar so gut kompensiert, dass man ihr im Alltag davon nahezu nichts im anmerkt. Ganz alleine kann die kleine Hündin im Moment nicht bleiben, zusammen mit den Hunden der Pflegestelle ist dies allerdings kein Problem. Futter ist ein wichtiges Thema für Rosi. Fühlt sie sich unbeobachtet, durchstößt sie das Altpapier oder versucht, sich etwas aus der Mülltonne zu stibitzen. Deshalb ist die Küche ihrer Pflegefamilie derzeit tabu. Rosi hat in den letzten vier Jahren in einem Tierheim gelebt. Bei ihrer Ankunft war sie durch den jahrelangen Bewegungsmangel stark übergewichtig. In den vergangenen Wochen hat sie deutlich an Körpergewicht verloren und dafür Ausdauer und Muskeln dazugewonnen. Dadurch ist sie viel beweglicher geworden und nimmt nun auch an den langen Spaziergängen der anderen Hunde teil. Rosi wackelt fröhlich mit und hat sogar das „Rennen“ neu für sich entdeckt. Autofahren ist für sie kein Problem, auch längere Strecken fährt sie anstandslos mit. Rosi ist eine liebenswerte, verschmuste und ungemein dankbare kleine Hundedame, die ihren Menschen treu und loyal zur Seite steht. Weitere Informationen zu Rosi erhalten Sie per Telefon unter 0521 - 40601 oder 0521 - 123926 oder schriftlich per Email an kontakt@hundenoehilfe-owl.de. www.hundenoehilfe-owl.de



Hundenoehilfe - OWL e.V.



Eine Immobilie verkaufen ist einfach.



Wenn man ihren Marktwert kennt und den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Leben. Wohnen. Reisen. Pflegen. Unsere Marktpreiseinschätzung gibt Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer Immobilie und erleichtert Ihre Finanzplanung für den Ruhestand.

 Kreissparkasse Halle (Westf.)

ImmobilienCenter

Telefon: 05201 893-481
E-Mail: immobiliencenter@kshalle.de

„Wir werden das Spiel für Halle gewinnen!“



Sportpädagogin Falk von Hollen und Handballtrainerin Anna Kowalski erklären der Klasse 4 a die Regeln ...

Die Union 92 Halle geht neue Wege, um Mitglieder zu werben und bietet den Haller Grundschulen ein dreiwöchiges Handball-Projekt an, das im Sportunterricht stattfindet. „Die Trainer sind hier so nett,“ findet Ra-



... die später im Spiel ...

fael. Er geht in die 4a der Grundschule Gartnisch und hat drei Wochen Handballtraining hinter sich. „Die richtigen Spiele mit richtigen Toren gefallen mir am Besten,“ sagt er. Und auch Emilia macht es Spaß, Handball zu spielen. Justin findet den Sportunterricht in der Grundschule allgemein cool. Überhaupt sind alle Schülerinnen und Schüler mit großer Begeisterung dabei, wenn Sportpädagogin Falk von Hollen und Handballtrainerin Anna Kowalski die Sportstunde gestalten. Fast alle. „Ich spiele lieber Fußball,“ gibt Otto zu. Er ist etwas sauer, denn er möchte trotzdem mitmachen, doch sein Sportzeug ist unauffindbar und er darf von der Bank aus nur zuschauen. Das findet er richtig doof. Das Konzept für dieses Projekt entwickelte Olaf Grintz, u.a. Handball-Trainer im Kreis Gütersloh, der es gemeinsam mit versierten und qualifizierten Partnern sowie mit den ortsansässigen Vereinen umsetzt. Die Veranstalter erhoffen sich davon, die jungen Teilnehmer für den Handball-Sport zu

begeistern. In der Grundschule Gartnisch nahmen alle zehn Klassen daran teil. Zum Abschluss wurde am 23. Februar ein Turnier veranstaltet, das die Union 92 Halle ausrichtete. „Davon haben alle etwas,“ findet auch Grundschullehrer Peter Stombrink, der die Klasse 4a während des Handballtrainings begleitet. „Die allerbeste Klasse 4a,“ betont Sonita und Meriem ergänzt: „Mit der besten Klassenlehrerin auf der ganzen Welt.“ Max war sich schon beim Training sicher: „Wir werden das



... umgesetzt wurden.

Spiel für Halle gewinnen!“ Und im Grunde hat er ja Recht, denn am Ende haben Halle, die Grundschule Gartnisch und die Union 92 jeder für sich und alle zusammen etwas gewonnen. -sig-■

3.000 Euro für Projekte an Realschulen und Gesamtschule



Über Spenden von insgesamt 3.000 Euro der Kreissparkasse freuten sich die Realschulen in Halle und Steinhagen sowie die Gesamtschule Halle. Von links: Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender), Frank Pohl (Filialdirektor Steinhagen), Dirk Hansen (Stellv. Schulleiter Gesamtschule Halle), Simone Brigas (Komm. Schulleiterin Realschule Halle), Frank Kahrau (Schulleiter Realschule Steinhagen) und Henning Bauer (Vorstandsmitglied).

Auch im Schuljahr 2018/2019 erhalten alle Schulen des Geschäftsgebiets der Kreissparkasse Halle Spenden für die Projektarbeit im Unterricht. Die Realschulen in Halle und Steinhagen und die Gesamtschule Halle nahmen ihre Spenden in Höhe von insgesamt 3.000 Euro in der Zentrale der Kreissparkasse in Halle in Empfang. Seit vielen Jahren fördert die Kreissparkasse Bildungsprojekte an den Schulen in ihrem Geschäftsgebiet. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle (Westf.): „Eine breit gefächerte Bildung und soziale Kompetenzen sind heute für einen erfolgreichen Start ins Leben unverzichtbar. Wenn wir mit unserer Förderung dazu beitragen können, dann ist das die beste Investition in die Zukunft“, so Mathmann, der bei dieser Gelegenheit auch die Arbeit der Fördervereine für den Schulbetrieb besonders hervor hob. Die Gesamtschule Halle und die Realschule Halle teilen sich die Spende von 1.500 Euro. Die Gesamtschule befindet sich weiterhin im Aufbau, für die Realschule ist es das letzte Schuljahr. An der Gesamtschule wird die Spende in diesem Schuljahr für die Kletteranlage in der Turnhalle verwendet. Dabei wird zunächst

in die Sicherheit investiert, denn vorhandene Seile und Geräte müssen ausgetauscht werden. Eigens geschulte Lehrkräfte werden kletterinteressierten Schülerinnen und Schülern dann in Unterrichts-AGs den Spaß am Klettern vermitteln. Die Realschule Halle führt das im letzten Jahr begonnene und auf zwei Jahre angelegte Anti-Rassismus-Projekt in Klasse 10 fort. Wissensvermittlung und Gedankenaustausch sensibilisieren für das Thema. Der Schulsozialdienst ist eingebunden und das Welthaus Bielefeld bereichert das Projekt mit einem Film. „Wir sind zuversichtlich, dass wir damit etwas bewegen können“, so Simone Brigas, kommissarische Schulleiterin. Die Realschule Steinhagen wird den im Schuljahr 2017/2018 eingeführten Unterricht nach dem Lehrer-Prinzip weiter ausbauen. Mit Hilfe der Spende der Kreissparkasse werden 550 Schließfächer angeschafft, deren Zahl nach und nach noch erhöht werden soll. Die Schüler können dort persönliche Sachen, Bücher und andere Unterrichtsmaterialien aufbewahren, während sie zum den Unterricht in wechselnde, fachspezifisch ausgestattete Klassenräume gehen. ■

Plakette (ge)fällig?

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR

Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
Tel. 0 52 01/85 99 580

Westheider Weg 4 · Versmold
www.gtue-versmold.de
Tel. 0 54 23/43 98 636

Frank Hofen begeistert im Erzählcafe



Heike Steffan (v. l.) von der Diakoniestation, Karin Elsing vom MehrGenerationen Haus und Edeltraud Schlüter stellten mit viel Freude das Jahresprogramm zusammen.

Frank Hofen, ehemaliger Pressesprecher der Gerry Weber World, plauderte im Erzählcafe über seine Kindheit und Jugend, seinen beruflichen Werdegang und wie er schließlich als Pressesprecher nach Halle kam. Geboren 1945 in Wanne-Eickel, Volksschule, Ausbildung bei Mannesmann als Schweißer, das sind seine ersten Stationen. Fachabitur und Maschinenbaustudium folgten. Dann der Wechsel zum Journalismus - er machte eine Ausbildung bei der WAZ, wurde festangestellter Redakteur. Ehrenamtlich war er politisch und sportlich engagiert und über seine Tätigkeit als Pressereferent des Westfälischen Tennisverbands (der er bis heute ist), lernte er Gerhard Weber und dessen

riosen Begebenheiten auf sehr unterhaltsame Art zu berichten - ein kurzweiliger und informativer Nachmittag für die etwa 20 Gäste im Erzählcafe. Das restliche Jahresprogramm kann sich ebenfalls sehen lassen: am 21. März begeistern Renate und Wilken Ordelheide mit „Heiteren Geschichten aus der Bauernschaft Sandforth“, die sie auch singend und Akkordeon spielend begleiten werden. Rund um die Hochzeit dreht sich das Erzählcafe im Wonnemonat Mai. Isabell Stolle erzählt am 16. Mai von ihrer Hochzeit und modernen Hochzeitsbräuchen, die Besucher werden gebeten, ihre Geschichten und Erinnerungen mitzubringen. Im Juli oder August gibt's wieder das „Erzählcafe unterwegs“ - hier wird eine Stadtführung für Jung & Alt im Rahmen der Ferienspiele angeboten. Am 19. September sind die Landfrauen zu Gast. „Zwischen Hof und City, in Holschen und in Pumps – Landfrauen gestern, heute und morgen“ wird das Thema sein. „Aus dem Tagebuch eines Pastors“ berichtet Burkhard Steinebel am 21. November und am 19. Dezember wird der neue Kirchenmusikdirektor Friedemann Engelbert mit den Gästen Advents- und Weihnachtslieder anstimmen und auch von seinen ersten Monaten und seinen Projekten in der evangelischen Kirchengemeinde Halle erzählen. Anmeldungen zu allen Veranstaltung werden unter der Telefonnummer 05201-9829 (Diakoniestation Halle) erbeten, der Kostenbeitrag von 5 Euro - inkl. Kaffee und Kuchen - ist bei der jeweiligen Veranstaltung vor Ort zu entrichten. -sge-■



Frank Hofen mit dem Original „Life Time Contract“ mit Roger Federer, der hiermit zusagt, immer in Halle zu spielen, solange er aktiver Tennisspieler ist.

Pläne für ein Tennisturnier nebst Stadion und Hotel kennen. Im Erzählcafe plauderte er über die Zusammenhänge, die ersten Turniere und deren Schwierigkeiten, aber auch über Besonderheiten der anderen Veranstaltungen aus Sport und Unterhaltung, die im Stadion stattfanden. Stars und Sternchen gaben sich im und um das Stadion die Klinke in die Hand und er wusste von vielen Extrawünschen und ku-

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Was ist Zufall? Was ist Schicksal? „Wir waren füreinander bestimmt“, ist sich Sabine Pahlkötter sicher. Seit acht Jahren ist sie mit Ralf Pahlkötter verheiratet, der bei Freunden und Feuerwehrkameraden als ewiger Junggeselle galt. Und das hat Sabine schon im Kindergarten erkannt. Damals versicherte sie ihrer Zwillingsschwester mit Blick auf Ralf: „Der findet keine Frau, der bleibt mal für mich.“ Beide sind in Halle aufgewachsen und auch wohnen geblieben, doch sollte es zu einer nächsten Begegnung erst viel später kommen, wengleich sich die Beiden all die Jahre näher waren, als gedacht: so beobachtete Sabine gemeinsam ihrem Vater vom Schrebergarten aus oft die Feuerwehrübungen. „Wir haben noch gewitzelt: wenn's mal brennt, kriegen die das doch nie gelöscht. Und wie der Zufall (?) es wollte: genau in der Nacht brannte die WCG in Gartnisch.“ „Das war mein erster großer Einsatz“, erinnert sich auch Ralf Pahlkötter noch an den Großbrand. Dann zog Sabine mit ihrem Hund Pelle zufällig (?) in die Nachbarschaft, gleich neben Ralf, der mit seinem Hund Gismo im Elternhaus an der Brandheide lebte. Man traf sich auf der Straße, ging erst nur gemeinsam Gassi und schließlich auch gemeinsam durchs Leben. Auf dem Winterfest vom Löschzug

Hörste vor neun Jahren machte Ralf seiner Sabine dann einen Heiratsantrag. „Ich bin stolz darauf, dass ich einen Feuerwehrmann habe,“ erklärt die heutige Ehefrau. Und den hat sie, einen Feuerwehrmann durch und durch. Schon der Vater, der Onkel und der Patenonkel waren bei der Feuerwehr. Als auch der Bruder noch eintrat, stand für den damals 10jährigen Ralf fest, auch Feuerwehrmann zu werden. Im März 1982 wurde der damals 17jährige dann endlich auch im Löschzug Halle aufgenommen. Inzwischen ist er Hauptbrandmeister und seit 2007 außerdem Leiter für Atemschutz für die gesamte Haller Feuerwehr. Zudem ist Ralf Pahlkötter Atemschutzgeräteträger, Maschinist, Gruppenführer und Ausbilder für Atemschutz. Was die Feuerwehrarbeit ausmache? „In erste Linie das unbürokratische Helfen, ohne darauf zu gucken, was wer ist,“ antwortet er. Und die Kameradschaft stehe immer noch im Vordergrund, aus der sich Freundschaften entwickelt haben, auch unter den Feuerwehrfrauen. Außerdem gefällt ihm der Umgang mit der Technik - und mit der jungen Generation. Wenn nicht der Pieper geht, genießen Sabine und Ralf die Zeit miteinander - und mit Bibbi, die seit neun Monaten mit zur Familie gehört. -sig-

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

www.kontaktnetz-

**von Anfang an
gemeinsam
leben lernen**



Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de



Medical-Service



**Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten
Direktabrechnung über alle Krankenkassen**

Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Dialogprojekt „Spaß am Deutsch sprechen“ gestartet



Unter der Leitung von Christiane Gerner (stehend r.), Mahmud Hama (stehend 2.v.l.) und Olivier Tchoing Godje (stehend 3.v.r.) tauschten sich alle Anwesenden aus.

Beim „Dankeschön-Abend“ vor gut einem Jahr wurde von Migranten/-innen, die ihre Deutsch-Sprachkurse erfolgreich beendet haben, der Wunsch geäußert, an verschiedenen Abenden mit Muttersprachlern in den Dialog zu treten, um miteinander Sprachkenntnisse und Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Nun war es soweit: am 22. Februar trafen sich unter dem Dach der Volkshochschule in der Aula der Lindenschule Interessierte zum ersten

Abend - geleitet von Olivier Tchoing Godje, in Kamerun geborener Deutschlehrer und Fachbereichsleiter bei der VHS, dem aus Syrien stammenden ehemaligen Kursteilnehmer Mahmud Hama und Christiane Gerner aus Halle, die zusammen mit der ebenfalls anwesenden Inge Spiering-Nell die ‚Internationale Kreativ-Werkstatt für Frauen und Kinder‘ im früheren Möbelhaus Wolff durchführt. „Dieser Raum hier hat wenig Charme, aber wir werden nicht immer in der Aula bleiben. Wir träumen mal gemeinsam, wo wir gern mal zusammen hingehen möchten“ nahm Gerner den anwesenden Migranten/-innen, deren Wurzeln in Russland und Kolumbien liegen, gekonnt die anfängliche Scheu. Die Ideen kamen zahlreich: Von Führungen durch die Alte Lederfabrik und bei der Firma Storck über eine Wanderung durch den Tatenhauser Wald oder Teilnahme an einer Bildungs- und Schulberatung bis hin zum Besuch einer Ratssitzung und einer Gospelchor-Probe reichten die Wünsche. Alle Anwesenden waren sich einig, dass Schulkind Jannis die beste Idee des Abends hatte: gemeinsam ein Eis zu essen! Bis die Temperaturen dies möglich machen, versuchen die Organisatoren, für die nächsten vorgesehenen sieben Abende - jeweils am letzten Freitag im Monat - einige der Wünsche wahr werden zu lassen. Das nächste Treffen findet am 29. März statt. Wahrscheinlich geht es dann zur Infoveranstaltung „Meine neue Welt“ ins Rathaus. Alle Interessierten - egal ob Muttersprachler oder Deutschlernende - sind herzlich zu diesem kostenlosen Angebot eingeladen. -dag- ■

Vier neue Bankkaufleute bei der Kreissparkasse Halle (Westf.)



Vier neue Bankkaufleute freuen sich über ihren Ausbildungsabschluss sowie die Glückwünsche von Vorstand und Personal- und Ausbildungsleitung. Von links: Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender), Geronimo Duckert, Julia Markmeier, Sabrina Henneke (Ausbildungsleiterin), Frederika Bredy, Maik Hoppe (Personalleiter), Nils Kerwien und Henning Bauer (Vorstandsmitglied).

Vier neue Bankkaufleute haben ihre Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) erfolgreich beendet. Frederika Bredy, Geronimo Duckert, Nils Kerwien und Julia Markmeier nahmen jetzt ihre Abschlusszeugnisse mit Stolz und Erleichterung entgegen. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle (Westf.) und sein Vorstandskollege Henning Bauer gratulierten zur bestandenen Prüfung und wünschten den jungen Bankkaufleuten für ihre berufliche und private Laufbahn viel Erfolg. „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“, zitierte Sparkassendirektor Hartwig Mathmann in der Feierstunde den Unternehmer Philip Rosenthal. Mathmann ermunterte die neuen Bankkaufleute, die weitere berufliche Entwicklung mit Engagement anzugehen. „Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg in Ihrem Beruf. Bilden Sie sich weiter, qualifizieren Sie sich weiter. Sie stehen am Anfang Ihrer Laufbahn und haben alle Möglichkeiten“. Folgende Bankkaufleute haben verantwortungsvolle Aufgaben bei der Kreissparkasse übernommen: Geronimo Duckert arbeitet als Junior-Servicekundenberater im Kundenservice der Zentrale in Halle, Julia Markmeier hat ihren Arbeitsplatz als Junior-Privatkundenberaterin in der Filiale in Werther. Für Nils Kerwien ist der Ausbildungsabschluss die erste Etappe. Parallel absolviert er seit dem 1. September 2016 das duale Bachelor-Studienprogramm Sparkassen-Betriebswirt/Banking + Sales der Sparkassenakademie NRW in Kooperation mit der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe - University of Applied Sciences-Bonn. Bis zum Beginn der Präsenzphase des Studiums im Februar in Dortmund verstärkt er das Team der Filiale Steinhausen. Frederika Bredy setzt ihren Berufsweg auf eigenen Wunsch außerhalb der Kreissparkasse fort. „Ihnen allen wünschen wir

auf Ihrem neuen Weg alles erdenklich Gute“, so Vorstandsmitglied Henning Bauer. Lob und Dank gab es von Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke: „Mit der guten Ausbildung als Grundlage können die vier nun alle in eine erfolgreiche Zukunft starten.“ Es habe sehr viel Freude gemacht, die berufliche Entwicklung in den zweieinhalb Jahren zu begleiten. Die jetzt ehemaligen Azubis warfen auch einen Blick zurück auf die Ausbildungszeit. Besonders toll fanden sie, dass sie auch neue Wege gehen und den Instagram-Account (#kskhalle) initiieren konnten. Julia Markmeier: „Die ‚Azubi-Filiale‘ in der Geschäftsstelle Steinhausen-Voßheide war definitiv ein Highlight. Hier konnten wir das erste Mal richtig Verantwortung übernehmen und den Alltag erleben. Für Nils Kerwien war der Einsatz in allen Abteilungen besonders wichtig: „Wir haben die Aufgaben und Zusammenhänge kennengelernt und dabei erfahren, dass jeder für das Ganze wichtig ist.“ Einen herzlichen Dank richteten die jungen Bankkaufleute an die Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung bei Ausbildung und Prüfungsvorbereitung. Eingebunden waren die ehemaligen Azubis auch in das Berufsorientierungsangebot der Kreissparkasse. Vor wenigen Jahren waren sie zum Teil selbst noch Praktikanten und haben Bewerbungen geschrieben. Mit ihren Erfahrungen daraus haben sie unter anderem Bewerbungstrainings praxisnah mitgestaltet oder Praktikanten und Berufsfelderkundern einen Einblick in die spannende Ausbildung gegeben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung gibt es unter www.kskhalle.de/karriere. Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke gibt gern auch telefonisch weitere Auskünfte. (Tel. 05201 893-245) ■



**Tischlerei
Klemp & Schlichting**
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115 a
33803 Steinhausen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!
Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72
Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32



Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett



Engagierte Gastfamilien / Einzelpersonen gesucht! Fachlich begleitet und finanziert.

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Betreutes Wohnen in Familien
Herbergsweg 10, 33617 Bielefeld, Tel. 0521 144-2522
Teamleitung: Sabine Melichar, E-Mail: sabine.melichar@bethel.de

„Basiskurse als Tor zur Wildnis“



Am Rande des Teutoburger Walds, umgeben von Wiesen und Wäldern liegt das Camp der Natur- und Wildnisschule. An diesem Wochenende lösen wir ganz bewusst die Komfortzone des Alltags auf, um in die Einfachheit und Klarheit der Natur einzutauchen. Ganz praktisch werden die Basiselemente des Lebens: Schutz - Wasser - Feuer - Nahrung und die grundsätzlichen Fertigkeiten des draußen Lebens vermittelt, um ein Zuhause Gefühl in der Natur wachsen zu lassen. Aus diesem Tun heraus wandelt sich die Angst vor dem Unbekannten in Neugier, aus der ein Kontakt entsteht, zu dem was uns umgibt. Survival bedeutet für uns, das Wesentliche zu spüren, zu erfahren was wir wirklich brauchen, um uns in der Natur wohl uns sicher zu fühlen. Uns selbst und unseren Grundbedürfnissen auf diesem Wege in ihrer klaren Einfachheit wieder näher zu kommen. Wir schaffen einen Raum, in dem jeder Teilnehmer die Möglichkeit hat, seine Grenzen zu testen, neues zu erfahren, sich aus zu probieren, Natur hautnah zu entdecken oder aber auch an vergangene Naturerlebnisse anzuknüpfen. In Natur und Gemeinschaft entwickelt sich ein Gefühl von Freiheit, Vertrauen, Offenheit und ein achtsamer Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Themen sind: Feuermachen, Schutzbau, Rohmaterialkunde, Wasseraufbereitung, Nahrung, Naturbeobachtung, Spuren, lautlose Fortbewegung. Neben Angeboten für verschiedene Zielgruppen variiert auch der Themenumfang. So haben wir schon seit 2003 traditionell den Oster-Basis-Special im Programm. Diese Kombination von Basis I und II bietet die Möglichkeit mit erweiterten Themen in 5 Tagen ganz intensiv in die Welt der Wildnis einzutauchen und gleichzeitig mit dem Erwachen der Natur auch die eigenen Energien zu wecken für einen lebendigen Start in das Jahr. Zusätzliche Themen sind hier: Wildnisküche, Einstieg in die Erdphilosophie, erweiterte Wahrnehmung, Herstellung von Werkzeugen. Neu ist in diesem Jahr das Familienbasiscamp in den Sommerferien. Es richtet sich an Eltern, Großeltern, Verwandte und Alleinerziehende mit

ihren Kindern aber auch an alle anderen Interessierten. Wir kreieren an dem Wochenende eine Großfamilie, wo die Kinder mittendrin sind und in das Geschehen eingebunden werden und beschenken uns selbst mit gemeinsamer Zeit. Inmitten der Natur, schlafend im Zelt, erleben ganz real das Feuer im Zentrum, das Laub unter den Füßen, den Wind in den Haaren, die Sonne auf der Haut. Neue, spannende und unbekannte Situationen lassen uns Fähigkeiten in uns entdecken die bislang im verborgenem lagen. Am Ende steht das Gefühl, durch das Sein in der Natur, reich beschenkt worden zu sein und das gemeinsam Erlebte nehmen wir in lebendigen Erinnerungen und einer ganz besonders tiefen Verbindung mit nachhause. Unser Basiskurs für Frauen öffnet einen geschützten Raum für Themen rund um „Wildnis“ und das „Frau sein“, in dem es um ein sanftes Gespür von Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und das Erleben von Einfachheit und Harmonie geht. Anmeldung und Info: Dr. Gero Wever und Team, Telefon: 05201/73 5270, www.natur-wildnisschule.de, info@natur-wildnisschule.de ■

Pausensportkisten sorgen für Abwechslung



Pausensportkisten gegen Langeweile: Timo Klack, Mattis Niemeyer (7c), Henry Flagmeier (7a), Markus Spindler, Bea Fuchsberger (7b) - stehend, Malte Seemann Sara Geadas da Luz (7a), Jan Paul Gora (7b), Antje Enkemann-Schneider bei der Übergabe an die Klassen.

Die fünften und sechsten Klassen des Haller Kreisgymnasiums erfreuen sich schon seit dem letzten Jahr einer abwechslungsreichen Pausengestaltung. Durch die Gelder des Sponsorenlaufs konnten für jede der Klassen eine gut bestückte Pausensportkiste angeschafft werden, die die Schülerinnen und Schüler seitdem auch fleißig nutzen. „Ich gehe durch alle Klassen und frage, wo der Schuh drückt,“ berichtet KGH-Leiter Markus Spindler von einer Gepflogenheit, die er vor einiger Zeit einführte. In den siebten Klassen traf er auf Kritik. „Sie fanden es ungerecht, dass sie keine Pausenkiste bekommen haben,“ erzählt er. Da er Klagen der Schülerinnen und Schüler durchaus ernst nimmt, wandte sich der Schulleiter an den Schulverein. „Wir können nicht immer alles allein stemmen,“ erläutert Vorsitzende

Antje Enkemann-Schneider. Deshalb sei der Schulverein auf Spenden angewiesen, die für das Projekt Pausensportkisten durch die Volksbank mit 1600 Euro erfolgten. Seit einigen Jahren pflegt die Haller Genossenschaftsbank ein Spendenprojekt, das aus den Erträgen des Gewinnsparens bestückt wird. „Im Grunde haben es unsere Mitglieder mit den Losen des Gewinnsparens finanziert,“ erklärt Marketing-Leiter Timo Klack, der die Spende überreichte. Gemeinsam mit Sportlehrer Malte Seemann, Antje Enkemann-Schneider und Markus Spindler erforschte er den Inhalt der Pausensportkisten, die nun auch den SchülerInnen der siebten Klassen u.a. mit Frisbi, Tischtennisschlägern, Basket- und Fußball, Gummistwist, Squaps, Jonglierbällen, Crossboccia und Doble Dutch eine sportliche Pause ermöglichen. -sig-■

Begleiten Sie uns auf unserer Reise und entdecken Sie die Gaumenfreuden ferner Länder.

Vom 06.03.2019- bis einschließlich 29.03.2019 finden Sie in unserem Angebot mexikanische Spezialitäten.

Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.bille-salami.de



Ausbildung erfolgreich gemeistert Freude über drei neue Bankkaufleute



Lena Tielke, Daniel Fischer und Fabian Casimiro-Costa (v.l.) haben ihre Ausbildung bei der Volksbank Halle gemeistert. Ausbildungsleiterin Sabine Sygulla und Vorstandsvorsitzender Rainer Peters gratulierten herzlich.

Die Auszubildenden der Volksbank Halle haben erfolgreich ihre Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer gemeistert. Lena Tielke, Fabian Casimiro-Costa und Daniel Fischer dürfen sich somit offiziell Bankkaufleute nennen. Im Rahmen einer Feierstunde lobte der Vorstandsvorsitzende Rainer Peters den Fleiß der Azubis und

gratulierte zum Start ins Berufsleben: „Sie waren auf den Punkt fit und bestens vorbereitet - mit diesen Attributen werden Sie auch in Zukunft viele berufliche Hürden überwinden.“ Peters betonte, dass die Aus- und Weiterbildung des eigenen Nachwuchses bei der Volksbank Halle einen hohen Stellenwert genießt: „Wir investieren konsequent in unsere Personalentwicklung, damit unsere eigenen Leute sich für Spezialisten- und Führungsaufgaben qualifizieren. Ihre Ausbildung ist dabei das Sprungbrett für die nächsten Karriereschritte. Dabei erfordert der Wandel unseres Berufsbildes neben Veränderungsbereitschaft auch den Willen zum stetigen Lernen.“ Zwei der drei erfolgreichen Azubis bleiben der Genossenschaftsbank direkt erhalten. So wird die aus Dissen stammende Lena Tielke als Kundenberaterin in der Zweigniederlassung Werther übernommen, wo sie bereits große Teile ihrer Ausbildung genossen hat. Fabian Casimiro-Costa, ebenfalls aus Dissen, wird als Kundenberater in der Hauptstelle eingesetzt. Direkt weiter mit dem Lernen geht es für den Hörster Daniel Fischer, der zum Sommersemester ein Studium der Wirtschaftswissenschaften aufnimmt. ■

Winterball der Schützen mit „Bus on tour“



Das Haller Königspaar Doro Höner zu Köcker und Kurt „Kuddel“ Onischke (Bildmitte) marschierte festlich gekleidet mit ihrem Thron und den Königsparen „rund um die Ravensburg“ in den Festsaal ein.

Ein fröhlicher Bestandteil des Winterballs der Schützenvereine „Rund um die Ravensburg“ war wie immer das Showprogramm, das von einer motivierten Gruppe rund um Heike Decke einstudiert wurde. Das Motto des Programms hat immer Bezug zum Schützenkönig - und da der

in den Saal ein. Der Vorsitzende der Haller Schützengesellschaft, Roland Gerstmayer begrüßte die Königspare im Namen von „Kuddel dem Schlagfertigen“ und „Doro der Überraschenden“ und lud zum Ehrenanzug ein. Da es bis zum Showprogramm noch etwas dauerte, spielte Alleinunterhalter Thomas Venten für alle Gäste schon mal eine erste Tanzrunde. Das bunte Showprogramm begann mit „Wir fahren nach Mallorca und der ganze Bus muss Pipipi“ (Claudia Stricker und Susanne Weeke), was von der Bühnendekoration mit einem angedeuteten Bus



Wohin Sparsamkeit in Altenheimen führt, wurde sehr witzig von der Showtruppe mit Krankenschwester Marion Runde vorgeführt - man sah Lachtränen bei den Gästen!

diesjährige König Kurt „Kuddel“ Onischke Busfahrer ist, drehte sich alles um dieses Thema. Doch zunächst marschierte der Haller Thron um Kuddel Onischke und Doro Höner zu Köcker und die Königspare aus Westbarthausen und Knetterhausen, sowie das Kronprinzenpaar aus Werther unter der Leitung von Major Jens Aßner festlich gekleidet



Uwe Flemming im flammend roten Overall vertrat den erkrankten Reinhard Brinkötter, „das Botterblömchen“, mit seiner launigen Moderation.

sehr gut unterstrichen wurde. Was bei „betreuten Busreisen“ auf Kuddel zukommen könnte, zeigte ein Sketch über „Sparmaßnahmen im Altenheim“ bei dem kaum ein Auge trocken blieb. Weitere Mallorca-Klassiker wurden in wechselnder Besetzung und mit viel Freude an der Sache zum Besten gegeben, ehe das Programm mit „Du schaffst das schon“, zu dem auch das Haller Königspaar von Bärbel Venohr auf die Bühne geholt wurde, sein musikalisches Ende fand. Ab da wurde bis in die frühen Morgenstunden kräftig gefeiert, musikalisch weiter von Thomas Venten aufs Feinste unterstützt. -sge- ■

Garten- und Landschaftsbau
Ihre Experten für Garten & Landschaft

Beregnungsanlagen
ECO Rain®

Desjoyaux Pools
Ihr Exklusiv-Händler Swimming Pools

Eine neue Saison steht vor der Tür – mit Ihren Ideen.

buchalla
PLANEN, GESTALTEN, PFLEGEN
www.buchalla-gartenbau.de

bunselmeyer.de

Bücher & Geschenke
in der Sparkassen-Passage

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!
Tel. 05201 3140 · buecher@bunselmeyer.de

Online bestellen – lokal einkaufen – www.bunselmeyer.de
Heute bis 18 Uhr bestellen, morgen ab 9 Uhr abholen oder liefern lassen!

Jubilare, Aus- und Weiterbildungsabsolventen Kreissparkasse würdigt Engagement im Jahr 2018



Vordere Reihe von links: Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender), Kerstin Jungclaus (25-jähriges Dienstjubiläum), Julia Ewertowski (Immobilienvermittlerin IHK), Nina Dopheide (Fachseminar Interne Revision), Monika Vogelsberg (25-jähriges Dienstjubiläum), Assi Meyer (Bachelor of Science), Birgit Patzer, Renate Kindermann (beide 40-jähriges Dienstjubiläum), Sabrina Henneke (Geprüfte Trainerin), Ulrike Lindhorst (25-jähriges Dienstjubiläum), Ulla Andersen (40-jähriges Dienstjubiläum), Henning Bauer (Vorstandsmitglied). Mittlere Reihe von links: Gert Jendrike (Leiter Unternehmensplanung und Steuerung), Dominik Berdin (Bachelor of Science), Maximilian Köhne (Sparkassenbetriebswirt), Julian Butt (Bachelor of Science), Dennis Schelletter (Ausbildungsabschluss), Rolf Abraham, Burkhard Wiesjahn, Bernd Haak (alle 40-jähriges Dienstjubiläum), Marco Johannkamp, Michael Husemann (beide 25-jähriges Dienstjubiläum), Maik Hoppe (Leiter Personal). Hintere Reihe von links: Jürgen Höcker (Filialdirektor Borgholzhausen), Axel Reimers (Vorsitzender Personalrat), Benedict Konrad (Leiter Privatkunden), Sabine Bußmeyer (Leiterin Marktservice), Marc Michel (Leiter Individualkunden), Jan Ziervogel (Leiter Organisation und Verwaltung), Christine Wagen-führer (Leiterin Kreditbearbeitung Gewerbliches Bestandsgeschäft), Uwe Hensgens (Leiter Kundenservice-Center) und Christian Doll (Leiter Private Banking).

Zu Beginn eines jeden Jahres würdigt die Kreissparkasse Halle (Westf.) traditionell das besondere Engagement von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Vorjahr ihre Ausbildung abgeschlossen oder

eine Weiterbildung absolviert haben sowie derjenigen, die auf eine 25- oder 40-jährige Tätigkeit im Öffentlichen Dienst zurückblicken konnten. Die beiden Direktoren der Kreissparkasse Halle (Westf.), Hartwig

Mathmann (Vorstandsvorsitzender) und Henning Bauer (Vorstandsmitglied), dankten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue zum Unternehmen, ihren Einsatz im Beruf und für ihr Engagement bei der

Aus- und Weiterbildung. Hartwig Mathmann: „Alles Gute für ihre zukünftigen Aufgaben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“

Am Buschkamp Immobilien

3-Zi.-Eigentumswohnung mit Balkon und Garage

Halle // 72 m² Wfl. im 2. OG // gute Aufstg. // ISO Kunststofffenster mit Jalousien // aktuelles Bad // EBK // gepflegt // Bj. Geb. 1998 // Energieausweis in Vorbereitung // 110.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

0521-959080
www.am-buschkamp.de

Ein anderes Wort für gute Pflege? **Caritas!**



Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.



Ihr Pflegedienst für Halle

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen



**Stärkt
DEINE BANK
das Ehrenamt?**

Wir machen uns
stark für das Ehrenamt.
Denn für uns bist du
mehr als nur ein Kunde.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank gehört das Fördern von Menschen zu unseren Kernaufgaben. Wir stärken den heimischen Mittelstand, wir unterstützen das Ehrenamt, wir engagieren uns für Sport & Kultur, wir spenden für soziale Zwecke. Werden auch Sie Teil dieser starken Gemeinschaft mit mehr als 13.500 Mitgliedern, die den Kurs unserer Bank mitbestimmen. Denn für uns sind Sie mehr als nur ein Kunde. Mehr unter vb-halle.de

**Volksbank
Halle/Westf. eG**



WIR SIND DIE BANK.